



Deutscher Bundestag

Wegweiser für Abgeordnete
Ausgabe April 2016



Wegweiser für Abgeordnete
Ausgabe April 2016



Sehr geehrte Frau Abgeordnete,
sehr geehrter Herr Abgeordneter,

der „Wegweiser“ soll Sie auch in der 18. Wahlperiode in bewährter Form über die Gremien des Parlaments, ihre Funktionen und die geschäftsmäßigen Abläufe informieren. Er beschreibt die Gebäude des Deutschen Bundestages, das administrative, wissenschaftliche, kommunikations- und medientechnische Angebot der Bundestagsverwaltung und bietet viele weitere Informationen. Vor allem aber möchten wir Ihnen mit diesem Handbuch einen möglichst kurzen Weg zu Ihren Ansprechpartnern in der Verwaltung weisen, die Ihnen sehr gern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich wünsche Ihnen persönlich und im Namen der Verwaltung beim Deutschen Bundestag eine erfolgreiche parlamentarische Arbeit.



Dr. Horst Risse,
Direktor beim Deutschen Bundestag

Hinweise für die Arbeit mit dem Wegweiser

Der „Wegweiser für Abgeordnete“ wurde aufgrund zahlreicher organisatorischer Änderungen aktualisiert und steht Ihnen auch diesmal wieder als Orientierungshilfe zur Verfügung.

Redaktionsschluss für die Eintragungen in der Print-Version war der 29. Mai 2013. Da sich die Bundstagsverwaltung stets im Wandel befindet, kann leider nicht ausgeschlossen werden, dass sich zwischenzeitlich hausinterne oder externe Kontaktdaten sowie Öffnungs- und Bereitschaftszeiten geändert haben.

Die hausinternen E-Mail-Adressen sind aus drucktechnischen Gründen nur bis einschließlich des @-Zeichens, also ohne den Zusatz „bundestag.de“, dargestellt. Somit erscheint die im Deutschen Bundestag verwendete Schreibweise „vorzimmer.orgereinheit@bundestag.de“ in verkürzter Form als „vorzimmer.orgereinheit@“.

Bieten Organisationseinheiten zu den Einträgen im „Wegweiser“ ausführlichere Informationen im Intranet oder im Internet an, wird auf diese mit der jeweiligen Adresse hingewiesen.

Die Inhalte des „Wegweisers“ finden Sie auch im Intranet unter www.bundestag.btg. In dieser elektronischen Variante, die regelmäßig aktualisiert wird, können Sie die in der Printversion des Wegweisers mit in Anführungsstrichen versehenen Verlinkungen zu verwandten Themen sowie die E-Mail- und Intranetadressen direkt aufrufen.

1. Auf Rechtsgrundlagen und verwandte Themen wird am Rand mit > hingewiesen. Die Abkürzungen bedeuten:

AbgG	Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Deutschen Bundestages (Abgeordnetengesetz)
BWahlG	Bundeswahlgesetz
GG	Grundgesetz
GO-BT	Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages
WBeauftrG	Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages
WPrüfG	Wahlprüfungsgesetz

Die Texte sind unter anderem im „Amtlichen Handbuch des Deutschen Bundestages“ abgedruckt.

2. Offizielle Abkürzungen für die Liegenschaften des Deutschen Bundestages liegen bislang nicht vor. Daher werden im „Wegweiser“ die nachfolgenden Gebäude auch mit den in der Praxis verwendeten Kurzbezeichnungen aufgeführt. Die übrigen Liegenschaften werden mit der vollen Anschrift bezeichnet.

PRT	Plenarbereich Reichstagsgebäude
JKH	Jakob-Kaiser-Haus
MELH	Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
PLH	Paul-Löbe-Haus
UdL	Unter den Linden
DPG	Sitz der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft (ehemaliges Reichspräsidentenpalais)



Inhalt

17	Abgeordnete
18	Erwerb der Mitgliedschaft
18	Wahlprüfung
18	Rechtsstellung
19	Unvereinbarkeiten mit dem Mandat
19	Verzicht auf die Mitgliedschaft
20	Verhaltensregeln für Abgeordnete
21	Immunität, Indemnität
22	Abgeordnetenentschädigung
23	Abgeordnetenalausweis und Freifahrkarte
24	Amtsausstattung
24	Bescheinigungen
25	Beschäftigung von Mitarbeitern
27	Änderungsmitteilungen
29	Plenum und Ausschüsse
30	Arbeitsplan (Sitzungskalender)
30	Wochenplan
31	Sitzungstage/Präsenzpflicht
33	Eintragung in die Anwesenheitsliste
33	Entschuldigungsschreiben
34	Urlaub
34	Plenarsitzungen
35	Morgenfeier
36	Sitzverteilung im Plenum
36	Tagesordnung
37	Verteilung der Drucksachen
39	Plenarassistenzdienst
40	Geschäftsordnung
40	Wortmeldungen
40	Zwischenfragen und Zwischenbemerkungen
41	Abstimmungen im Plenum
42	Stenografischer Bericht
44	Amtliches Protokoll
45	Gesetzentwürfe und Anträge
46	Parlamentarische Anfragen/Fragestunde
47	Ausschüsse
49	Ausschusssekretariate
51	Ausschussprotokolle

- 51 Weitere Gremien
- 51 Registrierung von Verbänden
- 52 Akteneinsicht
- 53 Petitionen
- 53 Stasi-Mitarbeit
- 54 Wehrbeauftragter

- 57 **Europa**
- 58 Unterabteilung Europa
- 58 Referat PE 1 – Sekretariat des Ausschusses für die
Angelegenheiten der Europäischen Union
- 59 Referat PE 2 – EU-Grundsatzangelegenheiten,
Fragen der Wirtschafts- und Währungsunion
- 60 Referat PE 3 – Analyse, Prioritätensetzung und
Beratung in EU-Angelegenheiten
- 61 Referat PE 4 – EU-Verbindungsbüro
- 62 Referat PE 5 – Europa-Dokumentation
- 62 Referat PE 6 – Fachbereich Europa

- 65 **Gebäude des Bundestages**
- 66 Die Gebäude und ihre Nutzung
- 68 Fahrradabstellanlagen
- 69 Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte
- 69 Zutritt zu den Bundestagsgebäuden
- 70 Polizei, Sicherungsaufgaben
- 71 Ausweise
- 72 Besucher von Abgeordneten
- 73 Garderoben
- 74 Raumverteilung, Umzüge
- 74 Schlüsselverwaltung
- 74 Kunstsammlung
- 75 Sachleistungen im Rahmen der Amtsausstattung
- 76 Büromöbel, Bürogeräte und Geschäftsbedarf
- 77 Fernsehgeräte
- 78 Fernsehtechnik und Konferenztechnik
- 78 Übertragungsgeräte
- 79 Hausrufanlage
- 79 Sitzungssaalvergabe, Besprechungszimmer
- 80 Reinigungsdienst, Abfallentsorgung

- 81 Beflaggung der Liegenschaften des Bundestages
- 82 Neubauten des Bundestages in Berlin
- 83 Rauchverbot

- 85 **Bundestagsverwaltung**
- 86 Arbeitszeiten der Bundestagsverwaltung
- 87 Schreiben an die Bundestagsverwaltung
- 87 Hausmitteilungen
- 88 Tagungsbüro
- 88 Foto- und Bildstelle
- 88 Etagedienst/Etagenservicezentren
- 90 Botengänge
- 91 Unterirdisches Erschließungssystem (UES)
- 91 Fahrdienst
- 92 Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel/Firmen-
ticket
- 93 Geldstelle
- 93 Beglaubigungen
- 94 Geheimschutz
- 94 Sicherungsbaumaßnahmen
- 95 Datenschutz, Informationsfreiheit
- 95 Anzeigenaufnahme
- 95 Arbeitssicherheit/Brandschutz
- 96 Personal höherer und gehobener Dienst,
Personalgrundsatzfragen
- 96 Personal mittlerer und einfacher Dienst,
Gleitzeitstelle
- 96 Vertrauensperson der schwerbehinderten
Menschen
- 97 Personalrat

- 99 **Elektronische Medien**
- 100 IT-Service (PARLAKOM)
- 101 Internet – www.bundestag.de
- 103 Intranet – www.bundestag.btg
- 104 Informationsangebote vor dem Plenarsaal
- 105 Nachrichtenportal
- 105 Videotext (Fernsehtext)

- 109 **Post und Telekommunikation**
- 110 Postanschrift des Bundestages
- 110 Posteingang
- 111 Postausgang (Deutsche Post AG)
- 113 Postausgang (Hauspost/Postaustausch)
- 114 Hinweise zu den Rufnummern im Bundestag
- 115 Anschlussnummern des Bundestages von auswärts
- 116 Telefonbenutzung
- 118 Telefax
- 119 Telegramme/E-Mails

- 123 **Internationale Kontakte, Reisen**
- 124 Reisen
- 124 Mandatsreisen
- 124 Dienstreisen
- 126 Internationale Beziehungen
- 126 Internationale parlamentarische Versammlungen und Konferenzen
- 127 Parlamentariergruppen
- 128 Sprachendienst
- 128 Konferenz-, Medien- und Simultandolmetscheranlagen
- 129 Internationale Austauschprogramme
- 130 Reisestelle des Referats WI 3
- 130 Reiseservice Deutsche Bahn AG
- 131 Reisebüro (Westtours-Reisen GmbH)
- 131 Reiseführer, Karten
- 132 Protokoll, Ordensangelegenheiten

- 136 **Hotline W**
- 136 Informationsvermittlung aus Fachdatenbanken und dem Internet
- 136 Publikationenstelle

- 137 **Wissenschaftliche Dienste**
- 137 Erteilung von Aufträgen
- 138 Fachbereiche
- 142 Publikationen

- 161 **Wissenschaftliche Dienste/externe Dienstleister**
- 161 Technikfolgen-Abschätzung (TA) beim
Deutschen Bundestag
- 162 Kommission für Geschichte des Parlamentarismus
und der politischen Parteien e. V. (KGParl)
- 162 Sprachberatung
- 163 Servicebüro des Statistischen Bundesamts

- 165 **Informations- und Dokumentationsdienste**
- 165 Bibliothek
- 166 Bibliotheksbestand
- 166 Elektronischer Katalog/Ausleihe
- 167 Elektronische Bibliothek
- 168 Lesesäle
- 168 Information und Beratung
- 169 Aktuelle Literaturverzeichnisse (Bibliothek)
- 169 Buchausstellungen
- 169 Schulungen/Führungen (Bibliothek)
- 170 Parlamentsarchiv
- 170 Akten und Protokolle des Bundestages
- 171 Lesesaal
- 171 Bilderdienst/Bildarchiv
- 172 Ton- und Videoaufzeichnungen
- 172 Webarchiv
- 172 Gesetzesdokumentation
- 173 Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
- 173 Datenhandbuch zur Geschichte des
Deutschen Bundestages
- 173 Öffentliche Liste der beim Bundestag
registrierten Verbände
- 174 Parlamentsdokumentation
- 174 Erschließung der öffentlich zugänglichen
Parlamentsmaterialien
- 174 Thematische Recherche
- 174 DIP
- 175 Sach- und Sprechregister
- 176 Elektronische Volltexte öffentlich zugänglicher Par-
lamentsmaterialien
- 176 PDok

176	Schnellsuche
176	Elektronische Drucksachen
177	Weitere Dienstleistungen
177	Schulungen
177	Auskunftsdienst
178	Pressedokumentation
179	Pressearchiv (konventionell, elektronisch)
180	Pressemappe
180	Pressedossiers
180	E-Mail-Profilendienst
181	Auskunfts- und Rechercheservice
181	Schulungen/Führungen (elektronisches Archiv)
181	Lesesaal
181	Internet-Links
182	Newsletter
182	Publikationen
189	Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst
190	Presse, Rundfunk, Fernsehen
192	Informationsdienst „heute im bundestag“
192	Wochenzeitung „Das Parlament“
193	Pressedokumentation
193	Nachrichtenportal
193	Information und Öffentlichkeitsarbeit
194	Besucherdienst
195	Besuchergruppen auf Einladung von Abgeordneten
197	Öffentlichkeitsarbeit
200	Veranstaltungsmanagement, Sonderveranstaltungen
201	Kunst im Deutschen Bundestag
202	Mauer-Mahnmal
203	Parlamentshistorische Ausstellung im Deutschen Dom
204	Jugendprojekte

- 207 **Sonstige Einrichtungen**
- 208 Gastronomie
- 211 Kindertagesstätte
- 212 Fundbüro
- 212 Gripeschutzimpfung
- 212 Parlamentsbuchhandlung
- 213 Religiöse Ansprechpartner
(katholisch und evangelisch)
- 213 Sparkassen und Banken
- 215 Verkehrsverbindungen im Bereich des Bundestages
- 221 Taxistände

- 223 **Parlamentarische Vereinigungen**
- 224 Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V.
- 225 Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e. V.
- 226 Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft (IPA)
- 227 Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen
Bundestages und des Europäischen
Parlaments e. V.
- 228 Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag e. V.
- 228 Musikgemeinschaft Deutscher Bundestag

- 231 **Zusatzinformationen**
- 232 Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
- 233 Fernsprechverzeichnis des Deutschen Bundestages
und des Bundesrats
- 233 Verzeichnisse der Mitglieder des
Deutschen Bundestages
- 234 Geschäftsverteilungsplan der Verwaltung des
Deutschen Bundestages
- 234 Allgemeine Dienstanweisung für die Verwaltung
des Deutschen Bundestages (AD-BTV)
- 234 Auskünfte zur Parteienfinanzierung

237	Notfälle – Erste Hilfe
237	Unfall, Erste Hilfe
238	Parlamentsärztin
239	Krankenschwestern
240	Feuer
240	Rauchverbot
241	Störungsmeldungen
245	Aufbau der Verwaltung
251	Oberste Bundesbehörden
254	Vertretungen der Länder beim Bund
257	Schlagwortregister
298	Impressum

Ein Organigramm der Bundestagsverwaltung und ein Lageplan von den Liegenschaften des Deutschen Bundestages sind auf der vorletzten Umschlagseite eingesteckt.



Abgeordnete

Erwerb der Mitgliedschaft

- > § 45 BWahlG
Als gewählte Bewerber erwerben Sie die Mitgliedschaft im Bundestag (nach der Benachrichtigung durch den Kreis- oder Landeswahlleiter) mit der Eröffnung der ersten Sitzung des Deutschen Bundestages nach der Wahl.

- > § 32 AbgG
Ansprüche auf Entschädigung und Amtsausstattung – ausgenommen Erstattungen für Dienstreisen nach § 17 AbgG – entstehen für Sie mit dem Tag der abschließenden Feststellung des Wahlergebnisses durch den Bundeswahlausschuss. Dasselbe gilt für Zuschüsse zu den Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen. Auskünfte gibt Ihnen das Referat Entschädigung von Abgeordneten (PM 1).

Wahlprüfung

- > § 2 WPrüfG
Eine Wahlprüfung findet nur auf Einspruch statt.

Auskunft in Wahlprüfungsangelegenheiten gibt Ihnen der Sekretär des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung (PD 4).

Rechtsstellung

Das Referat Entschädigung von Abgeordneten (PM 1) gibt Auskunft bei Fragen zur Rechtsstellung der Mitglieder des Bundestages nach dem Abgeordnetengesetz (etwa Wahlvorbereitungsurlaub, Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft im Bundestag, Schutz der freien Mandatsausübung) und bei allen Fragen im Zusammenhang mit Leistungen an Abgeordnete (beispielsweise Abgeordnetenentschädigung, Kostenpauschale, Zuschüsse im Krankheits-

fall oder Versorgung). Bei Fragen zur Stellung der Abgeordneten nach allgemeinem Parlamentsrecht und Fragen des parlamentsbezogenen Verfassungsrechts hilft Ihnen der Fachbereich Parlamentsrecht (PD 2).

Zur Rechtsstellung der Abgeordneten hat der Ältestenrat eine Kommission eingesetzt, die sich mit Fragen zum Abgeordnetenrecht befasst.

Auskünfte erteilt Ihnen das Referat Entschädigung von Abgeordneten (PM 1).

Unvereinbarkeiten mit dem Mandat

Auskunft über die Regelung von Unvereinbarkeiten (Inkompatibilitäten) eines Amtes oder einer Funktion mit dem Bundestagsmandat geben Ihnen der Fachbereich Parlamentsrecht (PD 2) und das Referat Entschädigung von Abgeordneten (PM 1).

Verzicht auf die Mitgliedschaft

> §§ 46, 47 BWahlG

Sollten Sie auf Ihre Mitgliedschaft im Bundestag verzichten wollen, müssen Sie dies zur Niederschrift des Bundestagspräsidenten oder eines Notars in der Bundesrepublik Deutschland oder eines entsprechend ermächtigten Bediensteten einer deutschen Auslandsvertretung erklären.

Auskünfte zu parlamentsrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit einem Mandatsverzicht – insbesondere zum Zeitpunkt der Beendigung des Mandates – gibt Ihnen der Fachbereich Parlamentsrecht (PD 2). Statusrechtliche Auskünfte in diesem Zusammenhang, einschließlich Fragen zu Beginn und Ende von Leistungen nach dem Abgeordneten-

gesetz und zur Rückkehr in den Beruf, gibt Ihnen das Referat Entschädigung von Abgeordneten (PM 1).

Verhaltensregeln für Abgeordnete

> §§ 44 a, 44 b AbgG,
Anlage 1 GO-BT

Die vom Bundestag beschlossenen „Verhaltensregeln für Mitglieder des Deutschen Bundestages“ sehen vor, dass jeder Abgeordnete dem Präsidenten unter anderem folgende Sachverhalte angibt: die zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit, entgeltliche Tätigkeiten neben dem Mandat, die selbstständig oder im Rahmen eines Anstellungsverhältnisses ausgeübt werden (etwa Fortsetzung der Berufstätigkeit, Beratungs-, Vertretungs-, Gutachter-, publizistische und Vortragstätigkeiten), Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstands, Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, Beirats eines Unternehmens oder sonstiger Gremien oder Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Funktionen in Vereinen, Verbänden, Stiftungen oder ähnlichen Organisationen. Unter bestimmten Bedingungen müssen dem Präsidenten auch Vereinbarungen über Tätigkeiten und Vermögensvorteile, Beteiligungen an Kapital- und Personengesellschaften, ab einer bestimmten Höhe auch Einkünfte aus Nebentätigkeiten sowie Spenden angezeigt werden.

Die Angaben werden nach der Maßgabe der Verhaltensregeln im Amtlichen Handbuch des Deutschen Bundestages und auf den Internetseiten des Bundestages veröffentlicht. Die Einkünfte werden zur Veröffentlichung in Einkommensstufen umgewandelt.

www.bundestag.de/bundestag/abgeordnete/nebentaetigkeit

Die Verhaltensregeln verpflichten die Abgeordneten, sich in Zweifelsfällen durch Rückfragen beim Präsidenten über den Inhalt ihrer Pflichten zu informieren. Ausführliche Informationen finden Sie im Intranet unter der Rubrik "Abgeordnete"/"Verhaltensregeln".

Auskünfte erteilt Ihnen das Referat Entschädigung von Abgeordneten, Bereich Verhaltensregeln (PM 1).

Immunität, Indemnität

Das Grundgesetz garantiert den Abgeordneten

- > Art. 46 Abs. 1 GG – auf Dauer das Recht auf Indemnität und
- > Art. 46 Abs. 2–4 GG – während der Mandatszeit das Recht auf Immunität.

- > Anlage 6 GO-BT Ausführliche Informationen finden Sie im Beschluss zur Aufhebung der Immunität von Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie in den Grundsätzen des Ausschusses in Immunitätsangelegenheiten.

Auskünfte in Immunitätsangelegenheiten (auch über das Verfahren bei Verkehrsdelikten und Bagatellsachen sowie über die Genehmigung zur Zeugenvernehmung) und in Indemnitätsangelegenheiten erteilt Ihnen der Sekretär des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung (PD 4).

Abgeordnetenentschädigung

- > Art. 48 Abs. 3 GG
- > § 11 AbgG
- > Amtliches Handbuch

Das Recht der Abgeordneten auf Entschädigung ist im Grundgesetz und im Abgeordnetengesetz geregelt.

Auskünfte gibt Ihnen das Referat Entschädigung von Abgeordneten (PM 1).

Im Einzelnen kann es sich um folgende Fragen handeln:

- > Seite 24

- Beginn und Ende des Mandats,
- Verhältnis von Mandat und Beruf,
- Abgeordnetenentschädigung (Höhe, Besteuerung, Anrechnung beim Zusammentreffen mit anderen Bezügen aus öffentlichen Kassen und Renten),
- Kostenpauschale (Höhe, Verwendungszweck),
- Kürzung der Kostenpauschale aufgrund von Nichtanwesenheit oder wegen des Bezugs anderer Tage- oder Sitzungsgelder,
- Verhaltensregeln für Mitglieder des Deutschen Bundestages,
- Freifahrtregelung mit der Deutschen Bahn AG,
- Erstattung von Flug- und Schlafwagenkosten,
- Zuschuss zu Krankheitskosten (Beihilfe) oder zu den Krankenversicherungsbeiträgen,
- Unterstützung in außergewöhnlichen Notlagen,
- Übergangsgeld (Anspruchsvoraussetzungen, Höhe und Dauer der Zahlung, Anrechnung beim Zusammentreffen mit Erwerbs- und Versorgungseinkünften, Besteuerung),
- Versorgungsabfindung oder alternativ für Beamte Berücksichtigung der Mandatszeit als Versorgungsdienstzeit,
- Nachversicherung in der Rentenversicherung und in der zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung,

- Versorgung nach Ausscheiden aus dem Bundestag (Anspruchsvoraussetzungen und -höhe, Altersentschädigung, Gesundheitsschäden, Anrechnung von Landtagszeiten, Hinterbliebenenversorgung, Anwendung versorgungsrechtlicher Vorschriften für Beamte, Anrechnung von Bezügen aus öffentlichen Kassen und Renten, gegebenenfalls auch von Privateinkünften),
- Überbrückungsgeld für Hinterbliebene,
- Versorgungsausgleich.

Auf Leistungen, auf die nach dem Abgeordnetengesetz ein Anspruch besteht, können Sie als Mitglied des Bundestages – mit Ausnahme des Übergangsgelds – nicht verzichten.

Ausführlichere Informationen zu allen Fragen von Abgeordneten können Sie im Intranet unter dem Menüpunkt „Abgeordnete – Entschädigungen“ abrufen. Detaillierte Informationen finden Sie auch in der Informationsbroschüre „Leistungen von Abgeordneten“, die im Intranet oder direkt bei PM1 abgerufen werden kann.

Abgeordnetenausweis und Freifahrkarte

Haben Sie als Mitglied des Bundestages die Wahl angenommen, erhalten Sie vom Tagungsbüro (ZT 4)

- einen Abgeordnetenausweis und
- eine Freifahrkarte der Deutschen Bahn AG.

Liegt für den Abgeordnetenausweis noch kein Passbild vor, wird Ihnen zunächst ein vorläufiger Ausweis ausgestellt, den Sie später umtauschen können.

Sollten Sie Ihren Ausweis oder Ihre Freifahrkarte verlieren, teilen Sie dies bitte dem Tagungsbüro schriftlich mit.

Amtsausstattung

- > §§ 12, 16 AbgG
- Als Mitglied des Bundestages erhalten Sie zur Abgeltung Ihrer durch das Mandat entstandenen Aufwendungen eine Amtsausstattung. Diese umfasst im Wesentlichen folgende Geld- und Sachleistungen:
- eine monatliche steuerfreie Kostenpauschale unter anderem für die Unterhaltung eines Wahlkreisbüros und für die Wahlkreisbetreuung, für Mehraufwendungen am Sitz des Bundestages und für Fahrten in Ausübung des Mandats innerhalb der Bundesrepublik Deutschland,
 - > Seite 25 – die Erstattung von Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Auszubildenden, Praktikantinnen und Praktikanten sowie von Reisekosten für Dienstreisen von Abgeordnetenmitarbeiterinnen und -mitarbeitern,
 - > Seite 23 – eine Freifahrtberechtigung für alle Verkehrsmittel der Deutschen Bahn AG,
 - > Seite 76 – die Einrichtung eines Büros im Bundestag,
 - > Seite 91 – die Nutzung des Fahrdiensts,
 - > Seite 100 – die Bereitstellung und Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems.

Bescheinigungen

Bescheinigungen im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft im Deutschen Bundestag erstellt das Referat Entschädigung von Abgeordneten (PM 1).

Beschäftigung von Mitarbeitern

> § 12 Abs. 3 AbgG

Als Mitglied des Bundestages können Sie Mitarbeiter und Praktikanten beschäftigen, die Sie in Ihrer parlamentarischen Arbeit unterstützen. Die Aufwendungen hierfür können Ihnen nach dem Abgeordnetengesetz unter bestimmten Voraussetzungen ersetzt werden. Auf Antrag kann die Mitarbeiterkommission zustimmen, dass Ihnen Aufwendungen für ein Ausbildungsverhältnis erstattet werden.

Die Aufwendungen sind Teil der Amtsausstattung und können Ihnen bis zu einem Höchstbetrag erstattet werden. Dieser Höchstbetrag ergibt sich aus dem Haushaltsplan und wird der Tarifentwicklung im öffentlichen Dienst angepasst.

Der Ältestenrat hat hierzu Ausführungsbestimmungen, einen Musterarbeitsvertrag und einen Gehaltsrahmen beschlossen. Alle Unterlagen, die Sie für die Erstattung benötigen, können Sie im Intranet abrufen oder im Referat Mitarbeiter von Abgeordneten anfordern (PM 2).

Nach den Ausführungsbestimmungen müssen Sie für die Erstattung einen Arbeitsvertrag zwischen Ihnen als Mitglied des Bundestages und Ihrem Mitarbeiter nachweisen. Der Arbeitsvertrag muss zumindest die im Musterarbeitsvertrag getroffenen Regelungen enthalten. Das Gehalt Ihres Mitarbeiters muss entsprechend seiner Vorbildung, Berufserfahrung und der ausgeübten Tätigkeit vereinbart werden und darf den in den Ausführungsbestimmungen festgelegten Gehaltsrahmen nicht übersteigen.

Nicht ersetzt werden Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern, die mit Ihnen

- verwandt, verheiratet oder verschwägert sind oder waren sowie
- in eingetragener Lebenspartnerschaft leben oder gelebt haben.

Als Mitglied des Bundestages können Sie im Rahmen Ihrer verfügbaren Haushaltsmittel frei entscheiden, ob Sie zu Ihrer Unterstützung Schreib- oder Bürohilfskräfte, Sekretärinnen, Bürosachbearbeiter, Sachbearbeiter oder wissenschaftliche Mitarbeiter einsetzen. Außerdem können Sie die Gestaltung der Arbeitsorganisation und der Arbeitsabläufe festlegen. Sie haben auch die Möglichkeit, Praktikanten mit einem besonderen Vertrag einzusetzen.

Darüber hinaus ist es möglich, Arbeitsgemeinschaften zu bilden. Das bedeutet, dass mehrere Abgeordnete gemeinsam Mitarbeiter beschäftigen, die unterschiedlich qualifiziert sind und somit in verschiedenen Funktionen eingesetzt werden können.

Die Arbeitsverhältnisse unterliegen den allgemeinen Regelungen des Arbeitsrechts. Für eventuelle Streitigkeiten ist die Arbeitsgerichtsbarkeit zuständig.

Das Referat Mitarbeiter von Abgeordneten unterstützt Sie und Ihre Mitarbeiter in allen Angelegenheiten zum Beschäftigungsverhältnis, insbesondere bei

- dem Abschluss von Arbeitsverträgen,
- der Änderung von Arbeitsverträgen,
- der Beendigung von Arbeitsverträgen,
- Fragen zum Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht.

Es erteilt Ihnen auch Auskünfte

- zur zusätzlichen Altersversorgung (VBLU), zum Firmenticket, zur Dienstreisekaskoversicherung für Abgeordnete und zur Anmietung von Parkplätzen (ZR 3),
- zum Fortbildungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Abgeordneten,
- zur Ausbildung in den Abgeordnetenbüros,
- zur Beschäftigung von Studienpraktikantinnen und -praktikanten in den Abgeordnetenbüros,
- zur Erstattung von Reisekosten für Dienstreisen von Abgeordnetenmitarbeiterinnen und -mitarbeitern.

Für die Angelegenheiten der Abgeordnetenmitarbeiter hat der Ältestenrat eine Kommission eingesetzt. Sie befasst sich im Einzelfall und auch generell mit allen Fragen, die an sie von Abgeordneten oder deren Mitarbeitern herangetragen werden.

Änderungsmitteilungen

Als Mitglied des Bundestages werden Sie gebeten, folgende Änderungen schriftlich mitzuteilen:

- Ihrer Privatanschrift dem Referat Entschädigung von Abgeordneten (PM 1),
- Ihrer Privat- und Postanschrift dem Tagungsbüro (ZT 4),
- in Ihren biografischen Angaben zur Aufnahme in das „Amtliche Handbuch des Deutschen Bundestages“, Teil 1, dem Parlamentsarchiv (ID 2),
- gemäß Verhaltensregeln für das „Amtliche Handbuch des Deutschen Bundestages“, Teil 2, dem Präsidenten oder dem Referat Entschädigung von Abgeordneten (PM 1).





Plenum und Ausschüsse

Dieses Kapitel enthält vor allem organisatorische Hinweise zu Ihrer Teilnahme an den Plenar- und Ausschusssitzungen. Vereinzelt sind auch Bestimmungen aus der Geschäftsordnung des Bundestages (GO-BT) übernommen. Maßgebend ist der jeweils vollständige Wortlaut der Geschäftsordnung.

Arbeitsplan (Sitzungskalender)

Im Arbeitsplan, auch Zeitplan oder Sitzungskalender genannt, sind die Tagungswochen (Sitzungswochen) und die sitzungsfreien Wochen festgelegt. Der Ältestenrat stellt diesen Arbeitsplan in der Regel im zweiten Quartal eines Kalenderjahrs für das kommende Jahr auf und gibt ihn den Abgeordneten bekannt.

Auskunft zum Arbeitsplan erteilt Ihnen das Parlamentssekretariat (PD 1). Der Sitzungskalender wird vom Tagungsbüro (ZT 4) verteilt. Sie können ihn im Internet und im Intranet abrufen.

www.bundestag.de/sitzungskalender

Darüber hinaus können Sie weitere Sitzungskalender in unterschiedlichen Formaten beim Referat Öffentlichkeitsarbeit (IO 2) anfordern.

Wochenplan

Für die Sitzungswochen erstellt das Tagungsbüro (ZT 4) einen Wochenplan.

Der Wochenplan enthält sämtliche Sitzungen des Plenums und des Ältestenrats, der Ausschüsse, Unterausschüsse, Fraktionsvorstände, Fraktionen, Fraktionsarbeitskreise und -gruppen mit Angabe

Kanal 1, Tafel 400

von Uhrzeit und Sitzungssaal. In einer laufend aktualisierten Fassung können Sie den Wochenplan auch im Intranet abrufen.

Sitzungstage/Präsenzpflicht

Der Bundestagspräsident legt im Benehmen mit dem Ältestenrat fest, welche Tage als Sitzungstage gelten. Auskunft hierüber gibt Ihnen das Parlamentssekretariat (PD 1).

Kanal 1, Tafel 503

Die Präsenztage können Sie auch im Videotext und im Internet abrufen.

www.bundestag.de/sitzungskalender

> § 14 AbgG

An den Sitzungstagen besteht für Sie als Mitglied des Bundestages Präsenzpflicht. Ihre Anwesenheit weisen Sie nach, indem Sie sich in die Anwesenheitsliste eintragen.

> Seite 33

Die Eintragung in die Anwesenheitsliste wird ersetzt durch

- das Amtieren als Präsidentin/Präsident oder als Schriftführerin/Schriftführer,
- eine protokollierte Wortmeldung in einer Plenarsitzung, in einem Ausschuss oder in einem anderen Gremium des Deutschen Bundestages,
- die Teilnahme an einer namentlichen Abstimmung oder einer Wahl mit Namensaufruf oder Wahlausweis,
- die Eintragung in die Anwesenheitsliste von parlamentarischen Gremien,
- eine für den Sitzungstag durch den Präsidenten genehmigte und durchgeführte Dienstreise.

Andere Nachweise der Anwesenheit sind im Abgeordnetengesetz nicht vorgesehen.

Wenn Sie sich in eine Liste für Fraktionssitzungen eintragen, so ersetzt dies nicht Ihre Eintragung in die amtliche Anwesenheitsliste.

Die Kostenpauschale wird gekürzt, wenn Ihre Eintragung in eine der Anwesenheitslisten ohne weiteren Nachweis fehlt oder wenn Sie keine rechtzeitige Entschuldigung vorlegen können.

Einbehalten werden

	– bei unentschuldigtem Fehlen an einem Plenarsitzungstag:	200 €
> Seite 33	– bei entschuldigtem Fehlen an einem Plenarsitzungstag (Entschuldigungsschreiben):	100 €
	– bei Nichteintragung in die Anwesenheitsliste an einem Sitzungstag, der nicht Plenarsitzungstag ist:	100 €
	– bei Aufenthalt in einem Krankenhaus oder Sanatorium sowie bei ärztlich nachgewiesener Arbeitsunfähigkeit:	20 €
	– bei Auslandsdienstreisen:	20 €
> Seite 33	– bei unentschuldigter Nichtteilnahme an einer namentlichen Abstimmung oder einer Wahl mit Namensaufruf oder Wahlausweis:	100 €

Während der Mutterschutzfristen und bei der Betreuung von erkrankten Kindern wird die Kostenpauschale unter bestimmten Voraussetzungen bei fehlendem Präsenznachweis nicht gekürzt.

Auskünfte zum Präsenznachweis und zur Kürzung der Kostenpauschale gibt Ihnen das Referat Entschädigung von Abgeordneten (PM 1).

Eintragung in die Anwesenheitsliste

An jedem Sitzungstag liegen alphabetische Anwesenheitslisten aus:

- im Plenarbereich Reichstagsgebäude an den Eingängen Süd, Ost und Nord sowie
- in den Eingangsbereichen der Abgeordneten-Liegenschaften.

Indem Sie sich in eine dieser Anwesenheitslisten eintragen, erbringen Sie den gesetzlich geforderten Anwesenheitsnachweis.

Sie können sich zwischen 7.00 und 21.00 Uhr, bei länger andauernder Plenarsitzung bis zu deren Ende, längstens jedoch bis 24.00 Uhr eintragen. Die Eintragung in eine Liste für Fraktionssitzungen ersetzt nicht die Eintragung in die amtliche Anwesenheitsliste. Auskünfte gibt Ihnen das Tagungsbüro (ZT 4).

Näheres zu den Folgen der Nichteintragung in die Anwesenheitsliste finden Sie im Unterkapitel Sitzungstage/Präsenzpflicht.

Entschuldigungsschreiben

Der Adressat von Entschuldigungsschreiben ist der Bundestagspräsident. Die Schreiben können Sie hier abgeben:

- im Parlamentssekretariat (PD 1) – möglichst per Fax – oder
- während der Plenarsitzung beim Sitzungsdienst.

Entschuldigungsschreiben müssen rechtzeitig vorliegen oder zumindest telefonisch angekündigt sein, also spätestens an dem Tag, für den die Entschuldigung gelten soll, bei Entschuldigungen für namentliche Abstimmungen oder Wahlen mit Namensaufruf nach § 14 Absatz 2 AbgG bis zur Schließung der Abstimmung durch den amtierenden Präsidenten. Nachträgliche Entschuldigungen können nicht anerkannt werden.

Urlaub

> § 14 GO-BT

Eine förmliche Urlaubserteilung ist in der parlamentarischen Praxis nicht mehr üblich. Vielmehr entschuldigen sich die Abgeordneten beim Bundestagspräsidenten schriftlich für ihr Fernbleiben (Entschuldigungsschreiben).

> Seite 33

Auskunft gibt Ihnen der Leiter des Parlamentssekretariats (PD 1).

Plenarsitzungen

Plenarsitzungen werden sechs Minuten vor ihrem Beginn durch Dauerklingelzeichen angekündigt. Ein weiteres Dauerklingelzeichen ertönt eine Minute vor Beginn der Sitzungen.

Zu jeder Plenarsitzung liegen die Tagesordnung und die dazugehörigen Drucksachen in der Ostlobby des Plenarsaals bereit.

Den Verlauf der Plenarsitzungen können Sie auf verschiedene Weise verfolgen:

Kanal 1, Tafel 111

- über Telefon,
- im Internet (Mediathek) unter www.bundestag.de/mediathek
- im Videotext-Mischbetrieb neben der Übertragung auch mit einer Rednerliste und Informationen über den Namen des augenblicklichen Redners, eine Liste der voraussichtlichen Redner und Angaben über den gerade behandelten Tagesordnungspunkt; Vorab-Auskünfte über die Redner oder die Rednerfolge einer Debatte sind nicht möglich.

Kanal 1, Tafel 120

Die Tagesordnung können Sie in aktualisierter Form im Videotext, im Internet und im Intranet unter dem Menüpunkt „Plenum und Ausschüsse – Tagesordnungen“ abrufen.

www.bundestag.de/tagesordnung

Alle Plenarsitzungen des Bundestages werden aufgezeichnet. Kopien von Ausschnitten aus aktuellen Plenardebatten können Sie beim Referat Online-Dienste, Parlamentsfernsehen (PuK 4), anfordern.

Sie können vollständige Plenarsitzungen sowie einzelne TOP und Redebeiträge zu jedem beliebigen Zeitpunkt ansehen, herunterladen oder in eigene Internetauftritte einbetten.

www.bundestag.de/mediathek

Morgenfeier

An Tagen, an denen die Plenarsitzung um 9.00 Uhr beginnt, findet zuvor um 8.40 Uhr im Andachtsraum eine christliche Morgenfeier statt; sie wird um 8.30 Uhr mit Glockengeläut durch die Rufanlage angekündigt.

Sitzverteilung im Plenum

In der ovalen Sitzordnung des Plenarsaals im Reichstagsgebäude sind die Fraktionen in Anlehnung an das traditionelle Links-Rechts-Schema platziert. Innerhalb der Fraktionsbereiche gibt es – abgesehen von den Plätzen für die Fraktionsführungen in den vorderen Reihen – keine fest zugeordneten Sitzplätze für die Abgeordneten. Auskünfte zu den Berechnungsverfahren für die Sitzverteilung im Plenum finden Sie im Intranet unter dem Menüpunkt „Plenum und Ausschüsse – Sitzverteilung (AZUR)“.

Die Abstimmkarten für namentliche Abstimmungen finden Sie in verschließbaren Fächern in der westlichen Wandelhalle vor dem Plenarsaal.

Der Plenarassistenzdienst (ZT 4) stellt die Abstimmkarten bereit.

Nicht mehr benötigte Abstimmkarten können Sie nach den Abstimmungen in bereitstehende Urnen werfen, dem Plenarassistenzdienst übergeben oder auf dem Postweg an das Referat ZT 4/12, Reichstagsgebäude, senden.

Tagesordnung

Die Tagesordnung der Plenarsitzungen wird in der Regel am Donnerstag einer Sitzungswoche für die Plenarsitzungen der jeweils nächsten Sitzungswoche im Ältestenrat vereinbart, am selben Tag elektronisch bereitgestellt und zu Beginn der folgenden Sitzungswoche in einer Papierfassung an alle Abgeordneten verteilt.

Auskunft zur Tagesordnung erteilt das Parlamentssekretariat (PD 1). Die Tagesordnung wird nach Bekanntwerden in den Videotext eingegeben und kann anschließend in aktualisierter Form abgerufen werden. Darüber hinaus finden Sie die Tagesordnung im Internet und im Intranet unter dem Menüpunkt „Plenum und Ausschüsse – Tagesordnungen“.

www.bundestag.de/tagesordnung

Verteilung der Drucksachen

> §§ 77, 123 GO-BT

Bundestagsdrucksachen können Sie im Intranet über den Informationsdienst „e-Dok“ abrufen („Plenum und Ausschüsse – Drucksachen, Elektronische“). Zusätzlich erhalten Sie einmal täglich eine E-Mail, die Sie über neu in das Intranet eingestellte Drucksachen informiert. Mit der Einstellung in das Intranet gilt die Drucksache im Sinne der Geschäftsordnung als verteilt. Drucksachen liegen außerdem zu den Plenarsitzungen in der Ostlobby des Plenarsaals bereit. Abgeordnete können über einen Warenkorb im Informationsdienst "e-Dok" einzelne Exemplare umfangreicher Drucksachen als Papierdokument bestellen.

www.bundestag.btg/PlenAus/Drucksachen

Die Stenografischen Berichte des Bundestages stehen Ihnen ebenfalls in elektronischer Fassung unter dem Stichwort „Dokumente – Protokolle – Endgültige Plenarprotokolle“ zur Verfügung und werden darüber hinaus in Ihr Fach gelegt.

Einzelne Exemplare der Stenografischen Berichte und Drucksachen aus der laufenden Wahlperiode können Sie zusätzlich bei der Drucksachenverteilstelle (ZT 5) anfordern.

Einzelexemplare der Stenografischen Berichte und Drucksachen des Deutschen Bundestages aus vorangegangenen Wahlperioden können Sie beim Parlamentsarchiv (ID 2) in Kopie oder als Ausleihe anfordern, soweit diese nicht als PDF-Dokumente online zur Verfügung stehen.

Bundestagsdrucksachen und -plenarprotokolle im PDF-Format finden Sie auch im Internet unter dem Menüpunkt „Dokumente“ sowie im Intranet unter dem Menüpunkt „Plenum und Ausschüsse / Drucksachen und Plenarprotokolle“.

www.bundestag.de/dokumente

Die Vorabveröffentlichungen der Stenografischen Berichte können Sie bereits während einer laufenden Plenarsitzung im Internet abrufen. Schon am nächsten Werktag steht die endgültige Fassung des Stenografischen Berichts im Internet zum Download bereit.

www.bundestag.de/dokumente/protokolle

Stenografische Berichte und Drucksachen in höherer Stückzahl können Sie gegen Berechnung bei der Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 100 534, 50445 Köln, anfordern.

www.bundesanzeiger.de

Ist Ihnen die Nummer der Drucksache oder des Stenografischen Berichts nicht bekannt, können Sie sie über das Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge (DIP), ältere Dokumente auch über das Online-Archiv PDok ermitteln. Auskünfte erteilt Ihnen auch die Parlamentsdokumentation.

www.bundestag.de/parlamentsdokumentation

(ab 16. Wahlperiode)

dipbt.bundestag.de/dip21.web/bt

(ab 16. Wahlperiode)

dip21.bundestag.btg/dip21.web/bt

(8. bis 15. Wahlperiode) dip.bundestag.de
pdok.bundestag.de

Plenarassistenzdienst

Zutritt zum Plenarsaal während der Plenarsitzungen haben neben den Mitgliedern des Bundestages, den Mitgliedern und Beauftragten der Bundesregierung sowie des Bundesrats und den Beamten des Sitzungsdiensts nur die durch eine besondere Dienstkleidung (Frack) erkennbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Plenarassistenzdienstes.

Der Plenarassistenzdienst hat die Aufgabe, einen organisationstechnisch reibungslosen Ablauf der Plenarsitzungen zu gewährleisten. Er übermittelt Nachrichten in das Plenum und aus dem Plenum und verteilt die Sitzungsunterlagen.

Im Bereich des Plenums sind während der Plenarsitzung folgende Anschlüsse besetzt:

- Meldedienst

Anrufe für Abgeordnete im Plenarsaal:

- Lobby West-Süd (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke.)
- Lobby West-Nord (CDU/CSU)
- Regierungsbank
- Bundesratsbank
- Tribüne Nord
- Tribüne Süd
- Ressortbereich
- Drucksachentheke

Geschäftsordnung

Auskünfte zur Geschäftsordnung erteilen

- der Unterabteilungsleiter Parlamentsdienste,
- der Fachbereichsleiter Parlamentsrecht und
- der Sekretär des Geschäftsausschusses.

Auslegungsentscheidungen zur Geschäftsordnung des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung (PD 4) können Sie im Intranet unter dem Menüpunkt „Plenum und Ausschüsse – Geschäftsordnung (Auslegung)“ abrufen.

Darüber hinaus können Auskünfte aus einer Dokumentation zur Parlamentspraxis erteilt werden.

Wortmeldungen

- > § 27 Absatz 1 GO-BT Ein Schriftführer neben dem amtierenden Präsidenten führt die Rednerliste. Abgeordnete, die zur Sache sprechen wollen, melden sich bei ihm im Regelfall über den Parlamentarischen Geschäftsführer der jeweiligen Fraktion zu Wort. Abgeordnete dürfen nach der Geschäftsordnung erst dann sprechen, wenn ihnen der amtierende Präsident das Wort erteilt hat.

Zwischenfragen und Zwischenbemerkungen

- > § 27 Absatz 2 GO-BT Für eine Zwischenfrage an den Redner tritt der Abgeordnete zum nächstgelegenen Saalmikrofon und macht sich beim amtierenden Präsidenten durch ein Handzeichen bemerkbar. Wenn der Redner einverstanden ist, dürfen kurze und präzise Zwischenfragen gestellt werden. Der Präsident kann auch das Wort zu einer Zwischenbemerkung

(Kurzintervention) von höchstens drei Minuten im Anschluss an einen Debattenbeitrag erteilen. Den Wunsch zu einer Kurzintervention meldet der Abgeordnete selbst oder über den Parlamentarischen Geschäftsführer beim Sitzungsvorstand an.

Abstimmungen im Plenum

Die Geschäftsordnung unterscheidet zwischen

- > § 48 GO-BT – einfacher Abstimmung durch Handzeichen oder Aufstehen,
- > § 51 GO-BT – Zählung der Stimmen („Hammelsprung“),
- > § 52 GO-BT – namentlicher Abstimmung und
- > § 49 GO-BT – offenen Wahlen, Wahlen mit verdeckten Stimmzetteln (geheim) und Wahlen per Namensaufruf.

Für die namentliche Abstimmung benutzen Sie Abstimmkarten, die Ihren Namen und die Erklärung „Ja“ (blaue Karte), „Nein“ (rote Karte) oder „Enthalte mich“ (weiße Karte) tragen. Die Abstimmkarten liegen für alle Abgeordneten in verschließbaren Fächern vor dem Plenarsaal in der westlichen Wandelhalle bereit. Der Plenarassistenzdienst (ZT 4) stellt die Stimmkarten in der Westlobby bereit und öffnet die Stimmkartenfächer.

Vor Abgabe der Abstimmkarte überprüfen Sie bitte die Richtigkeit des aufgedruckten Namens. Bei Namensänderungen benachrichtigen Sie bitte das Tagungsbüro (ZT 4).

Stimmzettel für Wahlen mit verdeckten Stimmzetteln (geheime Wahl) werden erst vor Betreten der Wahlzelle bei Namensaufruf ausgehändigt oder – wenn kein Namensaufruf stattfindet – an besonderen Ausgabestellen bereitgehalten. Sie dürfen nur diese amtlichen Stimmzettel verwenden.

Abstimmungen im Plenum werden akustisch und optisch über die Rufanlage im Haus sowie durch optische Signale in den Uhren aller Gebäude angekündigt, in denen Abgeordnete untergebracht sind.

Folgende akustische und optische Signale werden verwendet:

- einfache Abstimmung: kein Klingelzeichen, nur weißes Licht
- Zählung der Stimmen („Hammelsprung“): Hupton, rotes Licht
- namentliche Abstimmung: unterbrochenes Klingelzeichen in Verbindung mit Hupton, weißes und rotes Licht.

Abgeordnete, die unentschuldigt an einer namentlichen Abstimmung oder einer Wahl mit Namensaufruf nicht teilnehmen, werden 50,00 Euro von der monatlichen Kostenpauschale abgezogen, falls nicht schon wegen Nichteintragung in die Anwesenheitsliste ein Betrag einbehalten wird (siehe Sitzungstage/Präsenzpflicht).

> Seite 31

Stenografischer Bericht

Der Stenografische Dienst fertigt über die Plenarsitzungen des Bundestages Stenografische Berichte (Plenarprotokolle) an.

> § 117 GO-BT

Anhand einer stenografischen Aufnahme wird die Niederschrift einer Rede in der Plenarsitzung erstellt. Der Redner erhält diese Niederschrift etwa zwei Stunden nach Beendigung seiner Rede zur Prüfung. Die Geschäftsordnung sieht eine Korrekturfrist von zwei Stunden vor. Die Niederschrift muss innerhalb dieser Frist an die Geschäftsstelle des Stenografischen Dienstes zurückgegeben

werden; andernfalls geht der Text unverändert in Druck.

- > § 118 GO-BT
Der Sinn der Rede oder ihrer Teile darf durch Korrekturen nicht geändert werden. Ergeben sich hinsichtlich der Zulässigkeit einer Korrektur Zweifel und wird keine Verständigung zwischen dem Redner und dem Leiter des Stenografischen Dienstes erzielt, muss die Entscheidung des amtierenden Präsidenten eingeholt werden.
- > § 117 GO-BT
Niederschriften von Reden dürfen vor ihrer Prüfung durch den Redner nur mit Zustimmung des Redners einem anderen als dem Präsidenten zur Einsicht überlassen werden.
- > § 31 GO-BT
Schriftliche Erklärungen zur Abstimmung nimmt der Sitzungsvorstand im Plenarsaal entgegen.
- > § 78 Abs. 6 GOBT
Reden zu Protokoll müssen spätestens zum Aufruf des Tagesordnungspunkts beim Sitzungsvorstand in schriftlicher Form eingereicht werden. Zusätzlich senden Sie bitte eine elektronische Version (als E-Mail-Anhang) an den Stenografischen Dienst.

Die Stenografischen Berichte (Plenarprotokolle) werden wie folgt veröffentlicht:

- Stenografische Berichte über Kernzeitdebatten donnerstags sowie hervorgehobene Themen an anderen Sitzungstagen noch am Sitzungstag (fünf bis sechs Stunden nach der jeweiligen Rede) im Intranet unter dem Menüpunkt „Plenum und Ausschüsse – Drucksachen und Plenarprotokolle – Plenarprotokolle (Volltexte)“ (Angabe der Sitzungsnummer erforderlich) sowie im Internet unter dem Menüpunkt „Dokumente – Protokolle – Tagesaktuelles Plenarprotokoll“

- der gesamte Stenografische Bericht am Morgen des auf den Sitzungstag folgenden Werktags im Intranet unter dem Menüpunkt „Plenum und Ausschüsse – Drucksachen und Plenarprotokolle – Plenarprotokolle (Volltexte)“ (Angabe der Sitzungsnummer erforderlich) sowie im Internet unter dem Menüpunkt „Dokumente – Protokolle – Endgültige Plenarprotokolle“
drucksachen.bundestag.de/drucksachen/index.php
- der gesamte Stenografische Bericht, gedruckt und gebunden, am Mittag des auf den Sitzungstag folgenden Werktags; die Pressestellen der Fraktionen erhalten gedruckte Vorabexemplare ebenfalls am Morgen des auf den Sitzungstag folgenden Werktags.

Ab der 16. Wahlperiode ist im Internet unter dem Menüpunkt „Dokumente – Dokumentations- und Informationssystem (DIP) – Dokumente – Erweiterte Suche (PlPr)“ eine erweiterte elektronische Suche über alle Plenarprotokolle möglich.

Die Arbeit des Stenografischen Dienstes wird ausführlich in der Broschüre „Der Stenografische Dienst des Deutschen Bundestages“ beschrieben.

Amtliches Protokoll

> § 120 GO-BT

Neben dem Stenografischen Bericht (Plenarprotokoll) wird zur Beurkundung der Beschlüsse über jede Plenarsitzung ein Beschlussprotokoll angefertigt. Dieses Amtliche Protokoll wird an alle Abgeordneten verteilt und gilt als genehmigt, wenn bis zu dem Sitzungstag nach der Verteilung kein Einspruch erhoben wird. Einsprüche richten Sie bitte an das Parlamentssekretariat (PD 1).

Das Amtliche Protokoll können Sie am Tag nach der Beschlussfassung auch im Internet und im Intranet unter dem Menüpunkt „Plenum und Ausschüsse – Protokolle, Amtliche“ abrufen.

www.bundestag.de/dokumente/protokolle/amtlicheprotokolle

Gesetzentwürfe und Anträge

Eingangsstelle für Gesetzentwürfe, Anträge sowie Änderungs- und Entschließungsanträge für das Plenum ist das Parlamentssekretariat (PD 1).

> § 76 GO-BT

Die Mehrzahl der Vorlagen muss von einer Fraktion oder von mindestens fünf Prozent der Mitglieder des Bundestages unterzeichnet sein; dagegen können beispielsweise Änderungsanträge zur zweiten Beratung von einem einzelnen Abgeordneten gestellt werden.

Hinweise, Beispiele und Formatvorlagen für die Erstellung von Initiativen können Sie im Intranet unter dem Menüpunkt „Plenum und Ausschüsse – Formatvorlagen für Drucksachen“ abrufen.

Gesetzentwürfe und Anträge, die bereits als Bundestagsdrucksache veröffentlicht sind, können Sie im Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge (DIP) ermitteln und im Volltext ausdrucken oder über den Auskunftsdienst der Parlamentsdokumentation erfragen.

www.bundestag.de/dokumente/parlamentsdokumentation
dip21.bundestag.de/dip21.web/bt

Parlamentarische Anfragen/Fragestunde

Eingangsstelle für Große und Kleine Anfragen ist das Parlamentssekretariat (PD 1). Große und Kleine Anfragen müssen von einer Fraktion oder von mindestens fünf Prozent der Mitglieder des Bundestages unterzeichnet sein. Den Text der Anfragen reichen Sie bitte in einfacher Ausfertigung und als Datei oder per E-Mail ein.

> Anlage 4 GO-BT

Ein einzelner Abgeordneter hat nach der Geschäftsordnung das Recht,

- für die Fragestunde einer Sitzungswoche bis zu zwei Fragen zur mündlichen Beantwortung und
- in jedem Kalendermonat bis zu vier Fragen zur schriftlichen Beantwortung

an die Bundesregierung zu richten.

Eingangsstelle für die mündlichen und schriftlichen Fragen ist das Parlamentssekretariat (PD 1). Die Einzelfragen müssen vom Abgeordneten persönlich unterschrieben sein und sollten per Fax eingereicht werden.

Fragen zur mündlichen Beantwortung (Fragen für die Fragestunde) müssen beim Parlamentssekretariat (PD 1) bis spätestens Freitag, 10.00 Uhr, vor der Sitzungswoche eingereicht werden, in der sie beantwortet werden sollen.

Der Präsident soll Fragen von offensichtlich dringendem öffentlichen Interesse („dringliche Fragen“) für die Fragestunde zulassen, wenn sie am Tag vor der Plenarsitzung, in der sie beantwortet werden sollen, bis 12.00 Uhr beim Parlamentssekretariat (PD 1) eingereicht worden sind.

In der Fragestunde dürfen Fragen nur beantwortet werden, wenn der Fragesteller anwesend ist. Ist der Fragesteller bei Aufruf seiner Frage nicht anwesend, wird seine Frage schriftlich beantwortet, wenn er bis zu diesem Zeitpunkt beim Präsidenten um schriftliche Beantwortung gebeten hat.

Hauskanal 1

Den Ablauf der Fragestunde können Sie im Parlamentsfernsehen verfolgen.

Ausführliche Informationen finden Sie auch im Intranet unter dem Menüpunkt „Plenum und Ausschüsse – Parlamentarisches Fragerecht, Leitfaden“.

Große und Kleine Anfragen sowie die mündlichen, schriftlichen und dringlichen Fragen werden im Dokumentationssystem für Parlamentarische Vorgänge (DIP) nachgewiesen und können dort thematisch gesucht werden. Auskünfte erteilt auch die Parlamentsdokumentation.

(8. bis 15. Wahlperiode)
(ab 16. Wahlperiode)

dip.bundestag.de
dipbt.bundestag.de/dip21.web/bt

Ausschüsse

Übersichten über die in der laufenden Wahlperiode eingesetzten Ausschüsse und deren Zusammensetzung sind im „Amtlichen Handbuch des Deutschen Bundestages“ veröffentlicht und im Internet unter dem Menüpunkt „Bundestag – Ausschüsse“ abrufbar.

www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse

In den Ausschüssen sind die Fraktionen entsprechend ihrer Stärke vertreten. Sie benennen die Ausschussmitglieder und eine entsprechende Zahl von Stellvertretern.

An einer nicht öffentlichen Ausschusssitzung können auch Abgeordnete, die dem betreffenden Ausschuss nicht angehören, als Zuhörer teilnehmen, falls nicht der Bundestag eine Beschränkung des Zutrittsrechts beschlossen hat. Auskunft erteilt Ihnen das Sekretariat des Geschäftsordnungsausschusses (PD 4) oder des betreffenden Ausschusses.

Die Ausschüsse tagen vorrangig im Paul-Löbe-Haus. Die Termine der Ausschusssitzungen sind im Wochenplan aufgeführt.

Die Termine, Sitzungssäle und Tagesordnungen der Ausschusssitzungen können Sie im Intranet unter den Menüpunkten „Plenum und Ausschüsse – Ausschüsse (DIA)“ sowie im Internet unter folgendem Link abrufen:

www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse18/tagessordnungen/index.html

Während jeder Ausschusssitzung richtet der Ausschussassistentendienst vor dem betreffenden

Sitzungssaal einen Sitzungsdienst ein, den Sie telefonisch oder per Telefax erreichen und insbesondere zur Übermittlung von Nachrichten nutzen können. Die Telefon- und Telefaxnummern der Sitzungssäle sind im Haustelexverzeichnis, im Wochenplan und in der Tagesordnung der Ausschusssitzungen aufgeführt.

Zur drucktechnischen Unterstützung stehen den Ausschüssen Schnelldruckstellen im Paul-Löbe-Haus mit erweiterten Öffnungszeiten in den Sitzungswochen zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Schnelldruckstellen:

Mo.	7.00 bis 15.00 Uhr
Di.	7.00 bis 16.00 Uhr (in Sitzungswochen bis 21.30 Uhr)
Mi. und Do.	7.00 bis 16.00 Uhr (in Sitzungswochen bis 19.00 Uhr)
Fr.	7.00 bis 13.30 Uhr

Ausschussekreteriate

- > § 62 GO-BT
- Jedem Ausschuss steht für seine Aufgaben, besonders für die Vorbereitung und Abwicklung seiner Sitzungen, ein Sekretariat zur Verfügung. Die Sekretariate haben im Wesentlichen folgende Aufgaben:
- den Ausschuss bei der Durchführung sowie bei der Vor- und Nachbereitung seiner Ausschusssitzungen und öffentlichen Anhörungen zu unterstützen,
 - die Vorsitzenden und die Mitglieder der Ausschüsse zu unterstützen,
- > § 66 GO-BT
- auf der Grundlage der Ergebnisse der Ausschussberatungen Beschlussempfehlungen und Ausschussberichte für das Plenum sowie Stellungnahmen mitberatender Ausschüsse an federführende Ausschüsse zu erstellen,
- > § 73 GO-BT
- Protokolle zu Ausschusssitzungen zu erstellen,
 - den Schriftwechsel des Ausschusses mit Ministerien, Bundesrat, Verbänden, Sachverständigen und anderen Beteiligten vorzubereiten und/oder zu führen,
 - Delegationsreisen sowie den Empfang von Delegationen und sonstigen Gästen des Ausschusses vorzubereiten, zu betreuen und nachzubereiten,
 - Gesprächstermine der Vorsitzenden, Obleute und Berichterstatter vor- und nachzubereiten.

Die weiteren Aufgaben der Ausschussekretariate werden vor allem durch die unterschiedlichen Verfahrensweisen und Übungen in den einzelnen Ausschüssen bestimmt.

Sekretariate der Ausschüsse der 18. Wahlperiode:

- Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung (PD 4)
- Petitionsausschuss (PetA)
- Auswärtiger Ausschuss (PA 3)
- Innenausschuss (PA 4)
- Sportausschuss (PA 5)
- Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz (PA 6)
- Finanzausschuss (PA 7)
- Haushaltsausschuss (PA 8)
- Ausschuss für Wirtschaft und Technologie (PA 9)
- Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft (PA 10)
- Ausschuss für Arbeit und Soziales (PA 11)
- Verteidigungsausschuss (PA 12)
- Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (PA 13)
- Ausschuss für Gesundheit (PA 14)
- Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur (PA 15)
- Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (PA 16)
- Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe (PA 17)
- Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung (PA 18)
- Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (PA 19)
- Ausschuss für Tourismus (PA 20)
- Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union (PE 1)
- Ausschuss für Kultur und Medien (PA 22)

- Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung (PA 23)

Ausschussprotokolle

> § 73 GO-BT

Von den Ausschusssitzungen werden Kurzprotokolle angefertigt, die vor allem an die ordentlichen und stellvertretenden Ausschussmitglieder verteilt werden.

Stenografische Aufnahmen von Ausschusssitzungen müssen vom Präsidenten genehmigt werden.

Weitere Gremien

Übersichten über die in der laufenden Wahlperiode eingesetzten weiteren Gremien und deren Zusammensetzung sind im „Amtlichen Handbuch des Deutschen Bundestages“ veröffentlicht und im Internet unter dem Menüpunkt „Bundestag – Weitere Gremien abrufbar.

www.bundestag.de/bundestag/gremien

Sekretariate der Gremien der 18. Wahlperiode

- Gemeinsamer Ausschuss nach Artikel 53 a GG (PD 5)
- Parlamentarisches Kontrollgremium (PD 5)
- ZFdG-Gremium (PD 5)
- G 10-Kommission (PD 5)

Registrierung von Verbänden

> Anlage 2 GO-BT
> Seite 173

Beim Bundestag wird eine öffentliche Liste geführt, in die alle Verbände und deren Vertreter eingetragen

werden können, die Interessen gegenüber dem Bundestag oder der Bundesregierung wahrnehmen.

Diese Liste wird jährlich im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht und kann in einer aktuellen Fassung auf folgenden Seiten eingesehen werden:

- im Internet unter dem Menüpunkt „Dokumente – Registrierte Verbände“
www.bundestag.de/dokumente/lobbyliste/index.html
- im Intranet unter dem Menüpunkt „Wissen – Verbände – Öffentliche Liste“

Auskünfte zur öffentlichen Liste erteilt das Parlamentsarchiv (ID 2).

Akteneinsicht

> § 16 GO-BT

Auskunft darüber, ob Akten eingesehen werden können, die der Bundestag oder ein Ausschuss verwahrt, erteilt der Leiter des Fachbereichs Parlamentsrecht (PD 2) oder der jeweilige Ausschuss.

> Seite 94

Für Verschlussachen (VS), die innerhalb des Bundestages entstehen oder ihm zugeleitet werden, gelten die Geheimschutzordnung des Deutschen Bundestages (GSOBT), die hierzu erlassenen Ausführungsbestimmungen und die Verschlussachenanweisung für die Bundesbehörden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter dem Stichwort „Geheimschutz“.

Petitionen

> Art. 45 c GG

Der Petitionsausschuss behandelt die nach Artikel 17 GG an den Deutschen Bundestag gerichteten schriftlichen Bitten zur Änderung von Bundesgesetzen und Beschwerden über Entscheidungen von Bundesbehörden (Petitionen). Im Internet können Petenten ihr Anliegen auch elektronisch einreichen. Dabei können sie bei Eingaben von allgemeinem Interesse auch beantragen, die Petition öffentlich zur Diskussion zu stellen – mit elektronischer Mitzeichnungsmöglichkeit. Der Petitionsausschuss wird in seiner Arbeit durch die Unterabteilung Petitionen und Eingaben unterstützt. Nähere Informationen können Sie im Internet abrufen. Informationen zur Kontaktaufnahme finden Sie im Intranet.

<https://epetitionen.bundestag.de>
www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse18/a02

Die Mitglieder des Bundestages können Petitionen, die sie erhalten haben, dem Petitionsausschuss zur Beratung zuleiten. Sie müssen auf ihr Verlangen zu den Verhandlungen des Petitionsausschusses über diese Petitionen mit beratender Stimme hinzugezogen werden. Die Abgeordneten sind berechtigt, die Petitionsakten einzusehen.

Stasi-Mitarbeit

> § 44c AbgG

Mitglieder des Bundestages, die zum Stichtag 12. Januar 1990 das 18. Lebensjahr vollendet haben, können beim Präsidenten schriftlich die Überprüfung auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit oder politische Verantwortung für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik beantragen.

Das entsprechende Antragsformular können Sie im Internet abrufen.

www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse17/a01/antragsformular_stasi_ueberpruefung.pdf

Auskunft erteilt Ihnen das Sekretariat des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung (PD 4).

Wehrbeauftragter

> Art. 45 b GG
in Verbindung mit
§ 1 WBeauftrG

Zum Aufgabenbereich des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages gehören der Schutz der Grundrechte der Soldatinnen und Soldaten und die Beachtung der Grundsätze der Inneren Führung in den Streitkräften. Er ist Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle der Streitkräfte und wird auf Weisung des Bundestages oder des Verteidigungsausschusses tätig. Wenn ihm bei der Wahrnehmung seines Inspektionsrechts, durch eine Mitteilung von Mitgliedern des Bundestages, Eingaben von Soldatinnen und Soldaten oder auf andere Weise bekannt wird, dass Grundrechte der Soldatinnen und Soldaten oder Grundsätze der Inneren Führung verletzt werden, kann er auch aufgrund eigener Ermessensentscheidung tätig werden.

Das Amt des Wehrbeauftragten gliedert sich in sechs Referate. Zu deren Aufgaben gehören die Grundsätze der Inneren Führung, die Menschenführung in der Bundeswehr, Angelegenheiten der Soldatinnen und Soldaten im Ausland, der freiwillig Wehrdienst Leistenden, Reservisten, Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten ebenso wie die Themen Frauen in den Streitkräften oder Fürsorgeangelegenheiten, die Vorbereitung der Truppen-



und Informationsbesuche sowie die Koordination der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Wehrbeauftragte hat seinen Amtssitz in der Neustädtischen Kirchstraße 15, 10117 Berlin (Postanschrift: 11011 Berlin, Platz der Republik 1).

Der Leitende Beamte ist dienstrechtlicher Vorgesetzter aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vertritt den Wehrbeauftragten.



Europa

Unterabteilung Europa

Die Unterabteilung Europa wurde zum 1. Januar 2013 in der Verwaltung des Deutschen Bundestages neu eingerichtet. Sie besteht aus folgenden Organisationseinheiten:

- PE 1 Sekretariat des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union
- PE 2 Referat EU-Grundsatzangelegenheiten, Fragen der Wirtschafts- und Währungsunion
- PE 3 Referat Analyse, Prioritätensetzung und Beratung in EU-Angelegenheiten
- PE 4 Referat EU-Verbindungsbüro
- PE 5 Referat Europa-Dokumentation
- PE 6 Fachbereich Europa

Referat PE 1 – Sekretariat des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union

Das Sekretariat des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union ist zuständig für die administrative, organisatorische und fachlich-inhaltliche Betreuung der Ausschussarbeit. Das Sekretariat unterstützt den Vorsitzenden, die Obleute sowie alle Mitglieder des Ausschusses in der Ausübung ihres Mandats. Über die Vorbereitung von Ausschusssitzungen, Berichterstattergesprächen und Anhörungen hinaus sind die Mitarbeiterinnen des Sekretariats für die Vorbereitung von Delegationsreisen und die Betreuung von ausländischen Delegationen zuständig.

Das Ausschusssekretariat ist zugleich Ansprechpartner innerhalb des Bundestages für die Konferenz der Ausschüsse für Gemeinschafts- und Europaangelegenheiten der Parlamente der Europäischen Union (COSAC).

www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse17/a21/cosac

Anfragen können schriftlich per E-Mail übermittelt werden.

Referat PE 2 – EU-Grundsatzangelegenheiten, Fragen der Wirtschafts- und Währungsunion

Das Referat PE 2 befasst sich mit allen für den Bundestag relevanten EU-Grundsatzfragen einschließlich der Auslegung und Fortentwicklung der Mitwirkungsrechte des Parlaments in EU-Angelegenheiten. Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Analyse und Aufbereitung von Vorlagen im Bereich der wirtschafts-, haushalts- und finanzpolitischen Koordinierung in der EU sowie zu Fragen des Euros (darunter ESM) zuständig. Außerdem unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats Ausschüsse, Fraktionen und Abgeordnete des Deutschen Bundestages bei der parlamentarischen Beratung von Vorhaben der Europäischen Union in den Politikbereichen Finanzen, Haushalt, Wirtschaft und Energie sowie EU-Angelegenheiten. Dazu prüfen sie die Beratungsrelevanz der Vorhaben, einschließlich die Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips nach dem Vertrag von Lissabon. Darüber hinaus leisten sie fachliche Unterstützung beispielsweise durch Sachstandsberichte und Analysen und beraten die Ausschüsse im Hinblick auf die fristgerechte Behandlung wichtiger Vorhaben sowie zu Fragen der Mitwirkung und Beschlussfassung. In EU-Voraus-

schauen werden die von der Europäischen Kommission und der jeweiligen Ratspräsidentschaft zu erwartenden Initiativen für jeden Ausschuss zusammengefasst, um wichtige Beratungsprioritäten frühzeitig identifizieren zu können.

Alle Ansprechpartner und Dienstleistungen des Referats finden Sie im Intranet.

Referat PE 3 – Analyse, Prioritätensetzung und Beratung in EU-Angelegenheiten

Das Referat PE 3 unterstützt Ausschüsse, Fraktionen und Abgeordnete des Deutschen Bundestages bei der parlamentarischen Beratung von Vorhaben der Europäischen Union in folgenden Sachgebieten: Arbeit und Soziales; Auswärtiges; Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung; Digitale Agenda; Ernährung und Landwirtschaft; Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Gesundheit; Inneres; Kultur und Medien; Menschenrechte und humanitäre Hilfe; nachhaltige Entwicklung; Petitionen; Recht und Verbraucherschutz; Sport; Tourismus; Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit; Verkehr und digitale Infrastruktur; Verteidigung sowie wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Dazu bereiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtige EU-Vorlagen, Dokumente und Unterrichtungen der EU-Institutionen und der Bundesregierung auf und prüfen ihre Beratungsrelevanz, einschließlich der Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips nach dem Vertrag von Lissabon. Darüber hinaus leisten sie fachliche Unterstützung beispielsweise durch Sachstandsberichte und Analysen und beraten die Ausschüsse im Hinblick auf die fristgerechte Behandlung wichtiger Vorhaben sowie zu Fragen der Mitwirkung und Beschlussfassung. In EU-Vorausschau werden die

von der Europäischen Kommission und der jeweiligen Ratspräsidentschaft zu erwartenden Initiativen für jeden Ausschuss zusammengefasst, um wichtige Beratungsprioritäten frühzeitig identifizieren zu können.

Alle Ansprechpartner und Dienstleistungen des Referats finden Sie im Intranet.

Referat PE 4 – EU-Verbindungsbüro

Über das EU-Verbindungsbüro erhalten Abgeordnete, Ausschüsse und Fraktionen des Bundestages frühzeitig Informationen über aktuelle politische Entwicklungen innerhalb der EU-Institutionen, insbesondere zu geplanten Rechtsetzungsvorhaben. Das Verbindungsbüro dient der Vorfeldbeobachtung und Frühwarnung, damit der Bundestag rechtzeitig seine Mitwirkungs- und Kontrollrechte bei der europäischen Gesetzgebung gegenüber der Bundesregierung wahrnehmen kann. Dazu unterhält es ein Informationsnetzwerk zu allen wichtigen EU-Institutionen. Zu Beginn jeder Sitzungswoche des Bundestages übermittelt das Verbindungsbüro allen Abgeordneten des Bundestages einen „Bericht aus Brüssel“ sowie gesondert „Kurzmittelungen“ zu einzelnen Themen. Damit wird über geplante Vorhaben, Beratungsstände und Ergebnisse in den EU-Institutionen, aber auch über die Befassung mit EU-Vorlagen in anderen nationalen Parlamenten, einschließlich zu Subsidiaritätsfragen, sowie über Veranstaltungen und Konferenzen in Brüssel informiert. Außerdem wirkt das Referat bei der Vorbereitung von Sitzungen der Bundestagsausschüsse in Brüssel, Delegationsreisen und interparlamentarischen Treffen mit.

Alle Ansprechpartner und Dienstleistungen des Referats finden Sie im Intranet.

Referat PE 5 – Europa-Dokumentation

Das Referat PE 5 ist die zentrale Eingangsstelle des Deutschen Bundestages für alle Dokumente und Unterrichtungen in EU-Angelegenheiten. Diese werden im bundestageeigenen EU-Informationssystem EuDox erfasst, dokumentarisch aufbereitet und den parlamentarischen Beratungen zugänglich gemacht. Zudem erarbeitet das Referat die Vorschläge zur Entscheidung der Fraktionen hinsichtlich der federführenden und mitberatenden Behandlung von Unionsvorlagen in den Ausschüssen. Darüber hinaus vertritt PE 5 den Bundestag im Board der interparlamentarischen Plattform IPEX. Das Referat erteilt Auskünfte über Vorhaben und Initiativen der Europäischen Union, leistet Hilfestellung bei der Beschaffung von Dokumenten und Informationen und unterhält die EuDox-Hotline zu allen Fragen rund um die EU-Informationssysteme des Bundestages.

Referat PE 6 – Fachbereich Europa

Der Fachbereich Europa unterstützt die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei der Wahrnehmung ihres Mandates mit auftragsbezogenen Expertisen zu europapolitischen und europarechtlichen Themen und betreut die Themenreihe „Europa“. Hierzu beobachtet und analysiert er aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Union. Der Fachbereich unterstützt auch die aus Deutschland entsandten Mitglieder des Europäischen Parlaments und bearbeitet deren Aufträge.

Alle Aufträge können telefonisch oder schriftlich per E-Mail übermittelt oder über das elektronische Auftragsformular im Intranet über die Hotline W eingereicht werden.

Alle Ansprechpartner und Dienstleistungen des Referats finden Sie im Intranet.



Gebäude des Bundestages

Die Gebäude und ihre Nutzung

Gebäude/Gebäudeteil/ Eingang	Öffnungszeiten Telefon (Pforte)
Zentraler Eingang für Besucher (ZEB) (Scheidemannstraße, auf Höhe Westportal Reichstagsgebäude)	täglich 8.00 bis 22.00 Uhr tel 3 28 65 (Counter Reichstagsgebäude 3 26 84)
Plenarbereich Reichstagsgebäude <ul style="list-style-type: none"> – Zentraler Eingang für Besucher (ZEB) – Eingang West A (Platz der Republik) – Eingang West B (Platz der Republik) – Eingang West EG & (Platz der Republik) – Dachterrasse – Eingang Ost & (Ebertplatz) – Eingang Süd & (Scheidemannstraße) 	
<ul style="list-style-type: none"> – Eingang Nord & (Paul-Löbe-Allee) – Fußgängertunnel zum Paul-Löbe-Haus, zum Jakob-Kaiser-Haus, zum Gebäude Wilhelmstraße 65 	
Bunsenstraße 2 <ul style="list-style-type: none"> – Innenhof & 	
Dorotheenstraße 88	
Dorotheenstraße 93 über Schadowstraße 12–13 &	

Gebäude/Gebäudeteil/ Eingang	Öffnungszeit Telefon (Pforte)
Jakob-Kaiser-Haus (Nord) – Dorotheenstraße 100 &  – Friedrich-Ebert-Platz 3 &  – Wilhelmstraße 68 &  – Übergang zur Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft	Sa./So./Feiertag geschlossen Sa./So./Feiertag Sitzungswochen in sitzungsfreien Wochen geschlossen
Jakob-Kaiser-Haus (Süd) – Dorotheenstraße 101 & 	Sa., So., Feiertag geschlossen
– Wilhelmstraße 68 a	Sa., So., Feiertag geschlossen
Luisenstraße 17 & 	Sa., So., Feiertag geschlossen
Luisenstraße 32–34 – Nebeneingang & 	
Luisenstraße 35 & 	
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus (Adele-Schreiber-Krieger- Straße 1) & 	
Paul-Löbe-Haus – Eingang West A (Konrad- Adenauer-Straße 1) &  – Eingang West B (Konrad- Adenauer-Straße 1) &  – Eingang Süd (Paul-Löbe-Allee 2) &  – Fußgänger-Tunnel zum PRT &  – Besucherweiterleitung: Abgeordnete und öffentliche Sitzungen	Sa., So., Feiertag geschlossen Sa., So., Feiertag geschlossen
Schadowstraße 10–11 &  (Schadow-Haus)	
Schadowstraße 6	
Schadowstraße 12–13 & 	
Schiffbauerdamm 17	

Gebäude/Gebäudeteil/ Eingang	Öffnungszeit Telefon (Pforte)
Unter den Linden 50 – Eingang Unter den Linden 50 ➕ – Eingang Mittelstraße 50	Sa., So., Feiertag geschlossen
Unter den Linden 62–68 Nebeneingang ➕	Sa., So., Feiertag geschlossen
Unter den Linden 71 ➕	
Unterirdisches Erschlie- ßungssystem (UES) – zentra- le An- und Abfahrt: Adele- Schreiber-Krieger-Straße ➕	
Wilhelmstraße 60 – über Unter den Linden 71 ➕	Sa., So., Feiertag geschlossen
Wilhelmstraße 65 ➕	

Fahrradabstellanlagen

In folgenden Liegenschaften des Bundestages können Sie Fahrradabstellanlagen nutzen:

- Bunsenstraße 2/Dorotheenstraße 88 (im Innenhof),
- Dorotheenstraße 93 (im Innenhof),
- ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais (auf dem Friedrich-Ebert-Platz)
- Jakob-Kaiser-Haus (im Gehwegbereich der Dorotheenstraße, der Wilhelmstraße und des Reichstagsufers sowie in der Tiefgarage im 2. Untergeschoss Haus 1–2 und Haus 4),
- Luisenstraße 17 (im Innenhof),
- Luisenstraße 32–34 (auf dem Parkplatz, Zugang über Eingang Luisenstraße),
- Marie-Elisabeth-Lüders-Haus (im Gehwegbereich der Adele-Schreiber-Krieger-Straße)

- Paul-Löbe-Haus (im Gehwegbereich der Paul-Löbe-Allee und der Otto-von-Bismarck-Allee, der Konrad-Adenauer-Straße sowie in der Tiefgarage),
- Plenarbereich Reichstagsgebäude (an den Eingängen Nord, Ost und Süd),
- Schadowstr. 12-13/Unter den Linden 62–68 (im Innenhof),
- Schiffbauerdamm 17 (im Innenhof),
- Unter den Linden 50 (im Innenhof, Zugang über Eingang Mittelstraße),
- Unter den Linden 71 (im Innenhof),
- Unter den Linden 74 (Tiefgarage),
- Wilhelmstraße 65 (im Innenhof).

Die Fahrradstellplätze in den Tiefgaragen befinden sich jeweils in der Nähe der Aufzüge. Die Tiefgaragen erreichen Sie über das Unterirdische Erschließungssystem (Einfahrtsbereich Adele-Schreiber-Kriegerstraße).

> Seite 91

Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte

Zugänge zu den Gebäuden des Deutschen Bundestages, die für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte baulich geeignet sind, sind im Abschnitt „Gebäude-
teile und Eingänge“ mit „&“ gekennzeichnet.

Zutritt zu den Bundestagsgebäuden

Aus Gründen der Sicherheit sind die Gebäude des Deutschen Bundestages nicht frei zugänglich.

Zutritt zu den nicht für die Öffentlichkeit zugänglichen Bereichen haben die Mitglieder des Deutschen Bundestages, der Bundesregierung und des Bundesrats und deren Beauftragte mit Kabinettrrang sowie der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundes-

tages. Darüber hinaus haben folgende Inhaber von Bundestagsausweisen Zutritt:

- Mitglieder der G 10-Kommission,
- deutsche Mitglieder des Europäischen Parlaments,
- sachverständige Mitglieder der Enquete-Kommissionen,
- ehemalige Mitglieder des Deutschen Bundestages,
- Beschäftigte der Bundestagsverwaltung,
- Beschäftigte der Bundestagsfraktionen,
- Beschäftigte der Abgeordneten,
- Inhaber von Dienstaussweisen der obersten Bundes- oder Landesbehörden bei berechtigtem Anlass,
- Inhaber von Bundestagspresseausweisen,
- Inhaber von Bundestagsausweisen in Form eines Tagesausweises bei berechtigtem Anlass.

Die Zutrittsberechtigung für alle Personenkreise ist in der Hausordnung des Deutschen Bundestages geregelt. Weitere Hinweise können Sie den Zutritts- und Verhaltensregeln zu den Bundestagsliegenschaften entnehmen. Darüber hinaus erteilt das Referat Polizei, Sicherungsaufgaben (ZR 3) oder außerhalb der Dienstzeit die Leitstelle der Polizei Auskunft.

Für den Besuch des Reichstagsgebäudes und der Dachterrasse sowie der Kuppel ist eine schriftliche Bestätigung des Besucherdiensts erforderlich.

Polizei, Sicherungsaufgaben

> Art. 40 Abs. 2 GG

Im Rahmen der Polizeigewalt, die dem Bundestagspräsidenten in den Gebäuden des Deutschen Bundestages zusteht, ist es die Aufgabe der Polizei, zum

Schutz der Arbeitsfähigkeit des Parlaments Gefahren abzuwehren und die persönliche Sicherheit der Abgeordneten zu gewährleisten. Sie ist für den Bereich des Deutschen Bundestages die einzig zuständige Polizeidienststelle.

Die Beschäftigten der Einlasskontrolle im Referat ZR 3 führen an den Eingängen des Deutschen Bundestages die Zutritts- und Sicherheitskontrollen durch.

Auskunft in allen Fragen zur Sicherheit erteilt die Leitung des Referats Polizei, Sicherungsaufgaben (ZR 3).

Für die Bearbeitung und Aufnahmen von Strafanzeigen während der üblichen Bürodienstzeiten ist das Sachgebiet Ermittlungsdienst, Kriminalpolizeiliche Maßnahmen zuständig.

Weitere Zuständigkeiten des Referats Polizei, Sicherungsaufgaben finden Sie unter den betreffenden Stichworten im „Wegweiser“.

Ausweise

Bei Bedarf erstellt das Tagungsbüro (ZT 4) auch einen Bundestagsausweis für ehemalige Abgeordnete.

Die Zentrale Ausweisstelle des Referats Polizei, Sicherungsaufgaben (ZR 3) erstellt die Bundestagsausweise für die Beschäftigten der Bundestagsfraktionen, der Abgeordneten, der Verwaltung sowie für Verbands- und Interessenvertreter.

Darüber hinaus vergibt die Zentrale Ausweisstelle die Parkberechtigungskarten für die Tiefgaragen

und Parkplätze. Die kostenpflichtigen Parkplätze in den Tiefgaragen und in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages können Sie bei der Zentralen Ausweisstelle beantragen. Entsprechende Antragsformulare finden Sie im Intranet.

Den Verlust eines Ausweises oder einer Parkberechtigungskarte melden Sie bitte unverzüglich der Zentralen Ausweisstelle oder der Polizei beim Deutschen Bundestag.

Besucher von Abgeordneten

Einzelbesucher erhalten an den Eingängen für die Dauer ihres Aufenthalts einen Bundestagsausweis in Form eines Tagesausweises im Tausch gegen Hinterlegung eines amtlichen Ausweises.

Die Besucher werden bei den Abgeordneten, die sie besuchen wollen, angemeldet. Sie müssen vom Eingang abgeholt und dorthin wieder zurückbegleitet werden.

Auch Gäste von Abgeordneten, die in Begleitung von Mitarbeitern der Abgeordneten die Dachterrasse und die Kuppel des Reichstagsgebäudes besichtigen wollen, sind beim Besucherdienst anzumelden. Der Zutritt kann nur nach Vorlage der Bestätigung der Anmeldung erfolgen.

Gästen oder Gesprächspartnern von Abgeordneten bis zu sechs Personen wird der Zutritt zu den Büroräumen der Abgeordneten gestattet, wenn der Abgeordnete die Personen kennt und das Referat Polizei Sicherungsaufgaben (ZR 3) zuvor unterrichtet wurde.

In Sitzungswochen montags bis freitags nach Ende des Plenums, an Wochenenden sowie in sitzungsfreien Wochen können auch Mitarbeiter der Abgeordneten die Betreuung der Gästegruppen von bis zu sechs Personen übernehmen, sofern sie schriftlich dazu beauftragt sind. Näheres regeln die Zugangs- und Verhaltensregeln für die Bundestagsliegenschaften.

> Seite 196 f.

Besuchergruppen zu einem Informationsbesuch des Bundestages, zur Teilnahme an einer Plenarsitzung, zur Teilnahme an Führungen, zum Besuch der Dachterrasse und zu der Kuppel des Reichstagsgebäudes und anderen Veranstaltungen können Sie beim Besucherdienst (IO 1) anmelden.

Garderoben

Im Plenarbereich Reichstagsgebäude befinden sich folgende Garderoben:

Abgeordneten-Garderobe (in der Eingangshalle Ost)

In sitzungsfreien Wochen sind die Garderoben bei Bedarf besetzt.

Besuchergarderobe im Zwischengeschoss
(Zugang über Eingang West)

Öffnungszeiten an Sitzungstagen:

30 Minuten vor Beginn bis 30 Minuten nach Ende der Plenarsitzung

Öffnungszeiten an sitzungsfreien Tagen:

ab 8.30 Uhr bis zum Ende der letzten Besucherführung

Raumverteilung, Umzüge

Die Kommission des Ältestenrats für Bau- und Raumangelegenheiten teilt den Fraktionen die Räume im Verhältnis ihrer Stärke zu. Die Verteilung der Büroräume an die Abgeordneten ist Aufgabe der Fraktionen.

Um die Beschilderung der Zimmertüren kümmert sich das Tagungsbüro (ZT 4).

Wünsche von Umbaumaßnahmen richten Sie bitte an die jeweilige Fraktion.

Für Umzüge innerhalb der Gebäude des Bundestages ist das Referat Zentrale Bedarfsdeckung und Logistik (ZT 5/20) zuständig.

Hilfsdienste übernimmt der Boten- und Hilfsdienst, dort erhalten Sie auch Umzugskartons. Er kümmert sich auch um die Vernichtung größerer Mengen von vertraulichen Unterlagen.

Schlüsselverwaltung

Für die Verteilung der Zimmer-, Schreibtisch- und Schrankschlüssel ist die Schlüsselverwaltung (ZT 1) zuständig. Sollten Sie Ihre Schlüssel einmal verlieren, melden Sie es bitte der Schlüsselverwaltung.

Kunstsammlung

Abgeordnete können sich beim Referat Kunst im Deutschen Bundestag (IO 4) für ihre Arbeits- und Empfangsräume Kunstwerke aus der Kunstsammlung des Deutschen Bundestages ausleihen.

> Seite 201 f.

Das Referat stellt Informationen und Publikationen zum Kunstkonzept und zu den Kunstwerken in den Gebäuden des Deutschen Bundestages zur Verfügung und betreut die vom Kunstbeirat beschlossenen Ausstellungen im Kunst-Raum und Mauer-Mahnmal des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses sowie im Seitenflügel des Schadowhauses.
www.kunst-im-bundestag.de

Sachleistungen im Rahmen der Amtsausstattung

Mit Beschluss des Haushaltsausschusses vom 29. Oktober 1997 und des Ältestenrats zu § 12 Absatz 4 Satz 1 Nr. 4 AbgG vom 24. Februar 2000 können die Mitglieder des Deutschen Bundestages im Rahmen bestehender Haushaltsansätze bestimmte Sachleistungen als Amtsausstattung in Anspruch nehmen.

> Seite 119

Erstattungsfähige Aufwendungen sind:

- Büro- und Geschäftsbedarf sowie Geschäftsdrucksachen für das Büro am Sitz des Bundestages, Versand von Telegrammen,
- mobile Kommunikation,
- EDV-Verbrauchsmaterial,
- Nutzung des Internets außerhalb des Angebots des Bundestages,
- Informations- und Kommunikationsleistungen (luk) außerhalb des Sitzes des Bundestages (beispielsweise Hard- und Software, Peripheriegeräte),
- Festnetzkommunikation außerhalb des Sitzes des Bundestages,
- Mobiliar für einen PC-Arbeitsplatz im Wahlkreisbüro und
- Aufwendungen für Gebärdensprachdolmetscher außerhalb des Sitzes am Bundestag.

Die Erstattung erfolgt über das Konto für Sachleistungen (KoSa). Informationen und Formulare zum

Konto für Sachleistungen z. B. Angaben zum Jahreshöchstbetrag, zum aktuellen Stand der verbuchten Einzel- und Gesamtkosten sowie zu den gesetzlichen Grundlagen und Ausführungsbestimmungen des Ältestenrats finden Sie im Intranet des Bundestages.

Darüber hinaus stehen die entsprechenden Formulare bereit. Die Daten für die Anmeldung an das Informationssystem können Sie beim Referat Zentrale Bedarfsdeckung und Logistik (ZT 5) anfordern.

Sollten Sie den Jahreshöchstbetrag des KoSa überschreiten, müssen Sie die Kosten in Höhe des Überschreibungsbetrags erstatten.

Büromöbel, Bürogeräte und Geschäftsbedarf

> § 12 Abs. 4 AbgG

> Seite 75

Zur Amtsausstattung des Abgeordneten gehören ein eingerichtetes Büro am Sitz des Bundestages sowie nach besonderer Maßgabe „Sachleistungen im Rahmen der Amtsausstattung“.

Das Referat Zentrale Bedarfsdeckung und Logistik (ZT 5) ist für die Versorgung der Abgeordneten für die folgenden Bereiche zuständig:

- Büro- und Raumausstattungen (Ausstattungsrichtlinie), EDV-Möblierung, Umzüge:
 - zentrale Annahme,
www.bundestag.btg/ButagVerw/Z/T/Formulare.php
- Büro- und Geschäftsbedarf,
- Taschenkalender,
- Ehren- und Gastgeschenke für Delegationsreisen,

- TV-, DVD-, Diktiergeräte, Büromaschinen (inklusive Zubehör), Aktenvernichter,
- Ausleihe Beamer, (nur über Onlineformular) www.bundestag.btg/ButagVerw/Z/T/Formulare.php

> Seite 74

- Kunstgegenstände,

> Seite 74

- Schlüsselverwaltung.

Anforderungen richten Sie bitte grundsätzlich schriftlich oder per Fax unter Nutzung der im Intranet eingestellten Anforderungsformulare an ZT 5. Die angegebenen Telefonnummern sind ausschließlich für Rückfragen gedacht.

Fernsehgeräte

Das Referat Zentrale Bedarfsdeckung und Logistik (ZT 5) stattet die Büros der Abgeordneten im Bundestag auf Wunsch mit je einem Fernsehgerät und einem DVD-Recorder aus. Diese Geräte werden so programmiert geliefert, dass Sie alle Fernseh- und Hörfunkprogramme empfangen können, die über die Antennenanlagen des Bundestages angeboten werden.

Die Speicherplätze für die Fernsehprogramme und die Frequenzen für die UKW-Hörfunkprogramme finden Sie im Fernsprechverzeichnis des Deutschen Bundestages auf den einleitenden Seiten und im Intranet.

Fernsehtechnik und Konferenztechnik

Fragen zur Geräteeinstellung und zum Sendeangebot richten Sie bitte an das IT-Servicezentrum Deutscher Bundestag (ISB).

Zu den gespeicherten Fernsehprogrammen gehören auch die Hauskanäle 1 bis 4 des Bundestages, über die Sie die Übertragungen aus dem Plenum sowie aus Fraktions- und Ausschusssälen empfangen können. Aufzeichnungen des Fernsehdiensts können in den Hauskanal eingespielt werden.

Störungsmeldungen zu diesen Geräten nimmt das IT-Servicezentrum Deutscher Bundestag (ISB) entgegen.

Private Rundfunk- und Fernsehgeräte in den Büroräumen der Abgeordneten sind hinsichtlich des Rundfunkbeitrags von der Beitragszahlung der Verwaltung abgedeckt. Eine Anzeigepflicht gegenüber dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio besteht nicht. Geräte in den Wahlkreisbüros müssen beim Beitragsservice angemeldet werden.

Übertragungsgeräte

Mit den Übertragungsgeräten in den Büroräumen der Abgeordneten können

- die Verhandlungen des Plenums,
- die Durchsagen der Fraktionen an ihre Mitglieder,
- die Durchsagen der Hausrufanlage und
- die Abstimmungssignale

empfangen werden.

Störungsmeldungen zu diesen Geräten richten Sie bitte an das IT-Servicezentrum Deutscher Bundestag (ISB).

Hausrufanlage

In besonders dringenden Fällen steht den Abgeordneten die Hausrufanlage für kurze Durchsagen zur Verfügung. Diese Durchsagen sind im ganzen Haus zu hören. Anmeldungen sind in Sitzungswochen von 7.00 Uhr bis eine Stunde nach Ende der Plenarsitzungen möglich, in sitzungsfreien Wochen von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Akustische Signale an Plenarsitzungstagen (im ganzen Hause zu hören) bedeuten:

- Dauerklingelzeichen: jeweils sechs Minuten und eine Minute vor Beginn der Plenarsitzungen,
- Hupton: Auszählung („Hammelsprung“),
- Klingelzeichen in Verbindung mit Hupton: namentliche Abstimmung.

> Seite 42

Parallel zu den akustischen Signalen werden Abstimmungen im Plenum durch optische Signale angezeigt.

Sitzungssaalvergabe, Besprechungszimmer

Sitzungssäle und Besprechungszimmer für mandatsbezogene Veranstaltungen und Besprechungen vergibt das Tagungsbüro (ZT 4). Eine Übersicht der Sitzungssäle mit Fotos und Platzangaben ist im Intranet hinterlegt.

www.bundestag.btg/ButagVerw/Z/T/4/20/Tagungsbuero/Saalvergabe

oder Eingabe "Sitzungssaalvergabe" in der Indexsuche.

In Sitzungswochen ist die Sitzungssaalvergabe am Mittwoch und am Donnerstag über die Regelarbeitszeit hinaus bis 18 Uhr besetzt.

Reinigungsdienst, Abfallentsorgung

Die Büros, Sitzungssäle, Sanitärbereiche und Verkehrsflächen werden täglich gereinigt. Verunreinigungen können Sie dem Reinigungsdienst mitteilen. Schamponierarbeiten an Teppichböden werden ebenfalls vom Reinigungsdienst auf Anfrage veranlasst.

Die Glasflächen im ehemaligen Reichstagspräsidentenpalais und im Deutschen Dom werden sechsmal im Jahr, im Reichstagsgebäude und allen anderen Liegenschaften dreimal im Jahr gereinigt.

Alle Büros und Teeküchen werden mit einem Textilhandtuch und einem Textilgeschirrtuch ausgestattet. Die Handtücher und Geschirrtücher werden einmal wöchentlich ausgewechselt.

Für Altpapier und Restabfälle stehen in den Büros Papierkörbe und Treteimer zur Verfügung.

Behälter für Bioabfälle und Wertstoffe befinden sich in den Teeküchen, im Paul-Löbe-Haus, in den Kopierräumen und im Jakob-Kaiser-Haus unter den Waschbecken.

Altglas sollte neben die Abfallbehälter gestellt werden.

Fehlende Abfallbehälter können Sie beim Reinigungsdienst (ZT 5) anfordern.

Entsorgung sonstiger Abfälle:

- Für Batterien stehen an den Pforten der Gebäude Sonderbehälter bereit;
- Abholung von größeren Aktenbeständen und datenschutzrechtliche Vernichtung von Schriftgut.

Auskunft zu Fragen der Abfallentsorgung erteilt Ihnen das Referat Zentrale Bedarfsdeckung und Logistik (ZT 5).

Für die Außenreinigung und den Winterstreudienst ist der Boten- und Hilfsdienst zuständig.

Beflaggung der Liegenschaften des Bundestages

Das Reichstagsgebäude wird ständig wie folgt beflaggt:

- je eine Bundesflagge auf jedem der vier Türme,
- Bundesflagge und Europaflagge auf den Vorplätzen West und Ost.

Außerdem wird ständig auf den Dienstgebäuden Unter den Linden 50 und 71 geflaggt.

Besuchen ausländische Gäste den Präsidenten des Deutschen Bundestages, wird der mittlere der drei Masten auf den Vorplätzen West und Ost mit der Gastflagge beflaggt.

Halbmast gehisst wird am Todestag oder am Tag der Kenntnis vom Ableben eines Mitglieds des Deutschen Bundestages, am Tag des Nachrufs im

Plenum, aus Anlass eines Staatsbegräbnisses, beim Tod eines ausländischen Staatsoberhauptes und aus besonderem Anlass.

Die Fahne der Einheit auf dem Platz der Republik am Reichstagsgebäude bleibt als Denkmal von der allgemeinen Beflaggungsordnung ausgenommen und wird nur in besonderen Einzelfällen auf halbmast gesetzt.

Auskunft über den Anlass einer Beflaggung gibt Ihnen die Frack- und Flaggenstelle im Referat Logistik (ZT 4).

Neubauten des Bundestages in Berlin

Auskünfte über die Neubaumaßnahmen des Deutschen Bundestages in Berlin gibt Ihnen das Referat Bauplanung und Liegenschaften (ZT 1).

Rauchverbot

In den Gebäuden des Deutschen Bundestages herrscht grundsätzlich Rauchverbot. Eine Ausnahme bildet der vorläufig eingerichtete Raucher-
raum im Reichstagsgebäude (Clubraum), Raum
1S 033. Darüber hinaus stehen den Raucherinnen
und Rauchern die hergerichteten und teilweise
überdachten Raucherbereiche außerhalb der
Liegenschaften zur Verfügung.





Bundestagsverwaltung

Arbeitszeiten der Bundestagsverwaltung

Die Bundestagsverwaltung richtet sich in ihren Arbeitszeiten nach den Bedürfnissen des Parlaments. So haben mehrere Dienste in den Sitzungswochen und besonders während der Plenarsitzungen verlängerte Arbeits- und Öffnungszeiten (beispielsweise der organisatorische und technische Parlamentsdienst, das Parlamentssekretariat, der Fachbereich Parlamentsrecht, der Stenografische Dienst, der Bereich Presse und Kommunikation sowie die Ausleihstellen von Bibliothek, Drucksachenarchiv und Pressedokumentation).

Einige Dienste der Bundestagsverwaltung sind ständig besetzt, darunter die Leitstelle der Polizei, bestimmte Pfortendienste, die Fernsprechvermittlung und der Fahrdienst.

In der Bundestagsverwaltung gilt die gleitende Arbeitszeit mit folgenden Kernarbeitszeiten:

Mo.	9.00 bis 15.00 Uhr
Di. bis Do.	9.00 bis 16.00 Uhr
Fr.	9.00 bis 14.00 Uhr

in sitzungsfreien Wochen:

Mo.	9.00 bis 14.30 Uhr
Di. bis Do.	9.00 bis 15.30 Uhr
Fr.	9.00 bis 13.30 Uhr

Die besonderen Arbeitszeiten, die sich nach den Bedürfnissen des Parlaments richten, bleiben davon unberührt.

Auf besondere Arbeitszeitregelungen und auf Bereitschaftsdienste weist der „Wegweiser“ im Einzelnen hin.

Außerhalb der allgemeinen Arbeitszeiten übernimmt die Polizei (ZR 3) den Bereitschaftsdienst der Bundestagsverwaltung.

Schreiben an die Bundestagsverwaltung

Um den Vorgang zu beschleunigen, sollten Sie Schreiben in Verwaltungsangelegenheiten direkt an die zuständige Organisationseinheit richten. Bitte geben Sie den Namen des Präsidenten des Deutschen Bundestages oder des Direktors beim Deutschen Bundestag nur dann an, wenn diese den Vorgang persönlich zur Kenntnis nehmen sollen. Briefe an beide Adressaten ohne Namensangabe werden nach Eingang sofort der zuständigen Organisationseinheit zugeleitet.

Bezeichnung der
Organisationseinheiten:
> Seite 245 ff.

Hausmitteilungen

Hausmitteilungen der Bundestagsverwaltung von allgemeinem Interesse, wie die vorübergehende Abschaltung der Stromversorgung, eingeschränkte Öffnungszeiten der Restaurants während der Parlamentsferien oder Termine für Gripeschutzimpfungen, werden auch an die Büros der Abgeordneten und an die Fraktionen verteilt.

Die Hausmitteilungen finden Sie auch im Intranet unter dem Menüpunkt „Bundestagsverwaltung – Hausmitteilung“.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro erteilt Auskünfte, die mit der organisationstechnischen Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen wie beispielsweise des Plenums, der Ausschüsse oder der Fraktionen einschließlich der Reservierung von Sitzungsräumen zusammenhängen.

Es führt außerdem Abgeordnetenverzeichnisse (alphabetisch, nach Fraktionen oder Ausschüssen).

Weitere Zuständigkeiten des Tagungsbüros finden Sie unter den entsprechenden Stichworten im „Wegweiser“.

Foto- und Bildstelle

Die Foto- und Bildstelle (IO 1) fertigt nach telefonischer Terminabsprache kostenfrei Porträtaufnahmen, Passbilder und Autogrammkarten in begrenzter Auflage. Die autorisierte Porträtaufnahme wird im Internet und im Intranet unter dem Menüpunkt „Wissen – Bilderdienst/Bildarchiv“ veröffentlicht. Dieses Bildmaterial können Sie für Ihre eigenen mandatsbezogenen Veröffentlichungen wie Internetseiten oder Broschüren verwenden.
bilderdienst.bundestag.de

> Seite 196

Darüber hinaus können Kontingentgruppen der Abgeordneten auf Wunsch fotografiert werden.

Etagendienst/Etagenservicezentren

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Etagendienstes sind erste Ansprechpartner für die Abgeordnetenbüros. Sie verteilen in den einzelnen

Etagenservicezentren die Post, Drucksachen und Ausschussunterlagen. Darüber hinaus leiten sie Telegramme und andere Eilsendungen an den Adressaten persönlich weiter und beschaffen Flug- und Bahnkarten. Der Etagedienst erledigt auch mandatsbezogene Botengänge innerhalb der Gebäude und zu anderen Liegenschaften des Deutschen Bundestages. Während der parlamentarischen Pausen senden Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Etagediensts auf Wunsch Ihre Post nach.

Die Etagenservicezentren finden Sie zurzeit in folgenden Gebäuden:

- Dorotheenstraße 93,
- Jakob-Kaiser-Haus,
- Paul-Löbe-Haus,
- Unter den Linden 50,
- Unter den Linden 71,
- Wilhelmstraße 60 und
- Wilhelmstraße 65.

Die Telefon- und Telefaxnummern finden Sie im Haustelefonverzeichnis unter dem Stichwort „Etagedienst“ und im Intranet.

Botengänge

Der Botendienst (ZT 4/11) transportiert eilige und umfangreiche Dokumente/Unterlagen zwischen den Liegenschaften des Deutschen Bundestages und zu verschiedenen Bundesbehörden/-einrichtungen. Sperriges oder schweres Transportgut (Speditionleistungen) kann nicht transportiert werden.

Bereitschaftszeiten in Sitzungswochen:

Mo. und Do.	8.00 bis 19.00 Uhr oder 30 Minuten nach Ende der Plenarsitzung, längstens jedoch bis 22.00 Uhr
Di.	8.00 bis 20.00 Uhr
Mi.	8.00 bis 20.00 Uhr oder 30 Minuten nach Ende der Plenarsitzung, längstens jedoch bis 22.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 15.00 Uhr oder 30 Minuten nach Ende der Plenarsitzung

Bereitschaftszeiten in sitzungsfreien Wochen:

Mo.	8.00 bis 16.00 Uhr
Di. bis Do.	8.00 bis 17.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 14.00 Uhr

Beim Boten- und Hilfsdienst können Sie auch Flipcharts, Overheadprojektoren, Leinwände und Diaprojektoren ausleihen. Diese Geräte können Sie mit einem Formular beantragen.

Unterirdisches Erschließungssystem (UES)

Alle Waren für den Deutschen Bundestag werden durch das Unterirdische Erschließungssystem (UES) über Ladezonen an- und abgeliefert. Das UES verbindet das Reichstagsgebäude, das Paul-Löbe-Haus, das Jakob-Kaiser-Haus und das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus miteinander.

Im Bereich des UES gibt es in begrenztem Umfang Serviceparkplätze.

Bitte melden Sie Warenan- und -ablieferungen aus logistischen und sicherheitsbedingten Gründen spätestens 24 Stunden vorab an.

Das UES ist von 0.00 bis 24.00 Uhr geöffnet. Die Waren sollten möglichst montags bis donnerstags zwischen 7.00 und 16.00 Uhr oder freitags zwischen 7.00 und 13.30 Uhr geliefert werden.

Der Leiter Koordination UES (ZT 5) ist für die Logistiksteuerung zuständig.

Fahrdienst

Als Abgeordnete können Sie im Rahmen der Amtsausstattung gemäß § 12 Absätze 1 und 4 AbgG den Fahrdienst des Deutschen Bundestages in Anspruch nehmen. Dieses Recht umfasst die mandatsbedingte Beförderung in Dienstkraftfahrzeugen am Amtssitz in Berlin sowie zu den Flughäfen Schönefeld und Berlin Brandenburg.

Darüber hinaus steht der Fahrdienst den Fraktionen zur Verfügung. Daneben kann im Einzelfall mit Ge-

nehmung des Bundestagspräsidenten der Fahrdienst für andere Fahrten genutzt werden.

Für Auskünfte zum Fahrdienst steht Ihnen das Referat Zentrale Assistenzdienste zur Verfügung.

Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel/Firmenticket

Die NetzCard der Deutschen Bahn AG gilt auch für die Berliner S-Bahnen im Tarifgebiet ABC.

Für die übrigen Verkehrsmittel des öffentlichen Personennahverkehrs im Stadtgebiet von Berlin (U-Bahn, Bus und Straßenbahn) benötigen Sie einen gesonderten Fahrausweis.

Die Beträge für Einzel-, Tages-, Wochen- und Monatsfahrtscheine sowie Jahreskarten der BVG für das Tarifgebiet AB werden Ihnen erstattet. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie beim Fahrdienst oder im Intranet.

Nach einer Vereinbarung zwischen der Bundestagsverwaltung und der BVG sowie dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Abgeordneten Firmentickets für Berlin beantragen. Informationen zum Firmenticket gibt Ihnen das Referat Mitarbeiter von Abgeordneten (PM 2).

Das Antragsformular finden Sie im Intranet unter dem Menüpunkt „Abgeordnete – Formulare“.

> Seite 215 ff.

Unter „Verkehrsverbindungen im Bereich des Bundestages“ finden Sie alle S-Bahn-, U-Bahn-, Straßenbahn- und Buslinien im Wegweiser, die zu den Gebäuden des Bundestages fahren.

Geldstelle

Die Geldstelle beschafft Devisen bei Auslandsdienstreisen und nimmt Einzahlungen an.

Öffnungszeiten der Geldstelle:

Di. und Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Beglaubigungen

Die Bundestagsverwaltung (ZT 5) ist befugt, amtliche Urkunden – ausgenommen Personensurkunden – sowie Unterschriften zu beglaubigen, wenn diese Abschriften oder Schriftstücke zur Vorlage bei Behörden bestimmt sind.

Geheimschutz

Auskünfte zu Fragen des personellen, materiellen und technischen Geheimschutzes erteilen die Geheimschutzbeauftragte und die für den Geheimchutz zuständigen Mitarbeiter des Referats ZR 4 – Geheimchutz, Datenschutz, Informationsfreiheit, insbesondere zu nachfolgenden Bereichen:

- Sicherheitsüberprüfung,
- Registrierung von Verschlusssachen (VS) einschließlich deren Aufbewahrung, Vervielfältigung, Weitergabe, Versendung und Vernichtung,
- Fragen zur Einsicht in Verschlusssachen (VS),
- materiell-technischer Geheimchutz (Abhörschutz),
- VS-Verwahrgelasse und Möbeleinbautresore.

> Seite 52

Sicherungsbaumaßnahmen

Mit Beschluss des Ältestenrats vom 26. Mai 2011 können Abgeordnete des Deutschen Bundestages Sicherungsbaumaßnahmen durchführen lassen, die den Widerstandszeitwert ihrer privaten Wohngebäude/Wohnungen erhöhen.

Bis zu einer Gesamtsumme von 19.000,00 Euro sind die baulichen Sicherungsmaßnahmen rückerstattungsfähig.

Nähere Auskünfte und fachliche Beratung zu Fragen der Sicherungsbaumaßnahmen erhalten Abgeordnete beim Referat ZT 2 – Bauunterhalt Hochbau.

Datenschutz, Informationsfreiheit

Auskünfte aus dem Bereich des Datenschutzes erteilt der Behördliche Datenschutzbeauftragte (BDB) im Referat ZR 4 – Geheimschutz, Datenschutz, Informationsfreiheit.

Der Behördliche Datenschutzbeauftragte wirkt auf die Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes und anderer Vorschriften über den Datenschutz in der Verwaltung des Deutschen Bundestages hin. Außerdem ist er beratend in der Kommission des Ältestenrats für den Einsatz neuer Informations- und Kommunikationstechniken und -medien tätig.

Das Referat ZR 4 ist darüber hinaus zentral für die Auskunft- und Akteneinsichtgesuche an die Bundestagsverwaltung nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes zuständig.

Anzeigenaufnahme

Anzeigen von Unfällen, Sachschäden und Straftaten nimmt der Ermittlungsdienst der Polizei sowie – auch außerhalb der üblichen Bürozeiten – die Leitstelle der Polizei auf.

Arbeitssicherheit/Brandschutz

Hinweise auf Gefahrenquellen aller Art nimmt die Stabsstelle Arbeitssicherheit und Brandschutz (ZT ASBS) entgegen. Ansprechpartner für die Arbeitsschutzbelange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abgeordneten ist das Referat Mitarbeiter von Abgeordneten (PM 2).

Die Brandschutzordnung, der Alarmierungs- und Evakuierungsplan sowie weitere Informationen zum Brandschutz und zur Verhinderung von Falschalarmen finden Sie im Intranet unter dem Menüpunkt „Brandschutz“.

Personal höherer und gehobener Dienst, Personalgrundsatzfragen

Das Referat Personal höherer und gehobener Dienst, Personalgrundsatzfragen (ZV 1) gewinnt und betreut die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundestagsverwaltung im höheren und gehobenen Dienst.

Es ist außerdem für grundsätzliche Fragen im Bereich des öffentlichen Dienstrechts, des Tarif-, des Arbeits- und des Personalvertretungsrechts verantwortlich.

Personal mittlerer und einfacher Dienst, Gleitzeitstelle

Das Personalreferat ZV 2 gewinnt und betreut die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundestagsverwaltung im mittleren und einfachen Dienst. Es ist außerdem für die Vergabe von Praktikumsplätzen in der Verwaltung des Deutschen Bundestages zuständig.

Externe Stellenausschreibungen werden im Internet veröffentlicht.

www.bundestag.de/service/stellenangebote

Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen

Die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen bei der Verwaltung des Deutschen Bun-

destages ist zuständig für die Belange der schwerbehinderten Beschäftigten. Sie vertritt deren Interessen sowohl intern als auch extern.

Personalrat

Der Personalrat bei der Verwaltung des Deutschen Bundestages ist für die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundestagsverwaltung zuständig.

11 11 BT-Text Do 9
aussichtlich nächste
ns Koepen
tz Heilmann
nfried Hermann
rtin Burkert

Redner	15:38
CDU/CSU	9/11
LINKE	4/8
BÜNDNIS 90/GRÜNE	2/3
SPD	5

Umwelt und
Straßen-
verkehr

Leipziger Bundestag

Horst Meierhofer

ZOOM

Elektronische Medien

IT-Service (PARLAKOM)

IT-Service (PARLAKOM) heißt das gemeinsame Informations- und Kommunikationssystem (IuK) für das Parlament (Abgeordnete, Fraktionen und Bundestagsverwaltung).

> § 12 Abs. 4 AbgG

Nach dem Abgeordnetengesetz haben die Mitglieder des Bundestages einen Anspruch auf eine IuK-Amtsausstattung, deren Umfang im Haushaltsgesetz und in den Ausführungsbestimmungen des Ältestenrats geregelt ist.

Zu dieser Amtsausstattung gehören derzeit sechs PC-Arbeitsplätze und ein Faxgerät. Jeweils bis zu drei dieser Arbeitsplätze können auch im Wahlkreisbüro eingerichtet oder mobil mit einem Laptop ausgestattet werden. Die Arbeitsplätze sind mit Office-Software, E-Mail- und Intranetanschluss ausgestattet. Am Parlamentssitz wird auch eine Internetverbindung bereitgestellt. Für das Wahlkreisbüro und die Laptopnutzung außerhalb des Parlamentssitzes ist eine Internetverbindung vom Abgeordneten selbst anzumieten.

Die Amtsausstattung stellt das Referat Neue Informationssysteme, IT-Beschaffung, Rechtsfragen der Informationsverarbeitung, Schulung und Benutzer-Service (IT 2) bereit. Außerdem berät, unterstützt und betreut das Referat mit dem IT-Servicezentrum Deutscher Bundestag (ISB) die Abgeordneten und ihre Mitarbeiter.

Schwerpunkte der Unterstützung sind:

- telefonische Hilfe bei allen auftretenden Problemen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Hard- und Software im IT-Service (PARLAKOM)-Bereich,
- individuelle Betreuung und Beratung zu speziellen Fragen des Einsatzes der IuK-Technik im Büroumfeld,
- Fragen zur Anwenderschulung der Mitglieder des Deutschen Bundestages und deren Mitarbeiter im IT-Schulungszentrum,
- allgemeine Beratung über den Einsatz der Hard- und Software, die im Rahmen der Ausstattung zur Verfügung steht,
- spezifische Informationen zur Amtsausstattung der Wahlkreisbüros.

Ausführliche Informationen zur IuK-Amtsausstattung sowie zum Schulungsangebot finden Sie auch im Intranet unter dem Menüpunkt „Abgeordnete – IT-Service“.

Bei Problemen mit der elektronischen Kommunikation am Parlamentssitz oder in den Wahlkreisen hilft ebenfalls das ISB. Es nimmt alle Anfragen bezüglich Hard- oder Softwareproblemen oder Problemen durch Netzwerk-, Server- oder sonstige Fehler entgegen. Auch Fragen zu Telefon- oder Faxstörungen sowie zu TV- und Übertragungsgeräten können an das ISB gerichtet werden.

> Seite 242

Internet – www.bundestag.de

Das Referat Online-Dienste, Parlamentsfernsehen (PuK 4) bietet im Internet unter www.bundestag.de Informationen unter anderem zu folgenden Inhalten an:

- Liveübertragungen aller Plenardebatten und einer Vielzahl öffentlicher Ausschusssitzungen und Anhörungen,
- Mediathek,
- redaktionelle Berichterstattung über Debatten, Berichte aus den Ausschüssen, Berichte über Sonderveranstaltungen und Ausstellungen im Deutschen Bundestag,
- Tagesordnungen des Plenums und der Ausschüsse, Plenarprotokolle, E-Paper „Das Parlament“, Pressemitteilungen,
- RSS-Dienste,
- Newsletter,
- Biografien der Abgeordneten,
- Zusammensetzung der Gremien,
- Bereitstellung von Datenbanken, beispielsweise Dokumentations- und Informationssystem (DIP), Bibliothekssystem (OPAC),
- Bilderdienst/Bildarchiv,
- Zugriff auf das Parlamentsarchiv,
- Bereitstellung von Fachinformationen und Analysen des Wissenschaftlichen Dienstes.

Für Kinder und Jugendliche bietet der Deutsche Bundestag zwei Portale an:

www.mitmischen.de

Das Jugendportal des Deutschen Bundestages richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen elf und 17 Jahren. Hier werden parlamentarische Themen von Jugendlichen für Jugendliche aufbereitet. Regelmäßig haben Jugendliche auch die Möglichkeit, mit Abgeordneten über unterschiedlichste Themen zu chatten.

www.mitmischen.de verfügt über eine aktive Community von rund 12.000 angemeldeten Usern. Regelmäßige Chats, Blogs und Forendiskussionen

ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen des Parlamentsbetriebs.

www.kuppelkucker.de

Die Kinderseite des Deutschen Bundestages erklärt Grundschulkindern spielerisch parlamentarische Abläufe. Durch die Seiten führt die Comicfigur „Karlchen Adler“, der „kleine Bruder“ des Bundestagsadlers. Alle Texte werden vorgelesen. Neben aktuellen Berichten für Kinder gibt es viele Spiele und einen Kinderbriefkasten.

www.mitmischen.de/lernplattform

Die neue Lernplattform des Bundestages ermöglicht Schülern und Lehrern online Zugang zu Unterrichtsinhalten rund um den Bundestag. Die Lernplattform, die gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern aller Schulformen entwickelt wurde, eignet sich für den Unterricht an weiterführenden Schulen.

Kostenlose App für Tablets und Smartphones
„Deutscher Bundestag“

Die App „Deutscher Bundestag“ für Windows-8-Geräte, iPhones, iPads, Android-Smartphones und -Tablets ist in den Stores von Apple (iOS), Android (Google Play und Samsung), Amazon (Kindle Fire) und Windows 8 verfügbar. Für weitere Betriebssysteme steht die mobile Website zur Verfügung.
m.bundestag.de

Intranet – www.bundestag.btg

Das Intranet ist ein hausinternes Netz, das im Gegensatz zum Internet nicht öffentlich zugänglich ist. In das Intranet sind verschiedene Informationssysteme wie DIP eingebunden; der Zugriff ist weitgehend vereinheitlicht.

Als Mitglieder des Bundestages sind Sie autorisierte Nutzer des bundestagsinternen Intranets.

Im Intranet finden Sie unter anderem folgende Informationen:

- Tagesordnung des Deutschen Bundestages,
- Amtliches Protokoll des Deutschen Bundestages,
- Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge (DIP),
- parlamentarische Vorgänge im Informationssystem SysiVuS (System zur integrierten Vorgangsverfolgung und -steuerung),
- Drucksachen und Plenarprotokolle (Dokumentenserver),
- Formatvorlagen für Drucksachen (Dokumentenserver),
- Dokumentations- und Informationssystem für Vorgänge in den Parlamentarischen Ausschüssen (DIA),
- Nachrichtenportal (Ticker),
- Pressedokumentation (Presse),
- Bibliothekssystem (OPAC),
- Registrierung von Verbänden,
- Deutscher Bundestag im Internet,
- IT-Service (PARLAKOM) Benutzerservice-Zentrum,
- Intranet des Bundes (ehemals IVBB).

Die Intranetadressen finden Sie unter den jeweiligen Stichworten im „Wegweiser“.

Informationsangebote vor dem Plenarsaal

In Sitzungswochen können Sie die Informationsangebote des Bundestages online nutzen.

Nachrichtenportal

Über den PC (Parlakom) und mobile Endgeräte empfangen Sie Meldungen folgender Presseagenturen:

- AFP (Agence France-Presse/deutsch),
- epd (Der Evangelische Pressedienst),
- dpa (Deutsche Presse-Agentur),
- IPS (Inter Press Service),
- kna (Katholische Nachrichten-Agentur),
- Reuters (Reuters Deutscher Dienst und Europa-Report).

Zusätzlich haben Sie Zugriff auf die Landesdienste der dpa sowie im Internet publizierte Nachrichten verschiedener Verlage, Medienhäuser, Parteien und Nichtregierungsorganisationen.

Unter dem Stichwort „Nachrichtenportal“ steht neben aktuellen Meldungen auch ein umfangreiches Archiv mit Nachrichten seit 1991 bereit. Ferner können Sie Werkzeuge für die Recherche und Visualisierung, die Zusammenstellung von Nachrichtenmappen sowie eine automatische Emailbenachrichtigung nutzen.

Videotext (Fernsehtext)

Den Videotext können Sie über den Kanal 1 empfangen, den das Referat Online-Dienste, Parlamentsfernsehen (PuK 4) anbietet.

Im Videotext mit Mischbetrieb können Sie zum Fernsehbild eine plenarbegleitende Rednerliste empfangen. Daneben können Sie die Tagesordnung des Bundestages in ständig aktualisierter Fassung abrufen.

Darüber hinaus stehen Ihnen folgende Dienste zur Verfügung:

- Sitzungsvorschau von Bundestag, Bundesversammlung, Europaparlament und internationalen parlamentarischen Versammlungen,
- Tagesordnungen,
- TV-Übertragungen.

Die folgende alphabetische Aufstellung enthält alle angebotenen Informationen.

Das Videotextangebot im Bundestag

Aktuelle Stunde	114
Befragung der Bundesregierung	116
Bundestagssitzungen	500 ff.
Bundesversammlung	700
EU-Präsidentschaft	520
Fragestunde	113
Impressum	888
Internationale parlamentarische Versammlungen ...	510
Namentliche Abstimmungen	117
Präsenzpflicht	503
Rednerliste	111
Sitzungsvorschau	501
Tagesordnung des Plenums	120
Tagesordnung, Zeitplan	121
Tagesplan	500
Programmorschau Kanal 1	300
Programmorschau Kanal 2	400







Post und Telekommunikation

Postanschrift des Bundestages

Für den Deutschen Bundestag gilt folgende Anschrift:

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Bei der Postleitzahl 11011 handelt es sich um eine speziell für den Deutschen Bundestag eingerichtete Großempfänger-Postleitzahl, die im Leitsystem der Post AG direkt angesteuert wird und so eine unmittelbare Postzustellung erlaubt.

Sie gilt einheitlich für alle Brief- und Frachtsendungen an den Deutschen Bundestag.

Posteingang

Eingehende Post für Abgeordnete verteilt die Postverteilungsstelle (ZT 5) durch den Etagedienst (ZT 4) in den Etagenservicezentren drei- bis viermal am Tag in die Postfächer der Abgeordneten.

Postfächer für Abgeordnete hat der Etagedienst in folgenden Gebäuden eingerichtet:

- Dorotheenstr. 93,
- Jakob-Kaiser-Haus,
- Paul-Löbe-Haus,
- Unter den Linden 50,
- Unter den Linden 71,
- Wilhelmstraße 60,
- Wilhelmstraße 65.

Telegramme und Eilsendungen werden unmittelbar nach Eingang zugestellt.

Bei Einschreiben, Wertsendungen, Post- und Zahlungsanweisungen sowie Nachnahmesendungen erhalten die Abgeordneten Benachrichtigungsscheine, aus denen hervorgeht, wem und unter welchen Voraussetzungen diese Postsendungen ausgehändigt werden können. Auskünfte hierüber gibt Ihnen die Postverteilungsstelle.

Zeitungen, Broschüren und andere Informationsschriften, die ohne persönliche Anschrift an die Abgeordneten gerichtet sind, werden in den Etagenservicezentren ausgelegt.

Um Nachsendungen von Post an die Heimatanschrift kümmert sich der Etagendienst entsprechend den Wünschen der Abgeordneten.

Postausgang (Deutsche Post AG)

Die Post der Abgeordneten, die mit der Deutschen Post AG befördert werden soll, muss frankiert werden.

Eine Filiale der Deutschen Post AG befindet sich im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus.

Öffnungszeiten in Sitzungswochen:

Mo. und Di.	8.00 bis 17.00 Uhr
Mi. und Do.	8.00 bis 20.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten in sitzungsfreien Wochen:

Mo. bis Do.	8.00 bis 17.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 14.00 Uhr

Für alle Postsendungen, die noch am selben Tag abgesandt werden sollen, gelten nachfolgende Einlieferungsschlusszeiten in der Postverteilungsstelle:

Mo. bis Do.	bis 15.00 Uhr
Fr.	bis 13.00 Uhr

Später eingelieferte Sendungen werden am folgenden Werktag versandt.

In der Nähe der Liegenschaften des Bundestages befinden sich außerdem folgende Postfilialen:

- PSG Postfiliale in der Georgenstraße 12, Bahnhof Friedrichstraße,
- Deutsche Post, Postfiliale im Tabaccenter, Potsdamer Platz 2,
- Shop Mc Paper im Hauptbahnhof, Europaplatz 1,
- Postbank, Finanzcenter, Friedrichstr. 69.

Briefkästen der Deutschen Post AG für frankierte Briefsendungen finden Sie in folgenden Gebäuden:

- Jakob-Kaiser-Haus
(Eingang Dorotheenstraße 100 und 101),
- Paul-Löbe-Haus (Südeingang),
- Unter den Linden 50,
- Unter den Linden 71.

Die Briefkästen werden montags bis freitags um 18.30 Uhr geleert.

Postausgang (Hauspost/Postaustausch)

Hauspost und Post an die Stellen, die dem Postaustausch angeschlossen sind, müssen nicht frankiert werden. Im Wesentlichen sind diese Stellen:

- oberste Bundesbehörden (darunter Bundespräsidialamt, Bundesrat, Bundeskanzleramt und sämtliche Bundesministerien),
- zahlreiche Bundesbehörden,
- Vertretungen der Länder beim Bund,
- im Bundestag vertretene politische Parteien.

Eine Liste mit allen angeschlossenen Stellen können Sie bei der zentralen Postverteilungsstelle anfordern und im Internet abrufen.

www.bva.bund.de

Suche "Postaustauschteilnehmer"

Der Postaustausch zu den angeschlossenen Stellen findet täglich montags bis freitags statt.

Verschlusssachen wie Schriftstücke, Zeichnungen, Karten, Lichtbildmaterial oder elektronische Datenträger, die in den Geheimhaltungsgrad VS-VERTRAULICH oder höher eingestuft sind, müssen über die Geheimregistratur weitergeleitet werden.

> Seite 100

Post innerhalb des Bundestages und für den Postaustausch können Sie bei der zentralen Postverteilungsstelle sowie in den Postnebenstellen im Jakob-Kaiser-Haus und im Paul-Löbe-Haus abgeben.

Öffnungszeiten der Postverteilungsstelle:

Mo. bis Do.	7.30 bis 16.00 Uhr
Fr.	7.30 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten für Expreseinlieferungen:

Mo. bis Do.	7.30 bis 16.00 Uhr
Fr.	7.30 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten für Paketeinlieferung:

Mo. bis Do.	7.30 bis 15.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 13.30 Uhr

Hinweise zu den Rufnummern im Bundestag

Die Nebenstellenrufnummern im Deutschen Bundestag sind fünfstellig und können hausintern ohne Vorwahl erreicht werden. Von außerhalb können Sie über den Amtsanschluss Berlin 227- durchwählen.

An der ersten Ziffer der fünfstelligen Rufnummer des Bundestages können Sie den jeweiligen Teilnehmerkreis des Anschlusses erkennen:

Andere erste Ziffern haben im Wesentlichen folgende Funktionen:

- 0** Wahlziffer, um vom Hausnetz in das öffentliche Netz zu gelangen
- 1** reserviert für sogenannte hausinterne Sonderplätze wie Notruf 112 oder Auskunft 118
- 9** externe Service-Anschlüsse (beispielsweise der Reiseservice der Deutschen Bahn AG)

Um Telefaxnummern des Bundestages deutlicher von Telefonnummern zu trennen, erhalten die

Telefaxnebenstellen an zweiter Stelle generell eine **6** oder eine **0**. Sämtliche Telefaxnebenstellen beispielsweise für die Bundestagsverwaltung beginnen also mit **3 6 xxx** oder **3 0 xxx**, für die Abgeordneten mit **7 6 xxx** oder **7 0 xxx**.

Anschlussnummern des Bundestages von auswärts

Von auswärts ist der Deutsche Bundestag über folgende Anschlüsse von Telefon, Telefax, Telex, Internet und E-Mail erreichbar:

Telefon: Vermittlung

- im Orts- und Fernverkehr
- Netze des Bundes (NdB)
- aus dem hausinternen Netz

Telefon: Durchwahl

Ist die fünfstellige Rufnummer der Nebenstelle im Bundestag bekannt, wird sie im Anschluss an die Vorwahl gewählt.

Telefax

Ist die fünfstellige Nummer der Faxnebenstelle des Teilnehmers im Bundestag bekannt, wird sie im Anschluss an die Vorwahl gewählt.

Internet

www.bundestag.de

E-Mail

Der Bundestag verwendet E-Mail-Adressen, die sich an der folgenden Struktur orientieren:

Die E-Mail-Adressen der Abgeordnetenbüros und der Organisationseinheiten der Bundestagsverwaltung können Sie im Intranet unter dem Menüpunkt „Allgemeines – E-Mail und Verzeichnisdienst“ recherchieren.

Telefonbenutzung

Wichtige Anschlüsse des Bundestages:

- Fernsprechauskunft und -vermittlung,
- Leiterin der Fernsprechvermittlung,
- Neueinrichtung und Änderung von Fernsprechanlagen, Auskunft und Beratung über die Bedienung der Fernsprechanlagen,
- Benutzerservice und Störungsmeldungen Kommunikationstechnik,
- Fernsprechverzeichnis des Deutschen Bundestages und des Bundesrats (auch im Intranet einsehbar).

Von den Telefonanschlüssen ihrer Büros können Abgeordnete in Ausübung des Mandats alle Gespräche für sich selbst gebührenfrei führen:

- Hausgespräche innerhalb und zwischen allen Gebäuden des Bundestages durch Verwendung der fünfstelligen Rufnummern,
- Orts- und Ferngespräche im Selbstwählverkehr (durch Vorwahl 0 – Rufzeichen abwarten),

- Gespräche in den Netzen des Bundes^{*)} unter anderem zum Bundesrat und zu den Bundesministerien durch die Wahl einer speziellen Nummer (zu den Einzelheiten siehe die entsprechenden Teile des Fernsprechverzeichnisses des Bundestages).

Informationen über Ferngespräche, die nicht im Selbstwählverkehr hergestellt werden können, und über private Ferngespräche erhalten Sie bei der Fernsprechvermittlung.

Weitere Informationen, beispielsweise zur Bedienung des Telefongeräts erhalten Sie im Intranet unter dem Menüpunkt „Bedienungsanleitung Systemtelefon Optiset“.

Darüber hinaus erteilt Ihnen das IT-Servicezentrum Deutscher Bundestag (ISB) Auskünfte zu ISDN-Telekommunikationsanlagen des Bundestages und zu Leistungsmerkmalen der Telefonnebenstellenanlagen der Abgeordneten.

Grundsätzlich wird die eigene Rufnummer beim Telefonieren dem angerufenen Teilnehmer angezeigt. Die Anzeigefunktion können Sie allerdings für jeweils ein Gespräch am Endgerät unterdrücken. Hierzu rufen Sie mit der Taste [Service-Menü] den Menüpunkt [weitere Funktionen] auf und aktivieren die Anzeigeunterdrückung für das folgende Gespräch mit der [✓]-Taste. Die Rufnummer wird aus technischen Gründen immer mitgeteilt; nur bei eingeschalteter Rufnummernunterdrückung wird sie nicht angezeigt.

^{*)} Bei Telefongesprächen und Telefaxverbindungen über die Netze des Bundes fallen für den Bundestag keine Gebühren an; aus Kostengründen nutzen Sie bitte für Telefonate und Faxe deshalb möglichst die vorhandenen Querverbindungsleitungen.

Bitte beachten Sie die Mithörgefahr. Telefongespräche können in der Regel nicht gegen unbefugtes Abhören gesichert werden. Dies gilt für sämtliche Fernsprechverbindungen, also auch für Querverbindungen zwischen Behörden, Verbindungen innerhalb der Nebenstellenanlagen sowie für drahtlos hergestellte Verbindungen.

Ferngespräche über Angelegenheiten des Geheimhaltungsgrads VS-VERTRAULICH oder höher dürfen nur in außergewöhnlichen und dringenden Fällen geführt werden.

Telefax

Alle Abgeordneten erhalten im Rahmen der Amtsausstattung einen Telefaxanschluss in ihren Büros im Bundestag. Die Kosten für Telefaxanschlüsse im Wahlkreis fallen unter „erstattungsfähige Sachleistungen im Rahmen der Amtsausstattung“ (KoSa).

> Seite 81

Die Telefaxübermittlung ist nur für offene Bild- oder Textvorgänge geeignet, da sie die Anforderungen zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und des Persönlichkeitsschutzes (Datenschutz) nicht erfüllen kann. Um die mit der Telefaxübermittlung angestrebte Beschleunigung der Telekommunikation nicht durch zeitaufwendige Verfahren der Dokumentensicherung und -verwaltung zu behindern, muss grundsätzlich jeder, der Telefaxdokumente erstellt, übermittelt oder benutzt, in eigener Zuständigkeit den zweckmäßigen Geschäftsvorgang sowie die notwendige fernmelde- und datenschutzrechtliche Sicherung veranlassen. Weitere Auskünfte erteilt der Behördliche Datenschutzbeauftragte (ZR 4).

Die Telefaxanschlussnummern der Abgeordnetenbüros sowie die Telefaxnummern der Organisationseinheiten der Bundestagsverwaltung finden Sie im Haustelefonbuch und im Intranet unter dem Menüpunkt „Allgemeines – Telefonverzeichnis“.

Ein Verzeichnis der Anschlüsse in den Wahlkreisbüros der Abgeordneten wird getrennt erstellt und verteilt.

Telegramme/E-Mails

Alle Abgeordneten können im Rahmen ihrer Amtsausstattung die Fernschreibstelle des Deutschen Bundestages zur Aufgabe von E-Mails und Telegrammen nutzen.

Als Abgeordneter können Sie unter Angabe des Vor- und Zunamens Telegramme über die Fernschreibstelle zulasten Ihres Kontos für Sachleistungen versenden. Die persönliche Referenznummer wird Ihnen nach Mandatsantritt ohne Aufforderung schriftlich mitgeteilt.

Über die Tarife und Leistungen für Telegramme gibt Ihnen die Fernschreibstelle (ZT 4) Auskunft.

Die Inanspruchnahme der Post-/Telekommunikationsdienste zur Weiterleitung von Telefaxen ist unzulässig.

Die Fernschreibstelle erreichen Sie über Telefon, Telefax und E-Mail.

Die E-Mail-Adressen der Abgeordnetenbüros und der Organisationseinheiten der Bundestagsverwaltung können Sie im Intranet unter dem Menüpunkt

> Seite 81 f.

„Allgemeines – E-Mail und Verzeichnisdienst“
recherchieren.

Arbeitszeiten der Fernschreibstelle:

Mo.	8.00 bis 15.00 Uhr
Di. bis Do.	8.00 bis 16.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 14.00 Uhr

Arbeitszeiten der Fernsprechvermittlung:

Mo. bis Fr.	7.00 bis 20.00 Uhr ^{*)}
-------------	----------------------------------

Ist die Fernschreibstelle nicht mehr besetzt, können Sie Telegramme unter Angabe der Referenznummer über die Fernsprechvermittlung aufgeben.

Gegen Erstattung der Gebühren leitet die Fernschreibstelle auch private Telegramme weiter.

^{*)} An Plenarsitzungstagen bis eine Stunde nach Ende der Plenarsitzung.





Internationale Kontakte, Reisen

Reisen

Reisen der Abgeordneten werden in Mandatsreisen nach § 16 Absatz 1 AbgG und Dienstreisen nach § 17 AbgG unterschieden.

Mandatsreisen

Mandatsreisen sind alle Reisen in Ausübung des Mandats innerhalb Deutschlands, soweit sie keine Dienstreisen sind.

Die Kosten der Mandatsreisen sind grundsätzlich mit der Freifahrtberechtigung für alle Verkehrsmittel der Deutschen Bahn AG und der Kostenpauschale abgegolten. Flug- und Schlafwagenkosten sowie Kosten für sonstige schienengebundene Beförderungsmittel (Privatbahnen) außerhalb des ÖPNV, die bei Mandatsreisen entstehen, werden gegen Nachweis bis zur höchsten Klasse erstattet.

Dienstreisen

> § 17 Abs. 1 AbgG

Dienstreisen (Einzeldienst- und Delegationsreisen im Inland und ins Ausland) bedürfen nach § 17 Absatz 1 AbgG der vorherigen Zustimmung des Präsidenten. Sie müssen deshalb schriftlich beim Präsidenten beantragt und von ihm genehmigt werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie in den „Ausführungsrichtlinien für Reisen von Mitgliedern des Deutschen Bundestages“ sowie in ergänzenden Beschlüssen des Präsidiums und des Ältestenrats.

Bei Dienstreisen wird die Reisekostenvergütung in sinngemäßer Anwendung des Bundesreisekostengesetzes festgesetzt, soweit vom Ältestenrat nichts

anderes bestimmt ist. Bei Inlandsdienstreisen werden keine Tagegelder gezahlt, da diese durch die Kostenpauschale abgegolten sind.

Auslandsreisen, die keine Dienstreisen für den Deutschen Bundestag sind, können von den Fraktionen aus dem Fraktionskontingent als Fraktionsreisen genehmigt werden.

Zuständig sind

- für Auskünfte zum Antrags- und Genehmigungsverfahren bei Dienstreisen von Delegationen und einzelnen Abgeordneten des Deutschen Bundestages: das Referat Dienst- und Mandatsreisen/Parlamentariergruppen (WI 3),
- für die Vorbereitung der Dienstreisen von Delegationen, die der Bundestag in die internationalen parlamentarischen Versammlungen und Konferenzen entsendet (Interparlamentarische Union, Parlamentarische Versammlung des Europarats, Parlamentarische Versammlung der NATO, Parlamentarische Versammlung der OSZE, Ostseeparlamentarierkonferenz, Parlamentarische Versammlung der Union für den Mittelmeerraum, Interparlamentarische Konferenz für die GASP und die GSVP, Konferenz gemäß Artikel 13 Fiskalvertrag): das Referat Internationale parlamentarische Versammlungen (WI 2),
- für die Genehmigung von Reisen zulasten des Fraktionskontingents: die Fraktionen,
- für die Abrechnung aller Reisen: das Referat Dienst- und Mandatsreisen/Parlamentariergruppen (WI 3).

Die Abrechnungsformulare finden Sie im Intranet unter dem Menüpunkt „Abgeordnete – Dienstreisen“.

Internationale Beziehungen

Bereiche für internationale Beziehungen des Bundestages sind

- > Seite 127
- > Seite 129
- > Seite 132

- internationale parlamentarische Versammlungen,
- Parlamentariergruppen,
- internationale Austauschprogramme,
- Protokoll, Ordensangelegenheiten.

Internationale parlamentarische Versammlungen und Konferenzen

Der Bundestag entsendet Delegationen in folgende internationale parlamentarische Versammlungen und Konferenzen:

- Interparlamentarische Union (IPU),
- Parlamentarische Versammlung des Europarats (PV ER),
- Parlamentarische Versammlung der NATO (NATO PV),
- Parlamentarische Versammlung der OSZE (OSZE PV),
- Ostseeparlamentarierkonferenz (BSPC),
- Parlamentarische Versammlung der Union für den Mittelmeerraum (PV-UfM),
- Interparlamentarische Konferenz für die GASP und die GSVP (IPC),
- Konferenz gemäß Artikel 13 Fiskalvertrag.

Die Sekretariate dieser Delegationen sind im Referat Internationale parlamentarische Versammlungen (WI 2) zusammengefasst.

Bei allen internationalen parlamentarischen Versammlungen und Konferenzen besteht die Aufgabe der Sekretariate darin, die deutschen Delegationen

organisatorisch und inhaltlich sowie protokollarisch und fremdsprachlich zu betreuen. Dazu gehören die Sitzungsvorbereitung, die Konferenzbegleitung vor Ort und die Sitzungsnachbereitung (amtliche Unterrichtungen, Berichte). Die Delegationssekretariate beim Referat Internationale parlamentarische Versammlungen organisieren auch Konferenzen und sonstige Veranstaltungen, deren Gastgeber der Deutsche Bundestag für eine der Versammlungen oder deren Gremien ist (zum Beispiel Ausschüsse und Berichtersteller).

Parlamentariergruppen

Das Referat Dienst- und Mandatsreisen/Parlamentariergruppen (WI 3) kümmert sich um Fragen der internationalen parlamentarischen Beziehungen des Deutschen Bundestag, die sich aus der Arbeit der Parlamentariergruppen ergeben.

Die Parlamentariergruppen konstituieren sich zu Beginn der Wahlperiode auf der Grundlage eines Ältestenratsbeschlusses. Die bi- und multilateralen Parlamentariergruppen haben das Ziel, einen kontinuierlichen Dialog mit den nationalen Parlamenten der Partnerstaaten zu führen und so die internationalen Beziehungen des Deutschen Bundestages auf parlamentarischer Ebene zu fördern. In der 18. Wahlperiode gibt es insgesamt 54 dieser Parlamentariergruppen.

Abgeordnete können durch einen formlosen schriftlichen Antrag ihre Mitgliedschaft in maximal drei Parlamentariergruppen erklären. Allgemeine Auskünfte zur Arbeit der Parlamentariergruppen erteilt Ihnen der Leiter des Referats Dienst- und Mandatsreisen/Parlamentariergruppen (WI 3) oder das Sekretariat der Parlamentariergruppen. Weitere

Informationen zu den Parlamentariergruppen finden Sie auch im Internet unter dem Menüpunkt „Bundestag – Europa und Internationales“. www.bundestag.de/internationales

Sprachendienst

Schriftliche Übersetzungen für die Parlamentsarbeit erstellt das Referat Sprachendienst (WI 1). Es vermittelt zudem Dolmetscher für das Präsidium, die Ausschüsse, Parlamentariergruppen und genehmigte Einzeldienstreisen von Abgeordneten.

Um auch Gehörlosen einen barrierefreien Zugang zum Deutschen Bundestag zu ermöglichen, stellt der Sprachendienst außerdem am Sitz des Deutschen Bundestages Gebärdensprachdolmetscher.

Konferenz-, Medien- und Simultandolmetscheranlagen

Diese technischen Einrichtungen für Konferenzen und Tagungen stellt das Referat Kommunikationstechnik (IT 3) im Rahmen des geltenden Abgeordnetengesetzes bereit.

Formulare zur Anmeldung finden Sie im Intranet.

Für diese Anmeldung sollte eine Vorlaufzeit von fünf Werktagen zur Veranstaltung eingehalten werden.

Internationale Austauschprogramme

Das Referat Internationale Austauschprogramme ist in Zusammenarbeit mit drei Berliner Universitäten für die Betreuung des Internationalen Parlaments-Stipendiums (IPS) zuständig. Im Rahmen des IPS absolvieren jährlich bis zu 120 junge Hochschulabsolventen aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie aus Frankreich, Israel, den USA und im Jahr 2013 erstmals auch aus dem arabischen Raum ein Praktikum bei einem Mitglied des Bundestages. Während ihres fünfmonatigen Aufenthalts erhalten die Stipendiaten finanzielle Unterstützung und nehmen an Vorlesungen und Seminaren teil. Diese werden von drei Berliner Universitäten, den politischen Stiftungen und der Bundestagsverwaltung ausgerichtet. Seit Herbst 2012 gibt es darüber hinaus ein einmonatiges Sonderprogramm für 24 junge Menschen aus arabischen Staaten.

www.bundestag.de/bundestag/europa_internationales/internat_austausch/ips/index.html

Das Referat WI 4 koordiniert auch den deutsch-amerikanischen Jugendaustausch zwischen dem Deutschen Bundestag und dem Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika. Hierbei übernehmen Mitglieder der beiden Parlamente die Patenschaften für die Jugendlichen. Das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) sieht einen einjährigen Aufenthalt der jungen Deutschen und Amerikaner im jeweiligen Gastland vor.

www.bundestag.de/ppp

Weitere Aufgaben des Referats sind die Organisation von Fortbildung für Verwaltungsmitarbeiter ausländischer Parlamente im Rahmen der Internationalen Parlaments-Kooperation (IPK) wie auch durch Expertenentsendungen insbesondere in Transformationsstaaten. Darüber hinaus ist das

Referat auch für die Betreuung der Mitarbeiteraus-tausch-Programme (MAT) zwischen dem Deutschen Bundestag und anderen Staaten zuständig.

Reisestelle des Referats WI 3

Die Reisestelle bucht Hotelzimmer im In- und Ausland, beschafft Diplomatenpässe und Visa und bearbeitet „Miles & More“-Angelegenheiten.

Formulare und Informationen zur Beantragung von Diplomatenpässen und Visa finden Sie im Intranet unter dem Menüpunkt „Abgeordnete – Dienst-reisen“.

Reiseservice Deutsche Bahn AG

Beim Reiseservice der Deutschen Bahn AG erhalten Sie sämtliche Fahrkarten, Platzkarten und Schlaf-wagenkarten. Außerdem erhalten Sie hier Auskünf-te zu Fahrplänen in- und ausländischer Eisenbah-nen und zu sonstigen Angeboten der Bahn.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr

tel 0-0 80 01 50 70 90

Informationen zu Fahrplänen und Tarifen erteilt die Hotline der Deutschen Bahn AG. Das Informations-angebot finden Sie auch im Internet.
www.bahn.de

Reisebüro (Westtours-Reisen GmbH)

Das Reisebüro (Westtours-Reisen GmbH) nimmt Flugbuchungen (beispielsweise Dienstreisen, Mandatsreisen oder Fraktionsreisen) vor und stellt die entsprechenden Flugscheine aus. Darüber hinaus erteilt es Auskünfte zu inländischen, inner-europäischen und interkontinentalen Flügen.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

In dringenden Fällen steht der 24-Stunden-Notfall-Service für Buchungen zur Verfügung.

Das Informationsangebot des Reisebüros finden Sie auch im Internet.

www.westtours.de

Reiseführer, Karten

MELH, Rotunde
> Seite 166

Die Bibliothek hält zahlreiche in- und ausländische Landkarten und Stadtpläne zur Ausleihe bereit. Karten können Sie entweder über den elektronischen Katalog oder telefonisch bestellen und abholen.

MELH, Rotunde

Reiseführer stehen zur sofortigen Ausleihe in der Bibliothek im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus bereit. Sie können sie auch im elektronischen Katalog bestellen.

Protokoll, Ordensangelegenheiten

Das Protokoll ist für die bilateralen außenpolitischen Begegnungen des Bundestagspräsidenten und der Vizepräsidenten im In- und Ausland zuständig.

Es organisiert und betreut Sonderveranstaltungen des Deutschen Bundestages wie Feierstunden oder Gedenkstunden sowie gesellschaftliche und repräsentative Veranstaltungen des Bundestagspräsidenten. Das Protokoll begleitet staatszeremonielle Veranstaltungen (beispielsweise Staatsakte oder Staatsbegräbnisse), an denen der Bundestag und insbesondere die Mitglieder des Präsidiums beteiligt sind. Darüber hinaus liegt beim Protokoll die Zuständigkeit für Ordenssachen, die die Mitglieder des Bundestages betreffen.

Das Protokoll gibt Auskunft zu protokollarischen Fragen wie Anschriften und Anreden, Placements, Rangfolgen oder Abläufe bei offiziellen Zeremonien.





**Aktueller Begriff
Inklusive Bildung in Deutschland**

Wissenschaftliche Dienste



**Aktueller Begriff
Inklusive Bildung in Deutschland**



Im Dezember 2006 verabschiedete die Vollversammlung der Vereinten Nationen die Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung (Behindertenrechtskonvention - BRK). Am 10. März 2008 wurde die BRK durch Deutschland ratifiziert. Am 1. Dezember 2008 trat die BRK in Deutschland in Kraft. Die BRK ist ein völkerrechtlich verbindliches Abkommen, das die Rechte von Menschen mit Behinderung festlegt. Die BRK ist ein völkerrechtlich verbindliches Abkommen, das die Rechte von Menschen mit Behinderung festlegt. Die BRK ist ein völkerrechtlich verbindliches Abkommen, das die Rechte von Menschen mit Behinderung festlegt.



Hotline W
Wissenschaftliche Dienste
Wissenschaftliche Dienste/externe Dienstleister
Informations- und Dokumentationsdienste

Hotline W

Die Hotline W nimmt als zentrale Annahmestelle Aufträge für Ausarbeitungen, Dokumentationen, Materialzusammenstellungen und Recherchen zu Sachthemen entgegen und leitet sie umgehend an die zuständige Organisationseinheit weiter.

Kurze Auskunftswünsche werden nach Möglichkeit direkt bearbeitet oder an einen Ansprechpartner vermittelt. Aufträge können Sie auch unmittelbar an die zuständige Organisationseinheit richten.

- > Seite 144 ff.
- > Seite 184 ff.

Informationsvermittlung aus Fachdatenbanken und dem Internet

Aus externen nationalen und internationalen Fachdatenbanken und dem Internet beschaffen professionelle Recherchespezialisten der Hotline W Informationen aus nahezu allen Wissensgebieten. Zudem bietet die Hotline W Schulungen zur Verbesserung der Recherchekompetenz im Internet und in ausgewählten Datenbanken an.

Publikationenstelle

- > Seite 142

Die Publikationenstelle der Hotline W verteilt die von den Wissenschaftlichen Diensten herausgegebenen Veröffentlichungen. Dazu gehören „Aktueller Begriff“, „Aktueller Begriff – Europa“ und die Ausarbeitungen aus den Auswahlverzeichnissen. Das gesamte Angebot der Hotline W können Sie im Intranet abrufen.

Wissenschaftliche Dienste

Abgeordnete können jederzeit zu jedem Thema umfassende Informationen, Beratung und Recherchen bei den Wissenschaftlichen Diensten anfordern. Alle wissenschaftlichen Dienstleistungen, Analysen und Hintergrundinformationen werden für den anfragenden Abgeordneten individuell und vertraulich erstellt. Die aktuellen Dienstleistungen finden Sie im Intranet.

Die entsprechenden Fachbereiche sind in der Unterabteilung Wissenschaftliche Dienste (WD) zusammengefasst.

Erteilung von Aufträgen

Aufträge können Sie an die Hotline W oder unmittelbar an die fachlich zuständige Organisationseinheit richten.

Eine schriftliche Auftragserteilung hilft, Missverständnisse zu vermeiden. Die Angabe des Verwendungszwecks und Hinweise zu den Vorstellungen des Auftraggebers über Umfang und Termin der Ausführung führen zu einer präziseren Bearbeitung.

Wünschen Sie, Ihren Auftrag direkt an einen Fachbereich zu richten, so können Sie mithilfe der alphabetischen Übersicht „Welcher Fachbereich ist zuständig?“ ermitteln, welcher der Fachbereiche für Ihr Anliegen zuständig ist.

> Seite 144 ff.

Auskunft über die Zuständigkeit der Fachbereiche geben Ihnen in Zweifelsfällen

- die Unterabteilung Wissenschaftliche Dienste oder
- die Hotline W.

Fachbereiche

Fachbereich WD 1:

Geschichte, Zeitgeschichte und Politik
Analysen und Gutachten zu folgenden Themen: Geschichte, Zeitgeschichte, Politik, Gesellschaft, Kirche, Religion, Philosophie, Parlamentarismus, Parteien, Wahlen, Wahlsysteme, Soziale Bewegungen, Verbände, politischer Extremismus

Darüber hinaus hat der Fachbereich weitere Aufgaben, u. a.:

- Koordinierung der inhaltlichen Vorbereitung von bi- und trilateralen Präsidientreffen
- Sekretariat für die Jurys der drei Parlamentspreise (Wissenschaftspreis, Medienpreis Politik, Deutsch-Französischer Parlamentspreis)
- Konzeption und inhaltliche Weiterentwicklung parlamentshistorischer Ausstellungen („Vom Reichstag zum Bundestag“, „Parlamentarische Schauplätze“, „Verfassungsgeschichte“)
- Redaktion der jährlichen Publikation „Gedenk-, Aktions- und Thementage“
- Betreuung der Kommission für die Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien (KGParl)
- Sekretariat des W-Forum

Fachbereich WD 2:

Auswärtiges, Völkerrecht, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Verteidigung, Menschenrechte und humanitäre Hilfe
für die aufgeführten Gebiete einschließlich internationale Organisationen, NATO, OSZE, Europarat, parlamentarische Versammlungen, Internationale Gerichte und Schiedsgerichte, Internationales Strafrecht, Piraterie, Sicherheits- und Bündnispolitik, bewaffnete Konflikte, Auslandseinsätze der Bun-

deswehr, Friedensmissionen, Abrüstung, Flüchtlingshilfe, Friedens- und Konfliktforschung, Wehrrecht und Wehrbeauftragter.

Fachbereich WD 3:

Verfassung und Verwaltung

für die Gebiete Verfassungsrecht, -politik, -gerichtsbarkeit, -geschichte, Ausschussverfahren, Enquete-kommissionen, Untersuchungsausschüsse, Parteien- und Wahlrecht, allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Kommunalrecht und -politik (Grundzüge), Datenschutz, innere Sicherheit, Verfassungsschutz, öffentlicher Dienst, Staatsangehörigkeit, Einwanderung, Asyl- und Ausländerrecht sowie Aussiedler.

Fachbereich WD 4:

Haushalt und Finanzen

für die Gebiete Finanzverfassung, Finanzpolitik, Haushaltswesen, Steuerpolitik, nationales und internationales Steuerrecht, Geld- und Kreditwesen, Währungspolitik, Bank- und Börsenwesen.

Fachbereich WD 5:

Wirtschaft und Technologie, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Tourismus

für die aufgeführten Gebiete einschließlich Außenwirtschaft, Wettbewerbspolitik, Mittelstands- und Verbraucherpolitik, Energiepolitik und Rohstoffe, Forstwirtschaft, Strukturpolitik, Konjunktur- und Wachstumspolitik, Verkehr, Versorgungsnetze, Post und Telekommunikation.

Fachbereich WD 6:

Arbeit und Soziales

für die aufgeführten Gebiete einschließlich Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Arbeitsmarktpolitik, Mitbestimmung, Vermögensbildung, allgemeine Fragen

des Sozialversicherungsrechts, Behindertenrecht, gesetzliche Altersversorgung und Sozialhilfe.

Fachbereich WD 7:

Zivil-, Straf- und Verfahrensrecht, Umweltschutzrecht, Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für die aufgeführten Gebiete einschließlich Insolvenzrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, gewerblicher Rechtsschutz, Wettbewerbs-, Urheber-, Patent- und Verlagsrecht, freiwillige Gerichtsbarkeit, Kostenrecht, Gerichtsverfassung, Recht der Rechtspflege, Strafvollzugsrecht, SED-Unrechtsbereinigung, Recht der Bioethik, Naturschutz-, Raumordnungs- und Planungsrecht.

Fachbereich WD 8:

Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit, Bildung und Forschung für die aufgeführten Gebiete einschließlich Ökologie, ökologische Aspekte der Energiepolitik, Abfallentsorgung, Kommunikationstechnik, Berufsbildung, Hochschulwesen und Weiterbildung.

Der Fachbereichsleiter ist Korrespondent des Europäischen Zentrums für Parlamentarische Wissenschaft und Dokumentation (EZPWD) – eines Netzwerks der Verwaltungen aller Parlamente der Länder, die dem Europarat angehören oder in ihm Gaststatus genießen. Aufgabe dieses Netzwerks ist es, den Informationsaustausch in allen Fragen von parlamentarischem Belang zu fördern, soweit diese nicht, nicht hinreichend oder nicht schnell genug mithilfe allgemein zugänglicher Informationsquellen (insbesondere der Internetangebote der jeweiligen Parlamente) beantwortet werden können.

Fachbereich WD 9:

Gesundheit, Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die aufgeführten Gebiete einschließlich Gesundheitsversorgung, Gesetzliche Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Gesundheitsrecht, Arzneimittelwesen, Medizinprodukte, Gesundheitsschutz, Drogen- und Suchtmittelmissbrauch, gesundheitliche Prävention, Familienförderung, Gleichstellungspolitik, Kinderschutz, Kindertagesbetreuung, Kinder- und Jugendhilferecht, Rechtsfragen der Altenhilfe, Altersforschung, Wohlfahrtspflege und Bundesfreiwilligendienst.

Fachbereich WD 10:

Kultur, Medien und Sport

für die Gebiete Kultur und Kulturförderung, Kulturforschung, Kulturfinanzierung, Kulturwirtschaft, Kulturmanagement, europäische Kulturpolitik, Medienpolitik und -forschung, Kultur- und Medienrecht, Literatur, Musik, darstellende Kunst, Filmförderung, Denkmalschutz, Gedenkstätten, Kulturerbe, auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, Jugendmedienschutz, Sport und Sportförderung.

Fachbereich PE 6:

Der Fachbereich Europa bearbeitet Einzelaufträge der Abgeordneten zu europapolitischen und europarechtlichen Fragen und betreut die Themenreihe „Europa“. Hierzu beobachtet und analysiert er aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Union. Der Fachbereich unterstützt auch die Mitglieder des Europäischen Parlaments und bearbeitet deren Aufträge.

Fachbereich PD 2:

Parlamentsrecht

für die Gebiete allgemeines Parlamentsrecht, parlamentsbezogenes Verfassungsrecht, Abgeordnetenrecht, Geschäftsordnungsrecht, Parlamentsreform, Parlamentsrechtsgeschichte und -soziologie.

Publikationen

Von den Wissenschaftlichen Diensten werden folgende Veröffentlichungen herausgegeben:

- „Aktueller Begriff“, „Info-Brief“ und „Europa“
Die unter diesen Titeln erscheinenden Veröffentlichungen erstellen die Fachbereiche ohne besonderen Auftrag im Rahmen der „Aktiv-Information“ zu vermuteten aktuellen Interessenschwerpunkten der parlamentarischen Arbeit; Anregungen nehmen die Fachbereiche entgegen. Den „Aktuellen Begriff“ können Sie im Internet und im Intranet auch als RSS-Dienst abrufen.
www.bundestag.de/analysen
- „Aufzeichnungen und Erinnerungen von Abgeordneten“ in bisher 16 Bänden.
- Dossiers, gemeinsam erstellt mit den Referaten der Unterabteilung Bibliothek und Dokumentation sowie der Hotline W unter Beteiligung des Statistischen Bundesamts.
Die Dossiers enthalten themenspezifische Gutachten und Analysen, Literaturverzeichnisse, Internetlinks, Parlamentsmaterialien und Presseartikel zu aktuellen politischen Themen, insbesondere zu Kernzeitthemen des Plenums, und sind im Intranet auch als RSS-Dienst abrufbar.

> Seite 182

> Seite 165

Neuerscheinungen dieser Publikationsreihen und die Auswahlverzeichnisse werden durch die Publikationstelle der Hotline W verteilt. Hier können Sie auch Veröffentlichungen nachbestellen sowie die Titel von früher erschienenen und noch vorrätigen Veröffentlichungen erfragen und bestellen. Vergriffene Titel können Sie in der Bibliothek ausleihen.

Welcher Fachbereich ist zuständig?

<i>Dienstleistung</i>	<i>Referat</i>
Abfall (Vermeidung / Verwertung / Entsorgung)	WD 8
Abfallwirtschaft	WD 5
Abgabenordnung	WD 4
Abgeordnetenrecht	PD 2
Abrüstung	WD 2
Abwasser	WD 8
Acquis communautaire	PE 6
Agenturen der Europäischen Union	PE 6
Aktienrecht	WD 7
Altersarmut	WD 6
Alterssicherung für Landwirte	WD 6
Altersteilzeit	WD 6
Altlastensanierung	WD 8
Anhörungen (Rechts- und Verfahrensfragen)	WD 3
Antisemitismus	WD 1
Anwaltsrecht	WD 7
Apotheken	WD 9
Arbeit	WD 6
Arbeitgeber	WD 6
Arbeitnehmer	WD 6
Arbeitnehmerentsendegesetz	WD 6
Arbeitnehmerfreizügigkeit	PE 6
Arbeitnehmerüberlassung	WD 6
Arbeitsbedingungen	WD 6
Arbeitsförderung	WD 6
Arbeitsgenehmigung-EU	WD 6
Arbeitsgerichtsbarkeit	WD 6
Arbeitskampf	WD 6
Arbeitskosten	WD 6
Arbeitslosenstatistik	WD 6
Arbeitslosenversicherung	WD 6
Arbeitslosigkeit	WD 6
Arbeitsmarkt	WD 6
Arbeitsmarktpolitik	WD 6
Arbeitsordnung	WD 6
Arbeitsrecht	WD 6
Arbeitsschutz	WD 6
Arbeitssicherheit	WD 6
Arbeitsvermittlung	WD 6
Arbeitszeit	WD 6
Armut (international)	WD 2
Armut (national)	WD 6
Artenschutz	WD 8
Arzneimittelwesen	WD 9
Assoziationen zur Europäischen Union	PE 6
Asylbewerber	WD 3

Asylbewerberleistungsgesetz	WD 6
Asylrecht/-politik	WD 3
Atomrecht	WD 3
Atomwaffensperrvertrag	WD 2
Atypische Beschäftigung	WD 6
Aufstocker (SGB II)	WD 6
Ausbildungsförderung	WD 8
Ausländerrecht/-politik	WD 3
Auslandseinsätze der Bundeswehr	WD 2
Auslandsrundfunk	WD 10
Ausschuss der Regionen	PE 6
Ausschussverfahren	WD 3
Außenhandel	WD 5
Außenpolitik	WD 2
Außenwirtschaft	WD 5
Außenwirtschaftspolitik	WD 5
Aussiedler	WD 3
Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik	WD 10
Bank- und Börsenwesen	WD 4
Barcelona-Prozess	PE 6
Barrierefreiheit	WD 6
Baukultur	WD 10
Baurecht	WD 7
Beamtenrecht	WD 3
Begabtenforschung	WD 8
Behinderte Menschen	WD 6
Beitritt zur Europäischen Union	PE 6
Bergbau	WD 5
Berufliche Weiterbildung	WD 6, WD 8
Berufsbildung	WD 6, WD 8
Berufsfortbildung	WD 6, WD 8
Berufsständische Alterssicherung	WD 6
Beschäftigungspolitik	WD 6
Betäubungsmittel	WD 9
Betäubungsmittelrecht	WD 9
Beteiligungen des Bundes	WD 4
Betreuungsrecht	WD 7
Betriebliche Altersversorgung	WD 6
Betriebliche Weiterbildung	WD 6
Betriebsvereinbarung	WD 6
Betriebsverfassungsrecht	WD 6
Bewaffnete Konflikte	WD 2
Bilaterale Beziehungen der Europäischen Union	PE 6
Bildung	WD 8
Bildungsforschung	WD 8
Bildungspolitik	WD 8
Binnenschifffahrt	WD 5
Bioenergie	WD 8

Biografien	WD 1
Biologie	WD 8
Biologische Forschung	WD 8
Biotechnologie	WD 8
Blauhelmeinsätze	WD 2
Boden	WD 8
Bodenschutz	WD 8
Bologna-Prozess	WD 8
Bundesapothekerordnung	WD 9
Bundesärzteordnung	WD 9
Bundesausbildungsförderungsgesetz	WD 8
Bundesbank, EZB (währungspolitisch)	WD 4
Bundesfreiwilligendienst	WD 9
Bundshaushalt	WD 4
Bundeskulturstiftung	WD 10
Bundesverfassungsgericht	WD 3
Bundesversammlungen	PD 2
Bundesversammlungen seit 1949	WD 1
Bundeswehr	WD 2
Bund-Länder-Verhältnis	WD 3
Bürgergeld	WD 6
Bürgerinitiative	WD 3
Bürgerliches Engagement	WD 1
Bürgerliches Recht	WD 7
Charta der Grundrechte	PE 6
Chemie	WD 8
Chemikalienpolitik	WD 8
Chemikaliensicherheit	WD 8
Computertechnik/Computeranwendung	WD 8
Darstellende Kunst	WD 10
Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen	
Bundestages	ID 2
Datenschutz	WD 3
Demografischer Wandel	WD 1, WD 9
Demokratie	WD 1, WD 3
Demokratie, direkte	WD 3
Demoskopie	WD 1
Denkmalschutz	WD 10
Derivate	WD 4
Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)	WD 2
Dialog der Kulturen	WD 10
Dienstleistungsfreiheit	PE 6
Diplomatische Beziehungen	WD 2
Doppelbesteuerung	WD 4

E-Commerce	WD	5
E-Democracy/elektronische Medien im Wahlkampf	WD	1
EG-Recht und EU-Recht	PE	6
Ehegattenbesteuerung/-splitting	WD	4
Eherecht	WD	7
Eingliederungsleistungen	WD	6
Einheitsbewertung	WD	4
Einigungsprozess der Europäischen Union	PE	6
Einwanderung (Geschichte der)	WD	1
Einwanderung (rechtliche Aspekte)	WD	3
Eisenbahnbau	WD	5
Eisenbahnverkehr	WD	5
E-justice	PE	6
Elektroschrott	WD	8
Elektrosmog	WD	8
Elterngeld	WD	9
Elternzeit	WD	9
Emissionshandel	WD	8
Endlagerung (atomare)	WD	8
Energie (ökologische Aspekte / Forschung)	WD	8
Energieaußenpolitik	WD 2, PE	6
Energieerzeugung (technische)	WD	8
Energieforschung (projektbezogen)	WD	5
Energiegewinnung (nachhaltige)	WD	8
Energiemarkt	WD	5
Energiepolitik	WD	5
Energieträger	WD	5
Energieverbrauch	WD	5
Energieversorgung	WD	5
Energiewirtschaft	WD	5
Enquete-Kommission	WD	3
Entgeltgleichheit	WD	6
Entwicklungszusammenarbeit	WD 2, PE	6
Erbrecht	WD	7
Ernährung	WD	5
Erweiterung der Europäischen Union	WD 1, PE	6
Erwerbstätige	WD	6
ESVP	PE	6
EU-Reformvertrag (Vertrag von Lissabon)	PE	6
Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM)	PE	6
Europäische Gemeinschaft (EG)	PE	6
Europäische Gemeinschaften/Europäische Union: Haushalt	WD	4
Europäische Gemeinschaften/Europäische Union: Steuerharmonisierung	WD 4, PE	6
Europäische grenzüberschreitende Zusammenarbeit	PE	6
Europäische Integration	PE	6
Europäische Integrationspolitik	PE	6
Europäische Kommission	PE	6

Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	WD	2
Europäische Nachbarschaftspolitik	PE	6
Europäische Öffentlichkeit.	WD	1
Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP)	WD	2
Europäische Sozialunion	WD	6
Europäische Union (EU).	PE	6
Europäische Union (Geschichte der)	WD	1
Europäische Zentralbank	PE	6
Europäischer Entwicklungsfonds.	PE	6
Europäischer Gerichtshof (EuGH)	PE	6
Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) . .	WD	2
Europäischer Sozialfonds	WD	6
Europäischer Wirtschaftsraum (Forstwirtschaft).	WD	5
Europäisches Parlament	PE	6
Europäisches Parlament (Geschäftsordnung)	PD	2
Europäisches Zentrum für Parlamentarische Wissenschaft und Dokumentation (EZPWD)	WD	1
Europarat	WD	2
Fachkräftemangel	WD	6
Familienbesteuerung	WD	4
Familienförderung	WD	9
Familienpolitik	WD	9
Familienrecht	WD	7
Filmförderung	WD	10
Finanzausgleich	WD	4
Finanzgerichtsbarkeit	WD	4
Finanzielle Vorausschau	PE	6
Finanzplanungsgesetz	WD	4
Finanzpolitik.	WD	4
Finanzverfassung	WD	4
Finanzwesen	WD	4
Flexicurity	WD	6
Flucht und Vertreibung	WD	1
Flüchtlingshilfe (UNHCR)	WD	2
Föderalismus	WD 1, WD	3
Förderprogramme der Europäischen Union	PE	6
Förderprogramme der Europäischen Union (Wirtschaft und Landwirtschaft)	WD	5
Forschungspolitik.	WD	8
Forstwirtschaft	WD	5
Fragile Staaten	WD	2
Fractionen und Gruppen	PD	2
Frauen im Arbeitsleben	WD	6
Frauen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft (geschichtliche/soziale Aspekte)	WD	1
Frauenbewegung.	WD	9
Freie Wohlfahrtspflege.	WD	9

Freiwillige Gerichtsbarkeit	WD 7
Freiwillige Soziale Dienste	WD 9
Freizeitpädagogik	WD 8
Freizügigkeit	PE 6
Fremdrentenrecht	WD 6
Friedens- und Konfliktforschung	WD 2
Friedensmissionen	WD 2
Frozen Conflicts	WD 2
Gebrauchsmusterrecht	WD 7
Gedenkstätten	WD 1, WD 10
Gedenktage, Gedenkstätten	WD 1
Gefahrstoffe	WD 8
Geheimdienste	WD 3
Geistesgeschichte	WD 1
Geld und Kredit	WD 4
Geldwäsche (finanzielle Aspekte)	WD 4
Gemeindefinanzen	WD 4
Gemeindepolitik	WD 3
Gemeinderecht	WD 3
Gemeinnützigkeit	WD 4
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union (GASP)	WD 2, PE 6
Gendiagnostik	WD 8
Genforschung	WD 8
Genossenschaftsrecht	WD 7
Gentechnik	WD 8
Gerichtsverfassungsrecht	WD 7
Geschäftsordnung der Parlamente	PD 2
Geschichte	WD 1
Geschichtspolitik	WD 1
Gesellschaftsordnung	WD 1
Gesellschaftsrecht	WD 7
Gesetzgebungskompetenzen	WD 3
Gesetzgebungslehre	WD 3
Gesetzgebungsverfahren	WD 3
Gesetzliche Krankenversicherung	WD 9
Gesetzliche Pflegeversicherung	WD 9
Gesundheit	WD 9
Gesundheitsausgaben	WD 9
Gesundheitsberufe	WD 9
Gesundheitserziehung, -aufklärung, -vorsorge	WD 9
Gesundheitspolitik	WD 9
Gesundheitsversorgung	WD 9
Gesundheitswesen	WD 9
Gewässerschutz	WD 8
Gewerblicher Rechtsschutz	WD 7
Gewerkschaften	WD 6
Gleichbehandlung im Arbeitsleben	WD 6

Gleichberechtigung von Mann und Frau (Grundsatzfragen)	WD 1, WD 9
Gleichstellungspolitik	WD 9
Globalisierung (Wirtschaft)	WD 5
Gnadenrecht	WD 7
Grünbuch	PE 6
Grundbuchordnung	WD 7
Grundeinkommen	WD 6
Grundrechte	WD 3
Grundrechtecharta der Europäischen Union.	PE 6
Grundsicherung für Arbeitssuchende	WD 6
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	WD 6
Handelsrecht	WD 7
Handwerksordnung	WD 5
Hartz IV (SGB II)	WD 6
Haushaltswesen (Bund, Länder, Gemeinden, Europäische Gemeinschaften)	WD 4
Heimarbeit	WD 6
Heimgesetz	WD 9
Heimwesen	WD 9
Hochschulentwicklung.	WD 8
Hochschulpolitik	WD 8
Hochschulwesen.	WD 8
Humanisierung des Arbeitslebens	WD 6
Humanitäre Hilfe	WD 2
Humanitäre Intervention	WD 2
Humanitäres Völkerrecht	WD 2
Ideologien/Ideologiegeschichte	WD 1
Immissionsschutz	WD 8
Informationstechnik	WD 8
Innenpolitik	WD 3
Innere Führung	WD 2
Innere Sicherheit	WD 3
Insidergeschäfte	WD 4
Insolvenzrecht.	WD 7
Institutionen der Europäischen Union	PE 6
Integration und Immigration (außer rechtlichen Aspekten)	WD 1
Interinstitutionelle Vereinbarung der Europäischen Union.	PE 6
Internationale Beziehungen	WD 2
Internationale Organisationen	WD 2
Internationale Währungs- und Finanzbeziehungen	WD 4
Internationaler Gerichtshof (IGH)	WD 2
Internationaler Jugendfreiwilligendienst.	WD 9
Internationaler Seegerichtshof (ISGH).	WD 2
Internationaler Strafgerichtshof (IStGH)	WD 2

Internationales Privatrecht	WD	7
Interparlamentarische Union (IPU)	WD	2
Islam, Islamismus	WD	1
Jobcenter	WD	6
Jugend	WD	9
Jugendarbeitslosigkeit	WD	6
Jugendarbeitsschutz	WD	6
Jugendförderung	WD	9
Jugendhilfe	WD	9
Jugendmedienschutz	WD	10
Jugendpolitik	WD	9
Jugendrecht	WD	9
Jugendschutz	WD	9
Jugendstrafrecht	WD	7
Kammerwesen	WD	3
Kapitalverkehrsfreiheit	PE	6
Kartellrecht	WD	7
Kartellrecht (europäisch)	WD	7
Kartellrecht (national)	WD	7
Kernbrennstoffkreislauf	WD	8
Kernenergiepolitik	WD	5
Kernphysik/Kerntechnik	WD	8
Kinder	WD	9
Kinder- und Jugendhilfe	WD	9
Kinderarbeit	WD	6
Kinderarmut	WD	9
Kinderbetreuung	WD	9
Kindererziehungszeiten in der Rentenversicherung	WD	6
Kindergeld (steuerliche und finanzielle Aspekte)	WD	4
Kindertagesstätten	WD	9
Kindschaftsrecht	WD	7
Kirchen- und Religionsgemeinschaften	WD	1
Kirchenrecht	WD	10
Kirchliches Arbeitsrecht	WD	6
Klima	WD	8
Klimaforschung	WD	8
Klimamodelle	WD	8
Klimapolitik	WD	8
Klimaschutz	WD	8
Kollektive Sicherheit	WD	2
Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V. (KGParl)	WD	1
Kommunalpolitik (Grundzüge)	WD	3
Kommunalrecht (Grundzüge)	WD	3
Kompetenzen der Europäischen Union	PE	6
Konjunkturpolitik	WD	5
Kopenhagener Kriterien	PE	6

Kosten der Unterkunft (SGB II)	WD 6
Kostenrecht	WD 7
Kraft-Wärme-Kopplung	WD 8
Krankenhaus	WD 9
Krankenhausfinanzierung	WD 9
Krankheiten	WD 9
Krankheitsbekämpfung	WD 9
Kreativwirtschaft	WD 10
Kreditwesen	WD 4
Kriegsfolgenrecht (finanzielle Aspekte)	WD 4
Kriegsfolgenrecht (verwaltungsrechtliche Aspekte)	WD 3
Kriegsopferversorgung	WD 6
Kriegsrecht	WD 2
Kriminologie	WD 7
Krisenprävention	WD 2
Kuklturelle Bildung	WD 10
Kultur	WD 10
Kulturelle Identität	WD 1
Kulturelle Vielfalt	WD 10
Kulturerbe	WD 10
Kulturföderalismus	WD 10
Kulturförderung	WD 10
Kulturgeschichte	WD 1
Kulturmanagement	WD 10
Kulturpolitik	WD 10
Kulturpolitik der Europäischen Union	WD 10
Kulturrecht	WD 10
Kultursponsoring	WD 10
Kulturstatistik	WD 10
Kulturstiftung der Länder	WD 10
Kulturverträglichkeit	WD 10
Kulturwirtschaft	WD 10
Kulturwissenschaft	WD 10
Kündigung im Arbeitsrecht	WD 6
Kunst	WD 10
Künstlersozialversicherung	WD 6
Kurzarbeit	WD 6
Landeskundliche Fragen	WD 1
Landwirtschaft	WD 5
Landwirtschaftliche Sozialversicherung	WD 6
Lärmschutz	WD 8
Lastenausgleichsgesetz (finanzielle Aspekte)	WD 4
Lastenausgleichsgesetz (verwaltungsrechtliche Aspekte)	WD 3
Lebenslanges Lernen	WD 6
Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände	WD 5
Lehrstellenmarkt	WD 6
Leiharbeit	WD 6
Literatur	WD 10

Lohn	WD 6
Lohnfortzahlung im Krankheitsfall	WD 6
Lohnnebenkosten	WD 6
Luft	WD 8
Luftfahrt	WD 5
Luftreinhaltung	WD 8
Luftverkehr	WD 5
Markenrecht	WD 7
Mediengeschichte	WD 1, WD 10
Medienordnung	WD 10
Medienpädagogik	WD 8
Medienpolitik	WD 10
Medienrecht	WD 10
Medienwirtschaft	WD 10
Medizin	WD 9
Medizinische Grundlagenforschung	WD 8
Meeresforschung	WD 8
Menschenrechte	WD 2
Mietrecht	WD 7
Migration	WD 1
Migration (zwischen auswärtigen Staaten)	WD 2
Millenium-Entwicklungsziele (MDG)	WD 2
Minderheitenrecht (international)	WD 2
Minderheitenrecht (national)	WD 3
Mindestlohn	WD 6
Minijob, Midijob	WD 6
Mitarbeiterkapitalbeteiligung	WD 6
Mitbestimmung	WD 6
Mittelstandspolitik	WD 5
Mitwirkungsrechte nationaler Parlamente in Angelegenheiten der Europäischen Union (nationales Verfassungsrecht)	WD 3
Mobilfunk	WD 8
Müllverbrennung	WD 8
Multilaterale Organisationen	WD 2
Museen	WD 10
Musik	WD 10
Mutterschutzgesetz	WD 6
Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development)	WD 2, WD 8
Namensrecht	WD 7
Nanotechnologie	WD 8
Nation/nationale Identität	WD 1
Nationalsymbole	WD 1
NATO	WD 2
Naturschutz	WD 8
Naturwissenschaftliche Grundlagen	WD 8

Neue Medien	WD 10
Neue Technologien (Förderung)	WD 5
Niederlassungsfreiheit	PE 6
Niedriglohn	WD 6
Notarrecht	WD 7
Nukleartransport	WD 8
Öffentlich geförderte Beschäftigung	WD 6
Öffentliche Haushalte	WD 4
Öffentliche Meinung	WD 1
Öffentlicher Dienst	WD 3
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	WD 5
Ökologie	WD 8
Optionskommunen	WD 6
Ordnungswidrigkeitengesetz	WD 7
Organe der Europäischen Union	PE 6
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)	WD 2
Östliche Partnerschaft	PE 6
Pädagogik	WD 8
Parlament	PD 2
Parlamentarische Versammlungen	WD 2
Parlamentarische Zusammenarbeit und Mitwirkungs- rechte der Parlamente in der EU	WD 3
Parlamentarischer Rat	WD 1
Parlamentarisches Fragerecht	WD 3
Parlamentarisches Untersuchungsrecht	WD 3
Parlamentarisierung und außenpolitische Fragen	WD 2
Parlamentarismus/Parlamentsforschung	PD 2, WD 1
Parlamentsgeschichte	WD 1
Parlamentsrecht	PD 2
Parlamentsrechtsgeschichte	PD 2
Parlamentsreform	PD 2, WD 1
Parlamentssoziologie	PD 2, WD 1
Parteien (außer Parteienrecht)	WD 1
Parteienfinanzierung (finanzielle Aspekte)	WD 4
Parteienrecht	WD 3
Partnerschaftsabkommen	PE 6
Patentrecht	WD 7
Patient	WD 9
Peacebuilding	WD 2
Peacekeeping	WD 2
Personalvertretungsrecht	WD 3
Pflanzenschutzmittel	WD 8
Pflege	WD 9
Pflegeversicherung, soziale	WD 9
Physik	WD 8
Piraterie	WD 2

Planungsrecht	WD	7
Plebiszite	WD	3
Politikwissenschaft	WD	1
Politische Grundbegriffe	WD	1
Politische Soziologie	WD	1
Politische Theorien	WD	1
Politische Willensbildung	WD	1
Politischer Extremismus	WD	1
Polizei- und Ordnungsrecht	WD	3
Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit	PE	6
Postpolitik	WD	5
Preispolitik	WD	5
Prekäre Beschäftigung	WD	6
Primärrecht der Europäischen Union	PE	6
Printmedien	WD	10
Privatisierung von Bundesunternehmen	WD	4
Radioaktiver Abfall	WD	8
Radioaktivität	WD	8
Rassismus	WD	1
Rat der Europäischen Union	PE	6
Raumfahrtindustrie	WD	5
Raumordnung	WD	7
Reaktorsicherheit	WD	8
Reaktorsicherheitsforschung	WD	8
Rechnungshöfe (BRH, LRH)	WD	4
Rechtsetzungsverfahren der Europäischen Union	PE	6
Rechtspflege	WD	7
Rechtsschutzsystem der Europäischen Union	PE	6
Recycling	WD	8
Reformvertrag der Europäischen Union	PE	6
Regierungssysteme	WD	1
Regionale Wirtschaftsentwicklung	WD	5
Regionale Wirtschaftsförderung	WD	5
Regionalpolitik der Europäischen Union	PE	6
Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	WD	6
Rehabilitierung (SED-Unrecht)	WD	7
Religionen	WD	1
Religionsgemeinschaften	WD	1
Religionsgeschichte	WD	1
Rentenversicherung, gesetzliche	WD	6
Ressourceneffizienz	WD	8
Richtlinie der Europäischen Union	PE	6
Rohstoffforschung (Recycling)	WD	8
Rohstoffversorgung	WD	5
Rundfunk	WD	10
Rüstungskontrolle	WD	2
Rüstungskontrolle (wirtschaftlich)	WD	5

Sachenrecht	WD	7
Sanktionen (SGB II, SGB XII)	WD	6
Schifffahrt	WD	5
Schuldenwesen	WD	4
Schuldrecht	WD	7
Schulwesen (internationales)	WD	8
Schutzklauseln	PE	6
Schutzverantwortung (Responsibility to Protect)	WD	2
Schwarzarbeit	WD	6
Schwerbehindertenrecht	WD	6
SED-Unrechtsbereinigung	WD	7
Seerecht	WD	2
Seeschifffahrt	WD	5
Sekundärrecht der Europäischen Union	PE	6
Selbstbestimmungsrecht der Völker	WD	2
Selbstverteidigung (völkerrechtlich)	WD	2
Selbstverwaltung in der Sozialversicherung	WD	6
Senioren	WD	9
Seniorenhilfe	WD	9
Seniorenpolitik	WD	9
Seuchen/-hygiene	WD	9
Sicherheitspolitik	WD	2
Soldatinnen und Soldaten	WD	2
Solidaritätszuschlag	WD	4
Sondervermögen des Bundes	WD	4
Sozialabgaben	WD	6
Sozialbudget	WD	6
Soziale Bewegungen	WD	1
Soziale Sicherung	WD	6
Sozialgerichtsbarkeit	WD	6
Sozialgeschichte	WD	1
Sozialhilfe	WD	6
Sozialplan	WD	6
Sozialpolitik	WD	6
Sozialrecht	WD	6
Sozialstruktur des Bundestages	WD	1
Sozialverfahren	WD	6
Sozialversicherung (gemeinsame Regelungen)	WD	6
Soziokultur	WD	10
Sport	WD	10
Sportförderung	WD	10
Sportpolitik	WD	10
Sprachenregime der Europäischen Union	PE	6
Staatenimmunität	WD	2
Staatsangehörigkeit	WD	3
Staatsausgaben	WD	4
Staatsformen	WD	1
Staatsgebietsgliederung	WD	3
Staatshaftungsrecht	WD	3

Staatsideen	WD 1
Staatskirchenrecht	WD 10
Staatsorganisation	WD 3
Staatsrecht	WD 3
Staatsverschuldung	WD 4
Stadtentwicklung	WD 7
Stammzellforschung	WD 8
Standortpolitik	WD 5
Stasi-Mitarbeit	PD 4
Steuern, Abgaben und Zölle	WD 4
Stiftungen (privatrechtlich)	WD 7
Stiftungen des öffentlichen Rechts	WD 3
Störfall (nuklearer, chemischer)	WD 8
Strafprozessrecht	WD 7
Strafrecht	WD 7
Strafverfahrensrecht	WD 7
Strafvollzugsrecht	WD 7
Strahlenschutz	WD 8
Straßenbau	WD 5
Straßenverkehr	WD 5
Straßenverkehrsrecht	WD 7
Strategische Partnerschaft	PE 6
Streitkräfte	WD 2
Strukturpolitik	WD 5
Studienförderung	WD 8
Studiengebühren	WD 8
Subsidiaritätsprinzip	PE 6
Subventionen (steuerlich)	WD 4
Subventionen (wirtschaftlich)	WD 5
Suchterkrankung	WD 9
Suchtprävention	WD 9
Tarifautonomie	WD 6
Tarifvertragsrecht	WD 6
Technologiepolitik	WD 5
Technologietransfer	WD 5
Teilzeitarbeit	WD 6
Telekommunikation	WD 5
Territorialstreitigkeiten	WD 2
Theater	WD 10
Tierarzneimittelzulassung	WD 5
Tierschutz	WD 5
Tourismus	WD 5
Treibhausgase	WD 8
Treuhand-Nachfolgeorganisationen	WD 4
Umschulung	WD 6
Umweltabgaben	WD 4
Umweltbildung	WD 8

Umweltökonomie	WD	5
Umweltpolitik	WD	8
Umweltrecht	WD	7
Umweltschutz	WD	8
Umwelttechnologie	WD	8
Unfallversicherung, gesetzliche	WD	6
Union für den Mittelmeerraum	PE	6
Unionsbürgerschaft	PE	6
Unterhaltsrecht	WD	7
Unternehmenskonzentration	WD	5
Unternehmenskultur	WD	5
Untersuchungsausschüsse	WD	3
Urheberrecht	WD	7
Verbands- und Vereinswesen	WD	1
Verbraucherinformation	WD	5
Verbraucherpolitik	WD	5
Verbraucherschutz	WD	5
Vereinsrecht, öffentliches	WD	3
Vereinsrecht, privates	WD	7
Vereinte Nationen	WD	2
Verfassungsgerichtsbarkeit	WD	3
Verfassungsgeschichte	WD 3, WD	1
Verfassungsorgane	WD	3
Verfassungspolitik	WD	3
Verfassungsrecht (allgemein)	WD	3
Verfassungsrecht (parlamentsbezogen)	PD	2
Verfassungsrecht der Europäischen Union	PE	6
Verfassungsschutz	WD	3
Vergaberecht (europäisch)	PE	6
Vergaberecht (national)	WD	7
Vergleichendes Parlamentsrecht	PD	2
Verkehr	WD	5
Verkehrsinfrastrukturpolitik	WD	5
Verkehrspolitik	WD	5
Verkehrsrecht	WD	7
Verlagsrecht	WD	7
Verlagswesen	WD	10
Vermittlungsausschuss	PD 2, WD	3
Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand	WD	6
Verordnung (EG)	PE	6
Versammlungsrecht	WD	3
Versicherungsvertragsrecht	WD	7
Versorgungsausgleich	WD	7
Verteidigung	WD	2
Vertrag von Amsterdam	PE	6
Vertrag von Lissabon	PE	6
Vertrag von Maastricht	PE	6
Vertrag von Nizza	PE	6

Verwaltungskompetenzen	WD 3
Verwaltungsorganisation	WD 3
Verwaltungsrecht (allgemein)	WD 3
Verwaltungsverfahren	WD 3
Veterinärmedizin	WD 5
Völkerrecht	WD 2
Völkerrechtliche Verträge	WD 2
Völkerstrafrecht	WD 2
Volksabstimmungen	WD 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	WD 5
Wachstumspolitik	WD 5
Waffenrecht	WD 3
Wahlannahmeverfahren	PD 2
Wahlen	WD 1
Wahlrecht	WD 3
Wahlsoziologie	WD 1
Wahlssysteme	WD 1
Währungspolitik	WD 4
Währungswesen	WD 4
Warenverkehrsfreiheit	PE 6
Wasser	WD 8
Wasserstraßen	WD 5
Wasserwirtschaft	WD 5
Wehrbeauftragter	WD 2
Wehrpolitik	WD 2
Wehrrecht	WD 2
Weißbuch (europäisches)	PE 6
Weißbuch der Bundeswehr	WD 2
Weiterbildung (allgemeine, berufliche)	WD 8
Weltkultur	WD 10
Weltraumforschung	WD 8
Weltraumrecht	WD 2
Werbewirtschaft	WD 5
Wettbewerbsrecht	WD 7
Wettbewerbsrecht (europäisch)	PE 6
Wiedergutmachung (NS-Unrecht im öffentlichen Dienst/Artikel 131 GG)	WD 3
Wiedergutmachung (NS-Unrecht)	WD 7
Wiedergutmachung (NS-Unrecht) (NS- und SED-Unrechtsbereinigung)	WD 1, WD 7
Wirtschaft	WD 5
Wirtschafts- und Währungsunion	PE 6
Wirtschaftsentwicklung	WD 5
Wirtschaftsethik	WD 5
Wirtschaftsförderung	WD 5
Wirtschaftsgeschichte	WD 1
Wirtschaftskonzentration	WD 5
Wirtschaftsordnungen	WD 5

Wirtschaftspolitik	WD	5
Wirtschaftsverfassungsrecht.	WD	3
Wirtschaftsverwaltungsrecht	WD	3
Wissenschaftspolitik.	WD	8
Wohngeld	WD	7
Wohnungseigentumsrecht	WD	7
World Trade Organisation (WTO)	WD	5
Zeitarbeit	WD	6
Zeitgeschichte	WD	1
Zivile Verteidigung.	WD	3
Zivilgesellschaft	WD	1
Zivilprozessrecht	WD	7
Zivilrecht.	WD	7
Zukunft der Europäischen Union	PE	6
Zukunftstechnologie.	WD	8
Zuständigkeiten der Europäischen Union.	PE	6
Zwangsvollstreckungsrecht	WD	7

Wissenschaftliche Dienste/ externe Dienstleister

Technikfolgen-Abschätzung (TA) beim Deutschen Bundestag

Der Deutsche Bundestag wird vom Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) in bedeutenden Fragen des technisch-wissenschaftlichen Wandels und seiner ökonomischen, ökologischen, sozialen und sicherheitsrelevanten Aspekte und Auswirkungen beraten.

Der Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgen-Abschätzung nimmt gemäß § 56 a der Geschäftsordnung die Steuerung, Planung und vertragliche Abwicklung des wissenschaftlichen Untersuchungsprogramms wahr.

Untersuchungsanträge können Fraktionen und Ausschüsse an die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Bildungs- und Forschungsausschusses (PA 18) richten. Die Abschlussberichte stehen allen Gremien und Abgeordneten zur Verfügung. Sie werden in der Regel als Bundestagsdrucksachen veröffentlicht und zur Unterrichtung in die Beratungen des Bundestages eingebracht.

Auskünfte zum Antragsverfahren, zur laufenden Arbeit, zu vorliegenden Berichten und zum Beratungsstand im Bundestag gibt das Sekretariat des Bildungs- und Forschungsausschusses (PA 18).

Informationen und Berichte können Sie auch im Internet auf der Website des Ausschusses und des TAB abrufen.

www.tab-beim-bundestag.de

Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V. (KGParl)

Haus der
Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40/
Reinhardtstraße 55
10117 Berlin

Der Deutsche Bundestag fördert die Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V. (KGParl), die 1952 in Bonn gegründet wurde. Seit 2006 hat die unabhängige wissenschaftliche Vereinigung ihren Sitz in Berlin.

Die Kommission widmet sich satzungsgemäß der historischen Grundlagenforschung, deren Ergebnisse publiziert werden. Inzwischen liegen mehr als 260 Veröffentlichungen vor: Quellen, Beiträge und Handbücher zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien. Zu den aktuellen Forschungsgebieten der KGParl zählen die Entstehung parlamentarischer Kulturen in Europa, das Verhältnis von Parlament und Öffentlichkeit und die Parlamentarisierung der Volkskammer der DDR 1989/1990. Nähere Informationen über Mitglieder, Forschungsstelle und Publikationen finden Sie unter

www.kgparl.de

Sprachberatung

Prüfung von Gesetzen auf Richtigkeit und Verständlichkeit, Sprachberatung

Der Redaktionsstab der Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) beim Deutschen Bundestag prüft Gesetzentwürfe und Verordnungen in der parlamentarischen Phase der Gesetzgebung auf sprachliche Richtigkeit und Verständlichkeit. Er wird in der Regel vom federführenden Ausschuss mit der Prüfung beauftragt (§ 80 a Abs. 1 GO-BT). Die Fraktionen und der Bundesrat können Entwürfe

aber auch schon früher prüfen oder sich beim Formulieren der Entwürfe unterstützen lassen.

Kapazitätsabhängig werden auch andere Texte zur Überprüfung angenommen, beispielsweise Anträge, Kleine und Große Anfragen sowie alle anderen parlamentarischen Vorlagen, Broschüren, Flyer, Newsletter, Abschluss- und Jahresberichte sowie Verwaltungstexte.

Darüber hinaus erteilt der Redaktionsstab der GfdS beim Deutschen Bundestag dem Bundestag, dem Bundesrat, den Ministerien in den Ländern sowie Behörden in Bund und Ländern telefonisch, per E-Mail oder persönlich Auskunft bei sprachlichen Zweifelsfällen.

Außerdem werden Seminare zu sprachlichen Themen angeboten, darunter zur Rechtschreibung, Grammatik, Rechts- und Verwaltungssprache.

Im Rahmen des Projekts „Leicht verständliche Sprache“ übersetzt der Redaktionsstab Texte, die im Bundestag entstehen, in Einfache Sprache oder in Leichte Sprache.

www.gfds.de/redaktionsstab-beim-deutschen-bundestag

Servicebüro des Statistischen Bundesamts

Recherchen in den Datenbeständen und Veröffentlichungen der deutschen, europäischen und internationalen amtlichen Statistik werden den Abgeordneten und deren Mitarbeitern vom i-Punkt Berlin des Statistischen Bundesamts angeboten. Diesen kostenfreien Statistiks-service können Sie täglich konsultieren und mit der unmittelbaren Datenübermittlung beauftragen. Das Servicebüro des

Statistischen Bundesamts im Deutschen Bundestag
ist täglich für persönliche Beratungsgespräche
besetzt.

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. bis Do.	8.00 bis 17.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten des Servicebüros:

Mo. bis Do.	12.30 bis 16.00 Uhr
Fr.	9.00 bis 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Aktuelle statistische Informationen finden Sie im
Internet und Intranet.

www.destatis.de

Informations- und Dokumentationsdienste

Aufgabe der Informations- und Dokumentationsdienste ist es, für die parlamentarische Arbeit der Abgeordneten wichtige Informationen zu sammeln, auszuwerten, für die Nutzung verfügbar zu machen und für die Zukunft zu sichern. Die entsprechenden Organisationseinheiten Bibliothek, Parlamentsarchiv, Parlamentsdokumentation und Pressedokumentation sind in der Abteilung I und dort in der Unterabteilung Bibliothek und Dokumentation (ID) angesiedelt. Die entsprechenden Dienstleistungen finden Sie mithilfe der alphabetischen Übersicht „Welches Referat ist zuständig?“ und im Intranet.

> Seite 184 ff.

Bibliothek

Öffnungszeiten in Sitzungswochen:

MELH

Mo. bis Do. 9.00 bis 20.00 Uhr
(ab 18.00 Uhr eingeschränkter Service*)
Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr
(ab 14.00 Uhr eingeschränkter Service*)

JKH

Mo. bis Do. 9.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten in sitzungsfreien Wochen:

MELH

Mo. bis Do. 9.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr
(ab 14.00 Uhr eingeschränkter Service*)

*) Bereitliegende Literatur kann abgeholt, entlehene Literatur zurückgegeben werden. Sofortausleihe aus dem Magazin und Beratung werden nicht angeboten.

JKH

Mo. bis Do. 9.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 9.00 bis 14.00 Uhr

Die Benutzungsordnung der Bibliothek vom 26. Juni 2008 finden Sie im Intranet.

Bibliotheksbestand

Die Bundestagsbibliothek sammelt und erschließt das für die parlamentarische Arbeit relevante nationale und internationale Schrifttum in gedruckter und zunehmend auch in elektronischer Form. Sie hat gegenwärtig einen Bestand von rund 1,4 Millionen Bänden. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf den Gebieten Parlament, Politik, Recht, Wirtschaft, Soziales und Neuere Geschichte, ergänzt durch Publikationen anderer Fachgebiete, soweit sie für die Arbeit der Abgeordneten relevant sind.

Von den rund 8.000 in- und ausländischen Fachzeitschriften und amtlichen Periodika, die die Bibliothek bezieht, werden 1.000 regelmäßig inhaltlich ausgewertet. Zu den Beständen der Bibliothek zählen Amtsdruckschriften sowie Publikationen von nationalen und internationalen Organisationen, Parteien, Verbänden und Stiftungen. Zur Sammlung gehören auch in- und ausländische Landkarten und Stadtpläne.

Elektronischer Katalog/Ausleihe

Den Gesamtbestand der Bibliothek können Sie über den elektronischen Katalog recherchieren, den Sie im Intranet auch unter dem Menüpunkt „Wissen – Bibliothek“ finden.

Damit haben Sie die Möglichkeit, selbst in den Beständen zu recherchieren und die gefundenen Titel direkt zu bestellen.

Die gewünschte Literatur steht im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus in der Regel 30 Minuten nach Bestellung zur Abholung bereit. Im Jakob-Kaiser-Haus liegen vormittags bestellte Titel in der Regel am Nachmittag, nachmittags bestellte Titel am nächsten Arbeitstag zur Abholung bereit.

Die Leihfrist entliehener Bücher beträgt in der Regel vier Wochen.

Elektronische Bibliothek

Das bibliothekseigene Portal im Intranet ist das zentrale Auskunftsinstrument der Bibliothek.

Darüber hinaus bietet die Bibliothek ein umfangreiches, ständig wachsendes Angebot an elektronischen Publikationen an. Dazu gehören elektronische Zeitschriften und Bücher im Volltextzugriff, Online-Nachschlagewerke und Datenbanken (unter anderem Beck-Online, Munzinger, Brockhaus, OECDiLibrary).

Das Informationsangebot wird ergänzt durch ein für den parlamentarisch-politischen Nutzerkreis speziell erstelltes und laufend aktualisiertes Angebot von fachlich und thematisch gegliederten Internetlinks mit direktem Zugriff auf externe Volltextangebote und Datenbanken.

Lesesäle

Der Lesesaal im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus umfasst einen Präsenzbestand von rund 20.000 Bänden aus allen Fachgebieten und 1.000 aktuelle, frei zugängliche Fachzeitschriften.

Im Jakob-Kaiser-Haus befindet sich ein kleiner Lesesaal mit Grundlagenliteratur zu den Sachgebieten Parlament, Politik, Recht und Wirtschaft sowie eine Zeitschriftenauslage mit 60 aktuellen Titeln.

Information und Beratung

Folgende bibliothekarischen Dienstleistungen werden an beiden Standorten angeboten:

- persönlicher und telefonischer Beratungsservice,
- Unterstützung bei der Informations- und Literatursuche,
- Übernahme von komplexen Rechercheaufträgen,
- Sichten und Bereitstellen von Literatur nach thematischen Schwerpunkten,
- Zusammenstellung von Fakten,
- Informationen aus dem Bibliotheksbestand und aus externen Quellen,
- Erstellen von thematischen Literaturlisten,
- Beschaffung von Literatur aus anderen Bibliotheken sowie die Möglichkeit der Buchaus- und -rückgabe.

Rechercheaufträge und Anschaffungswünsche für Bücher können Sie der Bibliothek auch über das Intranet mitteilen.

Aktuelle Literaturverzeichnisse (Bibliothek)

Mit einem monatlich erscheinenden, thematisch strukturierten Auswahlverzeichnis informiert die Bibliothek über aktuelle Bücher und Aufsätze. Daneben erscheinen regelmäßig Literaturzusammenstellungen (Literaturtipps) zu aktuellen und politisch relevanten Themen. Brandaktuelle Bücher werden mit Kurzannotationen in den Schnellinformationen der Bibliothek angezeigt. Alle Literaturverzeichnisse finden Sie auch im Internet und im Intranet.

www.bundestag.de/dokumente/bibliothek/akt_lit/index.html

Buchausstellungen

Die Bibliothek präsentiert in ihren Räumen regelmäßig aktuelle Neuerscheinungen und thematische Buchausstellungen zum politischen Zeitgeschehen.

Schulungen/Führungen

Jeden Mittwoch um 9.00 Uhr findet eine Einführung in das Intranetangebot der Bibliothek sowie Nutzung des Bibliothekskatalogs mit anschließender Führung durch die Rotunde mit Erläuterung der Bibliotheksbestände statt.

Treffpunkt ist jeweils im Eingangsbereich der Rotunde im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonderführungen und -schulungen werden nach Absprache vereinbart.

Parlamentsarchiv

Das Parlamentsarchiv ist gemäß der Archivordnung des Bundestages zunächst für die Archivierung zuständig, also für die Sicherung, Erfassung, Bewertung, Erschließung und Nutzarmachung der Unterlagen des Plenums und der Gremien sowie der Verwaltung des Deutschen Bundestages. Dabei bewahrt das Parlamentsarchiv die Unterlagen und Medien nicht nur für den Bundestag, sondern sichert die Quellen als öffentliches Archiv auch für die Forschung und die rechtlichen Belange des Staates und der Bürger.

Ausführliche Informationen über das Parlamentsarchiv finden Sie im Internet und im Intranet.
www.bundestag.de/archiv

Akten und Protokolle des Bundestages

Der Bestand des parlamentarischen Schrift- und Druckguts umfasst die Unterlagen der Gremien und Organe des Deutschen Bundestages (darunter Ausschüsse, Untersuchungsausschüsse und Kommissionen) und Materialien aus dem Parlamentarischen Rat (1948–1949).

Darüber hinaus werden die Protokolle und Drucksachen des Plenums sowie Akten der Bundestagsverwaltung archiviert.

Lesesaal

Für eine Benutzung stehen Ihnen die Bestände, Dokumentationen und Sammlungen des Parlamentsarchivs im Lesesaal nach Voranmeldung zu folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

Mo. bis Do.	9.00 bis 16.00 Uhr
Fr.	9.00 bis 13.00 Uhr

Die Benutzungsordnung für das Parlamentsarchiv können Sie im Intranet abrufen.

www.bundestag.de/dokumente/parlamentsarchiv/oeffent/Benutzungsordnung.pdf

Bilderdienst/Bildarchiv

Digitale Bilder zum parlamentarischen Geschehen stehen im Internet und im Intranet zur Verfügung und sind dort recherchierbar.

bilderdienst.bundestag.de

Eine Anleitung für die Intranetrecherche im Digitalen Bilderdienst/Bildarchiv des Deutschen Bundestages können Sie im Parlamentsarchiv anfordern.

Auf Anfrage werden themenbezogene Recherchen im konventionellen Bildbestand sowie die Digitalisierung einzelner Fotografien durchgeführt.

Aktuelle Fotos von Abgeordneten und von der Arbeit des Deutschen Bundestages stellt das Presseferat den Medien zur Verfügung.

Ton- und Videoaufzeichnungen

Der audiovisuelle Bestand des Parlamentsarchivs umfasst Ton- und Videoaufzeichnungen von Plenardebatten, öffentlichen Ausschusssitzungen und Sonderveranstaltungen des Bundestages. Einzelne Aufzeichnungen können auf Anfrage überspielt werden.

Webarchiv

Im Parlamentsarchiv wird das aktuelle Internetangebot des Deutschen Bundestages archiviert; ältere Webangebote werden hier bereitgestellt.
webarchiv.bundestag.de

Eine Anleitung für die Internetrecherche im Webarchiv des Deutschen Bundestages können Sie im Parlamentsarchiv anfordern.

Gesetzesdokumentation

Zu allen Bundesgesetzen, die der Bundestag berät, werden im Parlamentsarchiv Gesetzesdokumentationen angefertigt, die die Entstehungsgeschichte jedes Gesetzes detailliert wiedergeben. Die Dokumentationen beinhalten neben den öffentlich sofort zugänglichen Sitzungsprotokollen und Drucksachen auch die nach Ablauf der nachfolgenden Wahlperiode frei zugänglichen Ausschussmaterialien des Bundestages und des Bundesrats sowie weitere für das Gesetzgebungsverfahren relevante Unterlagen beider Gesetzgebungsorgane.

Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages

Das Parlamentsarchiv erarbeitet den Teil I „Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages“, der auch die gesetzlichen Grundlagen der Arbeit des Deutschen Bundestages sowie biografische Angaben zu allen Mitgliedern des Parlaments enthält.

Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages

Das „Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages“ erfasst das Geschehen im Bundestag und stellt es in Form von Tabellen, Statistiken und Chroniken dar. Es wird in gedruckter Form und als CD-ROM sowie im Internet veröffentlicht. www.bundestag.de/dokumente/datenhandbuch/index.html

Öffentliche Liste der beim Bundestag registrierten Verbände

Die öffentliche Liste von Verbänden, die Interessen gegenüber dem Bundestag oder der Bundesregierung vertreten, wird ständig aktualisiert. Seit 2012 erscheint der Bundesanzeiger nur noch im Internet. Die amtliche Fassung steht daher nur noch in elektronischer Form zur Verfügung. Die aktuelle Fassung finden Sie im Internet.

www.bundestag.de/dokumente/lobbyliste/index.html

Eine Anleitung für die Intranetrecherche in der öffentlichen Liste über die Registrierung von Verbänden und deren Vertretern können Sie im Parlamentsarchiv anfordern.

Parlamentsdokumentation

Erschließung der öffentlich zugänglichen Parlamentsmaterialien

Die Parlamentsdokumentation wertet seit 1949 die öffentlich zugänglichen Materialien des Deutschen Bundestages und des Bundesrates (Plenardebatten, Gesetzentwürfe, Anträge, Anfragen, Berichte) nach formalen und inhaltlichen Kriterien aus. Dabei werden die Etappen des Beratungsprozesses einer parlamentarischen Vorlage zu "Vorgängen" zusammengefasst. So ist es möglich, parlamentarische Beratungsvorgänge nach Themen zu recherchieren (zum Beispiel zum Stand von Gesetzgebungsverfahren), aber auch das parlamentarische Wirken einzelner Abgeordneter nachzuvollziehen (zum Beispiel Redebeiträge zu bestimmten Tagesordnungspunkten im Plenum).

Thematische Recherche

DIP

DIP ist das gemeinsame Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge des Deutschen Bundestages und des Bundesrats. Das System erlaubt die sachbezogene Suche nach im Parlament behandelten Themen, die Suche nach den parlamentarischen Aktivitäten von Mitgliedern des Deutschen Bundestages, des Bundesrats und der Bundesregierung, aber auch die Suche nach bestimmten Dokumenten.

DIP (ab 16. Wahlperiode)

In DIP (ab 16. Wahlperiode) sind parlamentarische Beratungen seit Beginn der 16. Wahlperiode (18.

Oktober 2005) und die Volltexte der zugehörigen Drucksachen und Plenarprotokolle nachgewiesen und suchbar. DIP (ab 16. Wahlperiode) steht zur Recherche im Intranet unter den Menüpunkten „Dienstleistungen“ sowie „Plenum und Ausschüsse“ zur Verfügung. Über das Internetangebot des Deutschen Bundestages steht die Datenbank unter dem Menüpunkt „Dokumente“ für die Öffentlichkeit zur Recherche bereit.

dip21.bundestag.de/dip21.web/bt
dipbt.bundestag.de

DIP (8. bis 15. Wahlperiode)

In DIP (8. bis 15. Wahlperiode) sind die öffentlich zugänglichen Parlamentsmaterialien früherer Wahlperioden erfasst und erschlossen. Die Datenbank deckt den Zeitraum von der 8. Wahlperiode (14. Dezember 1976) bis zum Ende der 15. Wahlperiode (18. Oktober 2005) ab. Derzeit wird an einer Zusammenführung der alten und neuen Datenbank gearbeitet.

Die DIP-Datenbank der 8. bis 15. Wahlperiode steht im Internet unter dem Menüpunkt „Dokumente“ für die Recherche zur Verfügung und kann auch über das Intranet (Menüpunkt „Plenum und Ausschüsse“ oder „Dienstleistungen“) aufgerufen werden.
dipbt.bundestag.de

Sach- und Sprechregister

Für Informationen zu den Themen der parlamentarischen Beratungen und den Aktivitäten der Mitglieder des Deutschen Bundestages stehen bis zur 15. Wahlperiode auch die gedruckten Sach- und Sprechregister zur Verfügung. Für die 1. bis 7. Wahlperiode sind sie das einzige Nachweismittel zu den Verhandlungen des Deutschen Bundestages.

Elektronische Volltexte öffentlich zugänglicher Parlamentsmaterialien

Dokumente seit 1949

PDok

Im elektronischen Archiv PDok stehen die Drucksachen und Plenarprotokolle des Deutschen Bundestages als Volltexte digital zur Verfügung. Das Archiv umfasst alle Dokumente von 1949 bis zur Gegenwart. Sie können über eine benutzerfreundliche Oberfläche nach ihrer Nummer oder nach inhaltlichen Stichworten recherchiert werden. Ab der 8. Wahlperiode kann zusätzlich zum Volltext auch der in DIP dokumentierte Beratungsablauf zu einem Dokument abgerufen werden. Außerdem bietet PDok einen schnellen Überblick zu den zuletzt erschienenen Beratungspapieren des Deutschen Bundestages.

Das Online-Archiv finden Sie im Internet unter dem Menüpunkt „Dokumente“.
pdok.bundestag.de

Schnellsuche

Drucksachen und Stenografische Berichte können Sie unter Angabe der jeweiligen Nummer auch in der Schnellsuchfunktion im Internet im PDF-Format abrufen.

www.bundestag.de/dokumente

Elektronische Drucksachen

Darüber hinaus können Sie aktuelle Drucksachen auch im Intranet über den E-Dokument-Informationsdienst abrufen.

Weitere Dienstleistungen

Schulungen

Auf Wunsch bietet die Parlamentsdokumentation Einführungen zur Suche in den DIP-Datenbanken für die Abgeordneten und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Darüber hinaus steht eine Recherchehilfe gedruckt und elektronisch zur Verfügung.

www.bundestag.de/dokumente/parlamentsdokumentation/dokumentation/

Auskunftsdienst

Umfangreichere Recherchen sowie Einzelauskünfte zu allen Parlamentsmaterialien und Beratungsvorgängen seit 1949 können beim Auskunftsdienst der Parlamentsdokumentation in Auftrag gegeben werden. Der Auskunftsdienst bietet ferner statistische Informationen zur parlamentarischen Arbeit an (z. B. über die Anzahl eingebrachter Gesetzentwürfe oder Kleiner Anfragen), die monatlich aktualisiert auf der Homepage des Deutschen Bundestages für die Öffentlichkeit bereitgestellt werden.

www.bundestag.de/parlamentsdokumentation

Servicezeiten des Auskunftsdienstes:

in Sitzungswochen:

Mo.	9.00 bis 16.00 Uhr
Di. bis Do.	9.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	9.00 bis 14.00 Uhr

in sitzungsfreien Wochen:

Mo.	9.00 bis 16.00 Uhr
Di. bis Do.	9.00 bis 17.00 Uhr
Fr.	9.00 bis 14.00 Uhr

Pressedokumentation

Die Pressedokumentation dokumentiert, erschließt und archiviert das Presseecho auf die Tätigkeit des Deutschen Bundestages, auf seine Institutionen und seine Abgeordneten sowie auf das allgemeine politische, wirtschaftliche und kulturelle Geschehen.

Von den rund 150 Tages- und Wochenzeitungen aus dem In- und Ausland, die die Pressedokumentation bezieht, werden mehr als 50 Publikationen täglich ausgewertet, digitalisiert und erschlossen. Zusätzlich erfolgt eine Auswertung ausgewählter Online-Presseangebote.

Eine Zeitungssammlung mit etwa 145 Zeitungen auf Mikrofilmen und circa 120 gebundenen historischen Zeitungen (etwa 4.700 Bände) sowie ein Karikaturenarchiv runden den Bestand ab.

Die Benutzungsordnung der Pressedokumentation vom 26. Juni 2008 können Sie im Intranet abrufen.

Auskunftsbüro Marie-Elisabeth-Lüders-Haus

Öffnungszeiten in Sitzungswochen:

Mo.	8.00 bis 16.00 Uhr
Di. bis Do.	8.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten in sitzungsfreien Wochen:

Mo.	8.00 bis 16.00 Uhr
Di. bis Do.	8.00 bis 17.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 14.00 Uhr

Pressearchiv (konventionell, elektronisch)

Das konventionelle Pressearchiv, das seit 1949 aufgebaut wurde, enthält etwa 24 Millionen Zeitungsausschnitte. Diese sind nach sachlichen und regionalen Gesichtspunkten geordnet. Integraler Bestandteil ist ein Personenarchiv mit rund 50.000 Einträgen. Das Archiv wurde bis Mai 1999 als Papierarchiv geführt.

Seit Juni 1999 besteht ein elektronisches Pressearchiv das Ihnen im Intranet unter dem Menüpunkt „Presse-dokumentation“ zur Verfügung steht und fortlaufend aktualisiert wird. Es umfasst gegenwärtig rund 2,6 Millionen elektronische Presseartikel.

Sie können von jedem Büro aus selbstständig im elektronischen Pressearchiv recherchieren und die gefundenen Zeitungsartikel direkt einsehen. Aus urheberrechtlichen Gründen dürfen die von der Presseudokumentation angebotenen elektronischen Pressmaterialien jedoch ausschließlich für dienstliche Zwecke genutzt werden. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung außerhalb des Deutschen Bundestages ist nicht zulässig.

Pressemappe

Das Referat Pressedokumentation erstellt arbeitstäglich die „Pressemappe“, eine Fruhinformation mit Zeitungsartikeln zu den Schwerpunktthemen des Tages. Sie steht ab 8.00 Uhr im Intranet zur Verfügung.

Über das Erscheinen der aktuellen Pressemappe können Sie sich per E-Mail informieren lassen. Sobald diese im Intranet zur Verfügung steht, erhalten Sie eine Nachricht mit dem direkten Link. prarchiv.bundestag.btg/PressDok/registernewsletter.html

Pressedossiers

Die Pressedossiers sind Zusammenstellungen von Presseartikeln zum politischen Zeitgeschehen und in die Dossierangebote der Abteilungen I und W integriert. Darüber hinaus werden Dokumentationen zu aktuellen und auch zeithistorischen Themen erstellt.

E-Mail-Profildienst

Den Abgeordneten sowie den Ausschüssen und Enquetekommissionen bietet die Pressedokumentation Profildienste an. Dabei handelt es sich um aktuelle Zusammenstellungen der relevanten Presseartikel, die sie täglich per E-Mail übermittelt. Abonnements werden sowohl personen- und ausschussbezogen als auch thematisch individuell eingerichtet. Entsprechende Aufträge können Sie der Pressedokumentation auf elektronischem Weg erteilen.

Auskunfts- und Recherveservice

Neben der Recherche einzelner Presseartikel können Sie auch Dokumentationen zu speziellen Themen in Auftrag geben. Des Weiteren führen wir für Sie Presserecherchen in externen Online-Pressedatenbanken, in einer Kollektion von Zeitungs-CD-ROMs, im Internet sowie in der umfangreichen mikroverfilmten Zeitungssammlung durch.

Ebenso können Sie im papiergestützten Altarchiv recherchieren. Zur persönlichen Einsicht stellen wir Ihnen Ordner mit Presseauschnitten im Lesesaal der Pressedokumentation bereit.

Schulungen/Führungen

Auf Wunsch bietet Ihnen die Pressedokumentation individuelle Schulungen für die Recherche im elektronischen Pressearchiv sowie Führungen an.

Lesesaal

Zur Zeitungslektüre liegen im Lesesaal die Ausgaben der in- und ausländischen Tages- und Wochenpresse der jeweils letzten ein bis zwei Monate aus. Ältere Exemplare erhalten Sie auf Wunsch zur Einsicht im Lesesaal.

Internet-Links

Im Intranetangebot der Pressedokumentation steht eine umfassende, regional gegliederte Linksammlung deutscher und internationaler Zeitungen zur Verfügung.

Eine Zusammenstellung aktueller politischer bzw. journalistischer Blogs und Social-Media-Angebote sowie eine Übersicht über sog. Morning Briefings komplettiert das Linkangebot.

prarchiv.bundestag.btg/PressDok/internal/BlogsSocialMedia.html

prarchiv.bundestag.btg/PressDok/internal/MorningBriefings.html

Newsletter

Zur regelmäßigen Information über das Erscheinen der aktuellen Pressemappe sowie über Neuigkeiten aus der Pressedokumentation und ihre aktuellen Informationsangebote können Sie Newsletter abonnieren.

prarchiv.bundestag.btg/PressDok/registernewsletter.html

Publikationen

Die Unterabteilung Bibliothek und Dokumentation (ID) gibt folgende Veröffentlichungen heraus:

- „Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages“
- > Seite 165 ff.
- Auswahlverzeichnisse der Bibliothek
www.bundestag.de/literatur
- „Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages“ in gedruckter Form, als CD-ROM und im Internet
- > Seite 173
- www.bundestag.de/dokumente/datenhandbuch/index.html

Von den zahlreichen Ausgaben sind lieferbar:

Peter Schindler: Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages 1949 bis 1999. Gesamtausgabe in drei Bänden. Baden-Baden 1999.

Michael F. Feldkamp: Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages 1990 bis 2010. Baden-Baden 2011.

> Seite 142

- Dossiers, gemeinsam erstellt mit den Fachbereichen der Unterabteilung Wissenschaftliche Dienste sowie der Hotline W und unter Beteiligung des Statistischen Bundesamts. Sie enthalten themenspezifische Gutachten und Analysen, Literaturverweise, Internetlinks und Parlamentsmaterialien zu aktuellen politischen Themen, insbesondere zu Kernzeithemen des Plenums, und sind im Intranet auch als RSS-Dienst abrufbar.

> Seite 51 f., Seite 173

- Öffentliche Liste über die Registrierung von Verbänden und deren Vertretern
www.bundestag.de/dokumente/lobby/index.html
- Veröffentlichte Gesetzesmaterialien und Fundstellennachweise zu den Gesetzesmaterialien der Bundesgesetze

Einige der aufgeführten Publikationen sind auch öffentlich erhältlich – entweder kostenfrei von den zuständigen Organisationseinheiten der Bundestagsverwaltung oder im Buchhandel.

Welches Referat ist zuständig?

<i>Dienstleistung</i>	<i>Referat</i>
Abgabe (Übernahme) von Akten aus den Ausschüssen . . .	ID 2
Abgabe (Übernahme) von Akten aus der Verwaltung	ID 2
Abgabe (Übernahme) von Bildern	ID 2
Abgabe (Übernahme) von Filmen	ID 2
Abgabe (Übernahme) von Protokollen aus den Ausschüssen	ID 2
Abgabe (Übernahme) von Ton- und Videoaufzeichnungen	ID 2
Aktuelle Literaturverzeichnisse	ID 1
Archivführung (Magazin, Ton-/Videoarchiv, Bilderdienst)	ID 2
Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages	ID 2
Archivordnung	ID 2
Auskunfts- und Rechercheservice Bibliothek	ID 1
Auskunfts- und Rechercheservice Parlamentsarchiv	ID 2
Auskunfts- und Rechercheservice Parlaments- dokumentation	ID 3
Auskunfts- und Rechercheservice Pressedokumentation . .	ID 4
Ausschussprotokolle	ID 2
Benutzung von Akten des Bundestages	ID 2
Benutzungsordnung Archiv	ID 2
Benutzungsordnung Bibliothek	ID 1
Benutzungsordnung Pressedokumentation	ID 4
Bereitstellung von Akten aus der Verwaltung	ID 2
Bereitstellung von Akten und Protokolle aus den Ausschüssen	ID 2
Bibliotheksbestand	ID 1
Bibliotheksführung	ID 1
Bibliothekskatalog	ID 1
Bilderdienst/Bildarchiv	ID 2
Biografische Datensammlung zu Abgeordneten	ID 2
Buchausstellungen	ID 1
Datenbanken und Online-Nachschlagewerke der Bibliothek	ID 1
Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages	ID 2
DIP 16. WP	ID 3
DIP 8. bis 15. WP	ID 3
Dokumentenserver (Drucksachen und Plenarprotokolle) . .	ID 3
Dossiers	ID/WD

Einführung Bibliothekskatalog und Intranetangebot der Bibliothek	ID 1
Einführung digitaler Bilderdienst, Bildarchiv, Webarchiv, öffentliche Liste	ID 2
Einführung DIP 21	ID 3
Einführung elektronisches Pressearchiv	ID 4
Elektronische Zeitschriften	ID 1
Elektronisches Pressearchiv	ID 4
E-Mail-Profildienst der Pressedokumentation	ID 4
Erschließung der öffentlich zugänglichen Parlaments- materialien	ID 3
 Gesetzesdokumentation	ID 2
 Internetlinks der Bibliothek/Pressedokumentation ...	ID 1/ID 4
 Karikaturenarchiv	ID 4
 Lesesaal Parlamentsarchiv	ID 2
Lesesaal Pressedokumentation	ID 4
Lesesäle Bibliothek	ID 1
Literaturrecherche	ID 1
 Newsletter Pressedokumentation	ID 4
 Öffentlich zugängliche Parlamentsmaterialien, DIP	ID 3
Öffentlich zugängliche Parlamentsmaterialien, elektronische Volltexte	IT 4/ID 3
Öffentliche Liste über die beim Bundestag registrierten Verbände	ID 2
Öffnungszeiten Bibliothek	ID 1
Öffnungszeiten Parlamentsarchiv	ID 2
Öffnungszeiten Parlamentsdokumentation	ID 3
Öffnungszeiten Pressedokumentation	ID 4
 Parlamentsdokumentation	ID 3
Parlamentsmaterialien	ID 3
Plenarprotokolle	ID 2/ID 3
Pressearchiv (elektronisch, ab Juni 1999)	ID 4
Pressearchiv (konventionell, 1949 bis Mai 1999)	ID 4
Pressedossiers	ID 4
Pressemappe	ID 4
Presserechercheservice	ID 4

Sach- und Sprechregister	ID 3
Schulungen Bibliothekskatalog	ID 1
Schulungen Digitaler Bilderdienst	ID 2
Schulungen DIP/DIP 21	ID 3
Schulungen elektronisches Pressearchiv	ID 4
Schulungen Webarchiv	ID 2
Stand der Gesetzgebung (vormals GESTA/GESTA.online, jetzt in DIP 21)	ID 3
Ton- und Videoaufzeichnungen	ID 2
Verwaltungsakten	ID 2
Videoarchiv von Plenardebatten und öffentlichen Ausschusssitzungen	PuK 4/ID 2
Webarchiv	ID 2
Zeitungen im Internet (Deutschland)	ID 4
Zeitungen im Internet (international)	ID 4
Zeitungssammlung (gebunden, Mikrofilm)	ID 4
Zeitungsauslage	ID 4





Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst

Presse, Rundfunk, Fernsehen

Das Referat PuK 1, Presse, Rundfunk, Fernsehen, unterstützt und organisiert die Arbeit von Medienvertretern in den Gebäuden des Bundestages. Es ist Ansprechpartner für aktuelle Auskünfte an Medienvertreter.

Akkreditierungen: Alle Medienvertreter, einschließlich der Fotografen, Kameralente und des technischen Personals, benötigen für ihre Berichterstattung einen Presseausweis des Deutschen Bundestages. Journalisten, die ständig aus dem Parlament berichten, können eine Jahresakkreditierung beantragen. Antragsformulare für Akkreditierungen sind im Internet und beim Pressereferat erhältlich.

www.bundestag.de/presse/akkreditierung

Drehgenehmigungen: Für Foto- und Filmaufnahmen innerhalb der Liegenschaften des Bundestages ist eine Drehgenehmigung erforderlich. Sie wird für parlamentarische Berichterstattung vom Pressereferat erteilt. Darüber hinausgehende Anfragen für Foto- und Filmaufnahmen im Außenbereich der Liegenschaften des Bundestages, die nicht die aktuelle Berichterstattung betreffen, bearbeitet das Referat Veranstaltungsmanagement, Sonderprojekte (IO 3).

Bilderdienst: Aktuelle Fotos von Abgeordneten und von der Arbeit des Deutschen Bundestages stellt das Pressereferat den Medien zur Verfügung.

bilderdienst.bundestag.de

Fernsehdienst: Das Referat PuK 4, Online-Dienste, Parlamentsfernsehen, schneidet ausgewählte politische Fernsehsendungen mit, die auf Wunsch der Abgeordneten auf den MAZ-Hauskanälen 52 bis 55 eingespielt oder auf DVD zur Verfügung gestellt werden.

Parlamentsfernsehen: Plenarsitzungen und öffentliche Ausschusssitzungen und Anhörungen können live verfolgt werden

- auf TV-Geräten im Deutschen Bundestag, Kanäle 1 bis 4
- auf der Internetseite www.bundestag.de
- über die kostenlose Smartphone- und Tablet-App „Deutscher Bundestag“
- in den digitalen Kabelnetzen von Kabel Deutschland in Berlin sowie von NetCologne in Nordrhein-Westfalen

Die aktuellen Rednerlisten und Tagesordnungspunkte werden im Internet, in den Apps und im Videotext veröffentlicht.

Mitschnitte von Plenarsitzungen: Alle Plenarsitzungen sowie die vom Parlamentsfernsehen auf Anforderung übertragenen öffentlichen Anhörungen und Ausschusssitzungen können jederzeit in der Internet-Mediathek abgerufen werden:
www.bundestag.de/mediathek

Die Reden der Abgeordneten stehen ca. 20 Minuten nach Redeende in der Mediathek zum Abruf und Download bereit. Einzelne Redebeiträge können auch in weitere Seiten, zum Beispiel die Homepages der Abgeordneten, mittels Embed-Code eingebettet werden.

Alle in der Mediathek vorgehaltenen Videos können von den Abgeordneten als MP 4-Video oder als MP 3-Audio-File heruntergeladen und gespeichert werden.

Auf Wunsch erstellt das Referat PuK 4 Kopien von Plenardebatten auf DVD.

Informationsdienst „heute im bundestag“

Das Referat PuK 2, Referat Parlamentsnachrichten, gibt den aktuellen Informationsdienst „heute im bundestag“ (hib) heraus.

„heute im bundestag“ berichtet – bei Bedarf mehrmals täglich – über Schwerpunkte der Beratungen in den Ausschüssen und gibt einen Überblick über den Inhalt parlamentarischer Vorlagen wie Gesetzentwürfe, Anträge, Große und Kleine Anfragen sowie über die Antworten, Berichte und Unterrichtungen der Bundesregierung.

Der Informationsdienst „heute im bundestag“ wird an Abgeordnete und Journalisten verteilt. Sie finden ihn außerdem im Internet (auch als RSS-Dienst).

www.bundestag.de/presse/hib/index.html

www.bundestag.de/service/rss/Bundestag_HiB.rss

Wochenzeitung „Das Parlament“

Das Referat PuK 2, Referat Parlamentsnachrichten, gibt die Wochenzeitung „Das Parlament“ heraus.

„Das Parlament“, gegründet 1952, dokumentiert das parlamentarische Geschehen im Deutschen Bundestag, im Bundesrat, im Europäischen Par-

lament sowie bedeutende Ereignisse in den Landesparlamenten und ausländischen Parlamenten. Rund siebenmal im Jahr (vornehmlich in den sitzungsfreien Wochen des Bundestages) widmet sich die Wochenzeitung besonderen Themenausgaben mit wissenschaftlichen und politischen Beiträgen zu Schwerpunkten der aktuellen politischen Diskussion. Einige Ausgaben sind auch einzelnen Staaten oder Regionen gewidmet. Jede Ausgabe von „Das Parlament“ enthält die von der Bundeszentrale für politische Bildung herausgegebene Beilage „Aus Politik und Zeitgeschichte“.

Die Wochenzeitung „Das Parlament“ wird an Abgeordnete verteilt und ist zu einem Einzelverkaufspreis von 1,00 Euro sowie im Jahresabonnement für 25,80 Euro (Studentenabonnement für 13,80 Euro) erhältlich. „Das Parlament“ finden Sie auch im Internet.

www.das-parlament.de

> Seite 178

Pressedokumentation

> Seite 105

Nachrichtenportal

Information und Öffentlichkeitsarbeit

Der Deutsche Bundestag ist ein wahrer Publikumsmagnet: Seit dem Umzug im Jahr 1999 haben über 25 Millionen Menschen das Parlament besucht. Sie besichtigen Gebäude, hören Vorträge, besuchen Plenarsitzungen und Ausstellungen. Für diese Besucher und auch für alle, die den Bundestag nicht vor Ort erleben können, stellt die Unterabteilung Information und Öffentlichkeitsarbeit ein großes Informationsangebot bereit.

Besucherdienst

Besucher des Deutschen Bundestages müssen sich beim Besucherdienst (IO 1) schriftlich anmelden und zwar wahlweise

- zu einem Informationsvortrag auf der Tribüne des Plenarsaals in der sitzungsfreien Zeit mit Erläuterungen zu Aufgaben, Arbeitsweisen und der Zusammensetzung des Parlaments sowie zur Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes,
- zu einem einstündigen Besuch einer Plenarsitzung,
- zu einer Hausführung durch das Reichstagsgebäude,
- zu Kunst- und Architekturführungen im Reichstagsgebäude, im Paul-Löbe-Haus und Jakob-Kaiser-Haus,
- zu Hausführungen für ausländische Besucher,
- zu kindgerechten Führungen und Familienführungen,
- zu Hausführung mit dem Schwerpunkt Parlamentsgeschichte,
- zum Kuppelbesuch.

Während der Plenarsitzungen sind keine Führungen möglich.

Bei den Kontingenten „Plenarbesuch“, „Informationsbesuch“ und „Wintermonate“ erfolgt die Anmeldung der Besucher über das Abgeordnetenbüro.

Jedes Mitglied des Deutschen Bundestages hat pro Jahr ein Kontingent von 230 Personen, die zum „Plenarbesuch“ und „Informationsbesuch“ eingeladen werden können. Die Anmeldung der Besucher erfolgt über das Abgeordnetenbüro.

Besuchergruppen auf Einladung von Abgeordneten

Jedes Mitglied des Deutschen Bundestages hat pro Jahr ein festes Kontingent von Besuchern, die zum Plenarbesuch oder Informationsbesuch eingeladen werden können. Die Anmeldung der Besucher erfolgt über das Abgeordnetenbüro. Für den Fall, dass sich Abgeordnete wie Reiseveranstalter verhalten, tragen sie bei möglichen Schäden der Reisetilnehmer ein Haftungsrisiko, das mit einer privaten Versicherung abgedeckt werden kann. In Betracht kommt auch eine Begrenzung des Haftungsrisikos durch eine vertragliche Vereinbarung mit den Reisetilnehmern. Ergänzend wird auf die „Hinweise zur Haftung von Abgeordneten bei Einladung von Besuchergruppen“ verwiesen, die im Intranet abgerufen werden können.

Das Standardprogramm besteht aus der Teilnahme an einer Plenardebatte des Deutschen Bundestages oder an einem Informationsvortrag auf der Besuchertribüne über Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments sowie zur Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes, einem Gespräch mit den einladenden Abgeordneten und einer Einladung zum Essen oder Imbiss im Besucherrestaurant.

Gruppen, die im Rahmen der Abgeordnetenkontingente den Deutschen Bundestag besuchen, können auf Wunsch der einladenden Abgeordneten im Umfeld des Parlaments fotografiert werden. Von diesen Aufnahmen können entsprechend der Teilnehmerzahl Abzüge bei der Foto- und Bildstelle abgeholt werden.

Die Kontingentgruppen können einen Zuschuss zu den Fahrtkosten erhalten. Einzelheiten werden nach der Anmeldung mitgeteilt. Die Zuschussbedingungen und Modalitäten der Anmeldung werden jeweils im Herbst in einem Schreiben des Direktors erläutert.

Außerhalb der Kontingente können Abgeordnete im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten Gäste zum Informationsvortrag oder zur Plenarteilnahme einladen. Der Besucherdienst stellt nach Möglichkeit auch Räume für ein Gespräch mit diesen Besuchergruppen zur Verfügung.

Ausführliche Hinweise zu den Zeiten, Anmeldungen und Zugängen enthält das Informationsblatt „Besuch beim Deutschen Bundestag“, das Sie beim Besucherdienst anfordern können. Ausführliche Informationen finden Sie auch im Internet.

www.bundestag.de/besuche

Weitere Informationen finden Sie im Intranet des Deutschen Bundestages in der Rubrik Bundestagsverwaltung/Besucherdienst.

Zuhörer von öffentlichen Ausschusssitzungen und Anhörungen (Hearings) erhalten nach vorheriger Anmeldung Zutritt, soweit freie Plätze vorhanden sind. Am Eingang erhalten sie gegen Hinterlegung eines amtlichen Ausweises einen Gastausweis des Bundestages. Die Anmeldung als Zuhörer kann

unter Angabe des Namens und des Geburtsdatums an den betreffenden Ausschuss oder an eine Fraktion gerichtet werden. Weitere Auskünfte gibt das Referat Polizei, Sicherungsaufgaben (ZR 3).

Öffentlichkeitsarbeit

Wissenswertes rund um das Parlament bietet das Referat Öffentlichkeitsarbeit. Das Informationsmaterial steht für die Öffentlichkeitsarbeit der Abgeordneten und für alle Interessierten kostenlos zum Abholen, Download und zur Bestellung zur Verfügung.

Printmedien gibt es in großer Auswahl: Flyer, Broschüren, Plakate und Bücher informieren über die Arbeit, Struktur und Funktion des Bundestages. Die Publikationen bieten außerdem Einblicke in die Geschichte des Bundestages und Informationen über die Architektur und Kunst im Parlamentsviertel. Viele Angebote gibt es in mehreren Sprachen.

Broschüren zu parlamentsbezogenen Themen wie beispielsweise „Petitionen“, „Wahlen“, „Gesetzgebung“, „So arbeitet der Deutsche Bundestag“ oder Schriften anlässlich von Gedenkstunden sind immer aktuell abrufbar. In den regelmäßig aktualisierten Ausgaben des „Kürschners Volkshandbuchs“ werden alle Abgeordneten einer Wahlperiode mit einer Kurzbiografie vorgestellt. Darüber hinaus gibt das Referat Bücher und Bildbände wie zum Beispiel „Innenansichten unseres Parlaments“ oder „Der Bundestag im Reichstagsgebäude“ heraus.

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit bietet auch eine große Bandbreite an *elektronischen Medien*. Zum Filmangebot auf DVD gehören Beiträge wie „Das

Reichstagsgebäude in der deutschen Geschichte“, „Der Deutsche Bundestag und seine Präsidenten“ und „Das Herz der Demokratie – Einblicke in die Arbeit des Deutschen Bundestages“.

Über das *Informationsbüro* können alle Produkte in kleinen Stückzahlen direkt bezogen oder größere Mengen online bestellt werden. Hier können auch alle Publikationen der Öffentlichkeitsarbeit eingesehen werden. Eine vollständige Liste des Angebots und das Bestellformular können Sie im Intranet abrufen und das gewünschte Material über das Warenkorbsystem im Intranet bestellen.

Mit der *mobilen Öffentlichkeitsarbeit* kommt der Deutsche Bundestag auch direkt in die Wahlkreise. Messestand, Wanderausstellung und Infomobil präsentieren den Bundestag auch außerhalb Berlins. Insbesondere Schulklassen werden gezielt zum Besuch eingeladen. Alle Termine von Messen, der Wanderausstellung und des Infomobils können Sie im Intranet und Internet abrufen.

Auf den großen *Verbrauchermessen* ist der Bundestag mit einem Kommunikationsstand vertreten und bietet dort, teilweise gemeinsam mit dem Petitionsausschuss, eine Gesprächsplattform für die Diskussion von Abgeordneten und Bürgern. Bei einem Quiz ist eine Reise nach Berlin zu gewinnen. Nähere Informationen finden Sie auf www.bundestag.de/unterwegs

Mit einer *Wanderausstellung* informieren die Abgeordneten in ihren Wahlkreisen regelmäßig über ihre Arbeit im Parlament. Die 20 Tafeln umfassende Ausstellung kann in den Wahlkreisen in Rathäusern, Sparkassen, Einkaufszentren oder anderen gut frequentierten Standorten eingesetzt werden.

Das *Infomobil des Bundestages* ist ebenfalls im ganzen Land unterwegs und bietet neben gedruckten und digitalen Informationen auch Diskussionsrunden oder Filmvorführungen. In allen Veranstaltungen berichten Bundestagsabgeordnete über ihre Erfahrungen im Parlament, Honorarkräfte informieren in Gesprächen über die Arbeit des Bundestages.

Die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert außerdem *Ausstellungen* mit politisch-parlamentarischem Bezug in den Gebäuden des Deutschen Bundestages, die nach vorheriger Anmeldung öffentlich zugänglich sind. Mit den Ausstellungen im Paul-Löbe-Haus fördert der Bundestag den Dialog mit den Bürgern und schafft ein Forum für die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch wichtigen Fragen. Der Eintritt zu den Ausstellungen ist frei. Die Termine sind im Internet abrufbar unter www.bundestag.de/Kultur&Geschichte/Ausstellungen/wechselndeAusstellungen

Außerdem gibt es Veranstaltungen für spezielle Zielgruppen, beispielsweise Seminare für Journalisten, und das Referat ist Ansprechpartner für die Fragen zum einheitlichen Erscheinungsbild des Deutschen Bundestages.

Veranstaltungsmanagement, Sonderveranstaltungen

Das Referat Veranstaltungsmanagement, Sonderprojekte (IO 3) ist eine zentrale Informations- und Koordinierungsstelle für Fragen der Veranstaltungsorganisation.

In diesem Rahmen ist das Referat für die Organisation und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Eigenveranstaltungen des Deutschen Bundestages zuständig, die innerhalb der Parlamentsgebäude und deren Außenbereich stattfinden. Zu diesen Sonderveranstaltungen gehören wiederkehrende Vorhaben wie der „Tag der Ein- und Ausblicke“, Film und Lichtprojektionen auf Fassaden des Deutschen Bundestages in den Sommermonaten sowie einmalige Veranstaltungen mit politisch-parlamentarischem Hintergrund.

Das Referat IO 3 ist zuständig für das Genehmigungsverfahren von Veranstaltungen mit politisch-parlamentarischem Bezug von Dritten, sowie von Sonderveranstaltungen parlamentarischer Gremien und Fraktionen in den Veranstaltungsbereichen des Deutschen Bundestages.

Bei Veranstaltungen der Fraktionen, der Abgeordneten oder von externen Dritten in den Räumlichkeiten des Bundestages berät das Referat IO 3 den Veranstalter und ist als koordinierende Stelle unmittelbarer Ansprechpartner. Darüber hinaus informiert es über die Nutzungsvoraussetzungen und hilft bei der Wahl des Veranstaltungsorts innerhalb der Parlamentsgebäude.

Für Veranstaltungen im Außenbereich des Bundestages sind die Berliner Behörden für die Erteilung der Genehmigung zuständig. Im Rahmen dieses Ge-

nehmigungsverfahren wird der Bundestag beteiligt. Hier ist das Referat IO 3 Ansprechpartner.

Veranstaltungen wie Empfänge von Firmen, Verbänden und anderen Gruppen im Dachgartenrestaurant Käfer im Reichstagsgebäude genehmigt das Referat IO 3 in Abstimmung mit den zu beteiligenden Referaten der Bundestagsverwaltung.

Das Referat IO 3 führt außerdem eine Übersicht über alle Veranstaltungen in Form eines Veranstaltungskalenders, den Sie im Intranet einsehen können.

Kunst im Deutschen Bundestag

Das Referat Kunst im Deutschen Bundestag (IO 4) koordiniert und betreut die vom Kunstbeirat des Deutschen Bundestages beschlossenen Ausstellungen in den Bundestagsliegenschaften, insbesondere im Kunst-Raum und Mauer-Mahnmal des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses. Die Kunstaussstellungen sollen eine Verbindung zur aktuellen Kunstszene schaffen. Sie sind für die Öffentlichkeit ohne Voranmeldung zugänglich.

Aufgrund von umfangreichen Umbaumaßnahmen im Kunst-Raum werden die Ausstellungen im Seitenflügel des Schadow-Hauses präsentiert.

Öffnungszeiten Seitenflügel Schadow-Haus 12/13:

Di. bis So. 11.00 bis 17.00 Uhr

Das Referat IO 4 gibt Auskünfte zu geplanten Kunstaussstellungen und Projekten und ist zuständig für die Weiterentwicklung des Kunst- und Ausstellungskonzepts.

Darüber hinaus betreut das Referat die in den Parlamentsliegenschaften installierten „Kunst-am-Bau“-Werke sowie die Kunstsammlung des Deutschen Bundestages, die kontinuierlich durch weitere Ankäufe ausgebaut wird.

> Seite 74

Beim Referat IO 4 können sich Abgeordnete für ihre Arbeits- und Empfangsräume Kunstwerke aus der Kunstsammlung ausleihen.

Das Referat stellt außerdem Informationen und Publikationen zum Kunstkonzept und zu den Kunstwerken in den Gebäuden des Bundestages zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zur „Kunst-am-Bau“, den einzelnen Kunstwerken und den Künstlern sowie zu den Kunstausstellungen finden Sie im Internet.

www.kunst-im-bundestag.de

Mauer-Mahnmal

Das Referat Kunst im Deutschen Bundestag (IO 4) betreut auch das Mauer-Mahnmal. Integriert in den Baukörper des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses folgen dort originale Mauersegmente dem ursprünglichen Verlauf der Berliner Mauer. Diese wurden von Ben Wagin gesichert und mit Angaben zur Zahl der Toten an der deutsch-deutschen Grenze in den einzelnen Jahren versehen. Das Mauer-Mahnmal ist für die Öffentlichkeit ohne Voranmeldung zugänglich. Ausstellungen ergänzen die Präsentation der Mauersegmente.

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 11.00 bis 17.00 Uhr

Auskünfte zum Mahnmal sowie über die aktuellen Ausstellungen gibt das Referat IO 4. Weitere Informationen über das Mauer-Mahnmal finden Sie im Internet.

www.mauer-mahnmal.de

Parlamentshistorische Ausstellung im Deutschen Dom

Im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt ist die Dauerausstellung „Wege – Irrwege – Umwege. Die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland“ zu sehen.

Öffnungszeiten:

Mo. nur an Feiertagen geöffnet

Di. bis So. 10.00 bis 18.00 Uhr

(Mai bis September bis 19.00 Uhr)

Die Ausstellung im Deutschen Dom ist über den Eingang am Gendarmenmarkt zugänglich. Der separate Eingang für Rollstuhlfahrer ist ausgeschildert und befindet sich an der Mohrenstraße.

Angemeldeten Besuchergruppen mit zehn bis maximal 50 Teilnehmern werden 90-minütige, nach Zeitabschnitten oder Themen gegliederte Ausstellungenführungen (auch in englischer und französischer Sprache) angeboten.

30-minütige Führungen für Einzelbesucher finden zwischen 11.00 und 17.00 Uhr alle 30 Minuten statt.

Im Deutschen Dom gibt es einen Kinosaal mit 54 Plätzen. Dort werden täglich um 14 Uhr Filme zu verschiedenen politischen und historischen Themen gezeigt, die informativ und unterhaltend Einblicke in die Arbeit und die Geschichte des Deutschen Bundestages geben, darunter „Der Umzug: Vom Rhein an die Spree“ oder „Der Deutsche Bundestag – das Herz der Demokratie“. Weitere Informationen gibt Ihnen das Ausstellungsbüro.

Ausführliche Informationen über die Ausstellungsinhalte können Sie im Internet abrufen.
www.bundestag.de/kulturundgeschichte/ausstellungen/wege/index.html

Jugendprojekte

Der Besucherdienst (IO 1) organisiert verschiedene Angebote, die das Interesse junger Menschen für Politik und parlamentarische Entscheidungsprozesse fördern sollen.

Auf Beschluss des Ältestenrats findet einmal jährlich das Groß-Planspiel „Jugend im Parlament“ statt. Rund 300 Jugendliche, die von Mitgliedern des Bundestages benannt werden, simulieren in der Rolle fiktiver Abgeordneter vier Tage lang den Gesetzgebungsprozess.

Weitere Jugendprojekte sind die mehrtägige internationale Jugendbegegnung anlässlich der Gedenkstunde des Deutschen Bundestages zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar, das montags und dienstags für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 10 angebotene Planspiel „Parlamentarische Demokratie spielerisch erfah-

ren“ sowie die Kindertage für Kita-Kinder und Schüler bis zur sechsten Klasse, die mehrmals im Jahr stattfinden.

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit (IO 2) bietet für Schulen verschiedene Unterrichtsmaterialien an: „Bundestag und Schule“ (Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe I und II mit Arbeitsbögen und Folien).



Sonstige Einrichtungen

Gastronomie

Im Plenarbereich Reichstagsgebäude können Sie folgende gastronomische Einrichtungen nutzen:

– Abgeordnetenrestaurant

Öffnungszeiten in Sitzungswochen:

Mo.	8.00 bis 15.00 Uhr ^{*)}
Di. bis Do.	7.30 bis 22.00 Uhr ^{*)}
Fr.	7.30 bis 16.00 Uhr ^{*)}

In sitzungsfreien Wochen auf Anfrage geöffnet.

– Bistro

Öffnungszeiten in Sitzungswochen:

Mo.	8.00 bis 15.00 Uhr ^{*)}
Di. bis Do.	7.30 bis 22.00 Uhr ^{*)}
Fr.	7.30 bis 16.00 Uhr ^{*)}

In sitzungsfreien Wochen auf Anfrage geöffnet.

– Cafeteria

Öffnungszeiten in Sitzungswochen:

Mo.	8.00 bis 15.00 Uhr
Di. und Mi.	8.00 bis 16.00 Uhr
Do.	8.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten in sitzungsfreien Wochen:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 14.00 Uhr
-------------	--------------------

^{*)} An Plenartagen bleiben das Restaurant und Bistro bei länger dauernden Plenarsitzungen bis Sitzungsschluss geöffnet.

Öffnungszeiten in sitzungsfreien Wochen:

Mo.	8.00 bis 16.00 Uhr
Di. bis Do.	8.00 bis 17.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 14.00 Uhr

– Besucherrestaurant

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	11.30 bis 18.00 Uhr und auf Anfrage
-------------	--

Im Jakob-Kaiser-Haus können Sie folgende gastronomische Einrichtungen nutzen:

– Mitarbeiterkantine

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.	11.30 bis 14.30 Uhr
Fr.	11.30 bis 14.00 Uhr

– Cafeteria

Öffnungszeiten:

Mo.	7.30 bis 16.30 Uhr ^{*)}
Di. bis Do.	7.30 bis 17.30 Uhr ^{*)}
Fr.	7.30 bis 14.30 Uhr ^{*)}

– Restaurant

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	8.00 bis 17.00 Uhr
-------------	--------------------

^{*)} An Plenartagen bleibt die Cafeteria bei länger dauernden Plenarsitzungen bis Sitzungsschluss geöffnet.

Abweichungen von den genannten Öffnungszeiten (beispielsweise während der Parlamentsferien) werden durch Hausmitteilungen bekannt gegeben.

Die aktuellen Speisepläne finden Sie im Intranet unter dem Menüpunkt „Allgemeines – Kasinos“.

Kindertagesstätte

Im Spreebogen in der Nähe des Reichstagsgebäudes befindet sich die Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages. Hier werden Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abgeordneten, der Fraktionen und der Verwaltung betreut. Für Kinder von Mitgliedern des Deutschen Bundestages werden im Rahmen freier Kapazitäten Plätze in der Kindertagesstätte zur Verfügung gestellt.

In der Kindertagesstätte werden in insgesamt elf Gruppen Kinder im Alter von sechs Monaten bis zum Schuleintritt betreut. Näheres regelt die Kindertagesstättenordnung.

Öffnungszeiten in Sitzungswochen:

Mo. bis Do.	7.30 bis 18.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten in sitzungsfreien Wochen:

Mo. bis Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 16.00 Uhr

Die Kindertagesstätte ist ganzjährig geöffnet; nur zwischen Weihnachten und Neujahr gibt es eine Schließzeit.

Aufnahmeanträge erhalten Sie in der Kindertagesstätte oder im Referat Ausbildung, Fortbildung, Sozialaufgaben (ZV 3).

Für den Besuch der Kindertagesstätte müssen Sie einen Elternbeitrag entrichten. Dieser wird nach Maßgabe der Kindertagesstättenordnung auf der Grundlage des einschlägigen Berliner Landesgesetzes über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen (Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz TKBG) in der jeweils geltenden Fassung berechnet.

Fundbüro

Fundsachen werden von der Leitstelle der Polizei entgegengenommen und verwahrt.

Gripeschutzimpfung

Gripeschutzimpfungen für Abgeordnete und deren Mitarbeiter werden in der Arztpraxis im Reichstagsgebäude angeboten. Die Termine werden durch Hausmitteilungen bekannt gegeben.

Parlamentsbuchhandlung

Parlamentsbuchhandlung Ben. Maderspacher e. K.

Jakob-Kaiser-Haus,
Wilhelmstraße 68 a, 10117 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 7.30 bis 18.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 16.00 Uhr

Informationen finden Sie auch im Internet unter
www.parlamentsbuchhandlung.de

Religiöse Ansprechpartner (katholisch und evangelisch)

Die Prälaten des Kommissariats der deutschen Bischöfe und der Dienststelle des Bevollmächtigten des Rates der EKD zeichnen verantwortlich für die christlichen Morgenandachten, die regelmäßig in den Sitzungswochen im Andachtsraum des Reichstagsgebäude stattfinden. Es werden auch anlassbezogene ökumenische Gottesdienste und Andachten angeboten.

In den Dienststellen der Prälaten finden darüber hinaus Gottesdienste und Gebetsfrühstücke für die jeweiligen Konfessionen statt. Die beiden Prälaten stehen natürlich auch für seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

Sparkassen und Banken

Folgende Banken und Sparkassen befinden sich in der Nähe des Bundestages:

Geschäftsstelle der BBBank eG, Luisenstraße 41,
10117 Berlin
www.bbbank.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi.	9.00 bis 13.30 Uhr 14.30 bis 16.00 Uhr
Di. und Do.	9.00 bis 13.30 Uhr 14.30 bis 18.30 Uhr
Fr.	9.00 bis 13.30 Uhr

Terminvereinbarungen sind außerhalb dieser Zeiten möglich.

Geschäftsstellen der Berliner Sparkasse,
Friedrichcarré am S-Bahnhof Friedrichstraße,
Friedrichstraße 148, 10117 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.30 bis 18.00 Uhr
-------------	--------------------

Geschäftsstelle der Commerzbank
Friedrichstraße 62, 10117 Berlin
www.commerzbank.de

Öffnungszeiten:*)

Mo. und Mi.	9.00 bis 13.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Di. und Do.	9.00 bis 13.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Fr.	9.00 bis 14.00 Uhr

Geschäftsstelle der Sparda Bank Berlin eG,
Georgenstraße 23, 10117 Berlin
www.sparda-b.de

*) Der Selbstbedienungsbereich der Geschäftsstellen ist 24 Stunden täglich zugänglich.

Öffnungszeiten:^{*)}

Mo. bis Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr
Mo., Di. und Do. 14.00 bis 18.00 Uhr

Berliner Volksbank eG
FinanzCenter Friedrichstraße
Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
www.berliner-volksbank.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr

Berliner Bank
Investment- und FinanzCenter
Friedrichstraße 185-190, 10117 Berlin
www.berliner-bank.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi. und Fr. 10:00 bis 16:00
Di. und Do. 10:00 bis 19:00

Im Fußgängertunnel zwischen dem Reichtagsgebäude und dem Jakob-Kaiser-Haus befinden sich Geldautomaten der Postbank, der BBBank und der Berliner Sparkasse.

Verkehrsverbindungen im Bereich des Bundestages

Folgende S-Bahn-, U-Bahn-, Straßenbahn- und Buslinien verkehren zu den Gebäuden des Bundestages:

^{*)} Der Selbstbedienungsbereich der Geschäftsstellen ist 24 Stunden täglich zugänglich.

S-Bahn

S 1

Bis voraussichtlich Juni 2014 verkehrt die S1 von S Potsdam Hauptbahnhof bis S Oranienburg über S Schöneberg – S Anhalter Bahnhof – S+U Potsdamer Platz – S+U Brandenburger Tor – S+U Friedrichstraße – S+U Gesundbrunnen

S 2

S Blankenfelde « S Bernau über S Südkreuz – S Anhalter Bahnhof – S+U Potsdamer Platz – S+U Brandenburger Tor – S+U Friedrichstraße – S+U Gesundbrunnen

S 25

S Teltow Stadt « S Hennigsdorf über S Südkreuz – S Anhalter Bahnhof – S+U Potsdamer Platz – S+U Brandenburger Tor – S+U Friedrichstraße – S+U Gesundbrunnen

S 5

S Spandau « S Strausberg Nord über S+U Zoologischer Garten – S+U Berlin Hauptbahnhof – S+U Friedrichstraße – S+U Alexanderplatz – S Ostbahnhof

S7

Bis voraussichtlich Juni 2014 verkehrt die S7 von S Wannsee bis S Ahrensfelde über S+U Zoologischer Garten – S+U Hauptbahnhof – S+U Friedrichstraße – S+U Alexanderplatz – S Ostbahnhof – S+U Lichtenberg

S75

S Westkreuz « S Wartenberg über S + U Zoologischer Garten – S+U Berlin Hauptbahnhof – S+U Friedrichstraße – S+U Alexanderplatz – S Ostbahnhof – S+U Lichtenberg

Das vollständige Liniennetz S- und U-Bahn finden Sie im Internet.

www.s-bahn-berlin.de/fahrplanundnetz/liniennetz.htm

Mit der NetzCard der Deutschen Bahn AG können Sie auch die Berliner S-Bahnen in allen Tarifbereichen kostenlos nutzen.

Informationen zu Fahrplänen und Tarifbestimmungen erhalten Sie vom Kundenbüro der S-Bahn Berlin GmbH und im Internet.

www.s-bahn-berlin.de

tel Berlin 29 74 33 33
fax Berlin 29 74 34 44
mail kundenbetreuung@s-bahn-berlin.de

U-Bahn

U2

U Ruhleben « S+U Pankow über S+U Zoologischer Garten – S+U Potsdamer Platz – U Stadtmitte – S+U Alexanderplatz

U6

U Alt-Mariendorf « U Alt-Tegel über S+U Tempelhof – U Platz der Luftbrücke – U Französische Straße – S+U Friedrichstraße

U55

S+U Berlin Hauptbahnhof « S+U Brandenburger Tor über U Bundestag

Das vollständige Liniennetz S- und U-Bahn finden Sie im Internet.

www.bvg.de/index.php/de/Bvg/Detail/folder/547/id/2157/nb/1/name/BVG+Liniennetz

Straßenbahn

M1

Rosenthal Nord oder Niederschönhausen, Schillerstraße « Mitte, Am Kupfergraben über S Hackescher Markt – S+U Friedrichstraße

12

Weißensee, Pasedagplatz « Mitte, Am Kupfergraben über S Hackescher Markt – S+U Friedrichstraße

Das vollständige Liniennetz Straßenbahn finden Sie im Internet.

www.bvg.de/index.php/de/Bvg/Detail/folder/547/id/2157/nb/1/name/BVG+Liniennetz

Bus

TXL Flughafen Tegel « S+U Alexanderplatz
über Kleiner Tiergarten – S+U Berlin
Hauptbahnhof – S+U Brandenburger Tor

M29*)

Grunewald, Roseneck « U Hermannplatz
über Hiroshimasteg – Gedenkstätte Deutscher
Widerstand (Stauffenbergstraße/Bendlerblock) –
S Anhalter Bahnhof

M48*)

Zehlendorf, Busseallee « S+U Alexanderplatz
über Potsdamer Brücke – S+U Potsdamer Platz

M85

S+U Berlin Hauptbahnhof « S Lichterfelde Süd
über Bundeskanzleramt – S+U Potsdamer Platz –
Potsdamer Brücke

100

S+U Zoologischer Garten « S+U Alexanderplatz
über Nordische Botschaften/Adenauer-Stiftung –
Platz der Republik – S+U Brandenburger Tor

147

U Leopoldplatz « Puschkinallee/Elsenstraße
über S+U Hauptbahnhof – S+U Friedrichstraße –
U Französische Straße – Werderscher Markt
(Auswärtiges Amt)

200

S+U Zoologischer Garten « Prenzlauer Berg,
Michelangelostraße über Tiergartenstraße –
S+U Potsdamer Platz – Unter den Linden –
S+U Alexanderplatz

*) Linie verkehrt im 24-Stunden-Betrieb.

Bus (Nachtlinien)

N2

U Ruhleben « S+U Pankow über S+U Zoologischer Garten – Potsdamer Brücke – S+U Potsdamer Platz – Unter den Linden – S Hackescher Markt

N6^{*)}

U Alt-Tegel « U Alt-Mariendorf über S+U Friedrichstraße – U Französische Straße

tel Berlin 1 94 49
fax Berlin 25 64 92 56
mail info@bvg.de

Informationen zu Fahrplänen und Tarifbestimmungen erhalten Sie vom CallCenter der Berliner Verkehrsbetriebe und im Internet.

www.BVG.de

> Seite 92

Auskünfte zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und zum Firmenticket finden Sie im Wegweiser.

*) Linie verkehrt im 24-Stunden-Betrieb nur in den Nächten So./Mo. bis Do./Fr. und ersetzt die in diesen Nächten nicht verkehrende U-Bahnlinie U6.

Taxistände

- Reichstagsgebäude (Südseite)
- Straße des 17. Juni/Brandenburger Tor
- Unter den Linden/Hotel Adlon
- Unter den Linden/Staatsoper
- Hauptbahnhof/Europaplatz
- S-Bahnhof Friedrichstraße
- Dorotheenstraße/Hotel Maritim Pro Arte
- Friedrichstraße/Behrenstraße/Grand Hotel
- Friedrichstraße/Jägerstraße
- Gendarmenmarkt/Charlottenstraße/Französische Straße
- Friedrichstraße/Reinhardtstraße/Dreispeitz
- Hauptbahnhof/Washingtonplatz

Taxis können Sie auch im Internet unter

Taxirufe:

tel Berlin 21 02 02
tel Berlin 26 10 26
tel Berlin 26 30 00
tel Berlin 44 33 22
tel Berlin 21 01 01

www.cityfunk.de
www.funktaxi-berlin.de
www.qualitytaxi.de
www.taxifunkberlin.de
www.wuerfelfunk.de

oder über die Applikation „taxi.eu“ auf Ihrem Smartphone bestellen.



Parlamentarische Vereinigungen

Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V.

Friedrich-Ebert-Platz 2
10117 Berlin

„Die Parlamentarische Gesellschaft setzt sich das Ziel, die menschlichen, sachlichen und politischen Beziehungen im Kreise der Mitglieder der Parlamente des Bundes, der Länder und der europäischen Institutionen zu pflegen.

Mitglieder der Gesellschaft können werden: Mitglieder des Deutschen Bundestages, der Landtage, des Europäischen Parlaments, des Bundesrates, der Bundesregierung, der Regierungen der Länder, der Europäischen Kommission, die/der Wehrbeauftragte und ehemalige Mitglieder der ersten frei gewählten Volkskammer der DDR – 10. WP
18. 03.–02. 10. 1990.“

(Auszug aus der Satzung)

Nähere Informationen über eine Mitgliedschaft im parlamentarischen Club erhalten Sie im Sekretariat.

Die Mitglieder können Räumlichkeiten für die Begegnung mit Ihren Gästen nutzen. Die Salons und Clubräume stehen den Mitgliedern im Rahmen der Kapazitäten zur Verfügung. Das Haus ist in Sitzungswochen von 9.30 Uhr bis 1.00 Uhr nachts geöffnet sowie auf Voranmeldung in der jeweils sitzungsfreien Woche vor einer Sitzungswoche donnerstags und freitags bis 15.00 Uhr.

Die Küche des Hauses bietet mittags für Mitglieder mit bis zu fünf Gästen zwei Menüs, ein Tellergericht sowie Speisen von der Spezialitätenkarte und abends Gerichte à la carte an. Voranmeldungen für Tischreservierungen und Buchungen für größere Veranstaltungen nehmen Sie bitte über das Reservierungsbüro vor.

In Sitzungswochen nimmt das Restaurant nach 17.00 Uhr Tischreservierungen entgegen.

Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e. V.

Die Vereinigung wurde 1970 von Parlamentariern, Wissenschaftlern, Parlamentsbeamten und Journalisten mit dem Ziel gegründet, aktuelle Probleme der parlamentarischen Theorie und Praxis, auch die der Bundesländer, zu diskutieren.

www.dvparl.de

Aufgaben der Vereinigung sind unter anderem,

- das Verständnis des demokratisch-parlamentarischen Regierungssystems zu fördern und zu seiner Weiterentwicklung beizutragen,
- die Verbindung zwischen Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit zu vertiefen und
- die Beziehungen zu gleichartigen Vereinigungen des Auslands zu pflegen.

Arbeitsschwerpunkte und Publikationen:

- Herausgabe der vierteljährlich erscheinenden „Zeitschrift für Parlamentsfragen“, ein Probeheft und ein Prospekt über die Vereinigung wird kostenlos auf Wunsch zugeschickt,
- öffentliche Veranstaltungen, Seminare, Tagungen, Kolloquien, Podiumsdiskussionen zu aktuellen Parlamentsfragen (teilweise zusammen mit anderen Parlamenten oder Akademien),
- Herausgabe der Veranstaltungsprotokolle.

Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft (IPA)

Die IPA ist ein Zusammenschluss von Abgeordneten der Landesparlamente, des Bundestages und des Europäischen Parlaments. Sie will dazu beitragen, die parlamentarische Arbeit im Sinne freiheitlicher Lebensordnung und sozialer Gerechtigkeit zu gestalten, und sich zwischen den Mitgliedern der verschiedenen Parlamente unter Beachtung notwendiger Spannungen und Gegensätze als Mittler bereithalten. Sie will ihren Mitgliedern helfen, über die Tagesarbeit hinaus zu denken und vorausschauend zu handeln.

www.interparlamentarische.de

Die IPA erstrebt zur Förderung des demokratischen Staatswesens

- die Zusammenarbeit zwischen Mitgliedern der Landesparlamente, des Bundestages und des Europäischen Parlaments,
- Initiativen auf den Gebieten, die sich als gemeinsame Aufgabe anbieten,
- die Förderung der internationalen Kontakte der Parlamentarier,
- die Entwicklung von Recht und Organisation der parlamentarischen Institutionen und
- den verbesserten gegenseitigen Austausch von fachlichen Unterlagen und Erfahrungen zwischen den ihr angehörenden Abgeordneten unbeschadet ihrer Fraktionszugehörigkeit.

Diese Ziele werden durch die Umsetzung von wissenschaftlichen Ergebnissen in die parlamentarische Praxis und durch fraktionsübergreifende Veranstaltungen verwirklicht. Hierzu zählt insbesondere die Unterrichtung der Abgeordneten über die notwendigen Fakten zu Entwürfen für parlamentarische Institutionen.

Als Prioritäten gelten Parlamentsrecht, Umwelt, Daten- und Gemeinnützigkeitsrecht sowie Kultur und Technologie. Ausführliche Informationen stellt die IPA auf Wunsch zur Verfügung.

Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V.

Ziel der Vereinigung ist es,

- die Gemeinsamkeit unter ehemaligen Abgeordneten zu pflegen,
- die Verbindung zwischen seinen Mitgliedern und den Abgeordneten der deutschen Landtage, des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments zu fördern,
- die Verbindung zu gleichgerichteten Vereinigungen ehemaliger Mitglieder der deutschen Landtage und ausländischer Parlamente zu pflegen,
- mit der Erfahrung seiner Mitglieder der parlamentarischen Demokratie in Deutschland zu dienen,
- gemeinsame Interessen ehemaliger Abgeordneter wahrzunehmen.

Die Vereinigung führt mehrfach im Jahr Veranstaltungen mit politischen Inhalten durch. Sie steht in Kontakt mit den Abgeordnetenvereinigungen der Länder und der EU.

www.vemdb.de

Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag e. V.

Die Sportgemeinschaft bietet vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung an. Der Verein will den Sport und die Gesundheit seiner Mitglieder fördern und zu einer sinnvollen kommunikativen Freizeitgestaltung beitragen.

Das Programm der Sportgemeinschaft gliedert sich in die Bereiche Berlin und Bonn.

In Berlin werden folgende Sportarten angeboten: Atemgymnastik, Badminton, Basketball, Boxen, Fitnesstraining, Fußball, Gymnastik, Karate und Selbstverteidigung, Leichtathletik, Motorsport, Radsport/Radtouristik, Reiten/Gespannfahren, Schach, sportliches Schießen, Schwimmen, Skifahren/Wandern, Tanzen, Tischtennis, Volleyball und Wassersport.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Sportgemeinschaft und im Internet.

www.sport-im-bundestag.de

Musikgemeinschaft Deutscher Bundestag

Die Musikgemeinschaft des Deutschen Bundestages hat sich zum Ziel gesetzt, Musik und das gemeinsame Musizieren zu fördern. Als interfraktionelle und interministerielle Gemeinschaft treten der gemischte Chor und – projektbezogen – ein Kammermusikorchester als musikalische Begleitung bei diversen Veranstaltungen auf.

> Seite 69

Das Programm der Musikgemeinschaft ist abwechslungsreich und umfasst von klassischen Opernchören bis hin zu Popmusik eine große Bandbreite der Musikkultur. Voraussetzung für das Mitsingen und Mitspielen ist die Zugangsberechtigung zu den Bundestagsgebäuden.

Ausführliche Informationen zur Musikgemeinschaft können Sie unter den angegebenen Rufnummern beim Leiter des Chores oder der Schriftführerin der Musikgemeinschaft erfragen und im Intranet abrufen.



Zusatzinformationen

Folgende Informationen werden Ihnen als weitere Orientierungshilfe für die parlamentarische Arbeit im Deutschen Bundestag angeboten:

Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages

Teil 1 enthält

- verfassungsrechtliche und gesetzliche Grundlagen sowie Geschäftsordnungen,
- Wahlergebnisse,
- Hinweise zum Aufbau und zur Gliederung des Bundestages,
- Angaben zum Bundespräsidenten und zur Bundesregierung,
- biografische Angaben der Mitglieder des Deutschen Bundestages,
- Informationen zum Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages,
- Angaben zu den deutschen Mitgliedern des Europäischen Parlaments.

Teil 2 enthält

- die Verhaltensregeln einschließlich Ausführungsbestimmungen sowie den Fragebogen zu den Verhaltensregeln einschließlich Hinweisen zur Veröffentlichung der Angaben,
- die veröffentlichungspflichtigen Angaben gemäß Verhaltensregeln.

Fernsprechverzeichnis des Deutschen Bundestages und des Bundesrats

Das Haustelefonverzeichnis (braunes Ringbuch) enthält unter anderem

- die Telefonanschlüsse innerhalb des Bundestages, des Wehrbeauftragten des Bundestages und der Mitarbeiter der Abgeordneten,
- die Telefonanschlüsse des Bundesrats und der Vertretungen der Länder beim Bund,
- wichtige Anschlüsse der obersten Bundesbehörden,
- die Telefonnummern der diplomatischen Missionen und anderer Vertretungen,
- die Telefonnummern der deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments.

Verzeichnisse der Mitglieder des Deutschen Bundestages

Dieses Verzeichnis (schwarzes Ringbuch), das auch im Internet einsehbar ist, enthält

- das Präsidium, den Ältestenrat und die Schriftführer,
- das alphabetische Verzeichnis der Mitglieder des Deutschen Bundestages,
- die Mitglieder des Deutschen Bundestages nach Fraktionen,
- die Zusammensetzung der Ausschüsse des Deutschen Bundestages,
- die Gremien.

Geschäftsverteilungsplan der Verwaltung des Deutschen Bundestages

Die Verteilung der Aufgaben der Bundestagsverwaltung wird in einem Geschäftsverteilungsplan festgelegt, der im Intranet bereitgestellt und regelmäßig aktualisiert wird.

Allgemeine Dienstanweisung für die Verwaltung des Deutschen Bundestages (AD-BTV)

Die Allgemeine Dienstanweisung (AD-BTV) regelt die Aufbau- und Ablauforganisation und den Geschäftsgang in der Verwaltung des Deutschen Bundestages. Sie gilt für die Beschäftigten der Bundestagsverwaltung und regelt unter anderem in der Anlage 6 die Gestaltung des Schriftverkehrs.

Auskünfte zur Parteienfinanzierung

www.bundestag.de/parteienfinanzierung



Notfälle – Erste Hilfe

In Notfällen verständigen Sie bitte die Polizei.

Die Leitstelle der Polizei ist durchgehend Tag und Nacht besetzt.

Bitte rufen Sie:

- bei schweren Unfällen, lebensgefährlicher Erkrankung oder Bewusstlosigkeit
- bei Feuer
- bei Überfall oder Verkehrsunfall

Bitte alarmieren Sie die Polizei immer auch dann, wenn zuerst

- Notarztwagen und Rettungswagen,
- Feuerwehr

verständigt wurden.

Unfall, Erste Hilfe

Bei schweren Unfällen, lebensgefährlicher Erkrankung oder Bewusstlosigkeit fordern Sie bitte sofort den Notarzt und den Rettungswagen an. Geben Sie unbedingt das Dienstgebäude des Bundestages mit Straße, Eingang, Etage und Zimmernummer an.

Danach benachrichtigen Sie bitte sofort die Polizei über den Hausnotruf.

In den Sitzungswochen benachrichtigen Sie bitte bei jedem Notfall auch die Parlamentsärztin.

Erste Hilfe leisten bei akuten medizinischen Problemen die Krankenschwestern in folgenden Sanitätsstellen:

- Arztpraxis im Plenarbereich Reichtagsgebäude, Zimmer EN 031 (rechts neben dem Nordeingang)
- Paul-Löbe-Haus, Zimmer 1.737

Die Sanitätsstellen sind wie folgt besetzt:

Mo.	8.00 bis 16.00 Uhr
Di. bis Do.	8.00 bis 17.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 13.30 Uhr

In den Sitzungswochen ist die Arztpraxis im Reichtagsgebäude von 8.00 Uhr bis zum Ende der Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionsvorstände und der Fraktionen besetzt. Zu diesen Zeiten ist die Parlamentsärztin anwesend.

Ist eine Sanitätsstelle nicht besetzt, informiert Sie ein automatischer Anrufbeantworter über die Stellen, bei denen Sie Hilfe erhalten.

Die Krankenschwestern leisten Erste Hilfe und kümmern sich gegebenenfalls um weitere Maßnahmen wie den Transport in das nächstgelegene Krankenhaus oder die Benachrichtigung des Notarzts oder Rettungswagens.

Parlamentsärztin

Die Parlamentsärztin und die Krankenschwestern übernehmen die medizinische Betreuung der Parlamentarier. Darüber hinaus stehen sie zur notfallmäßigen Versorgung der Mitarbeiter der Abgeordneten und der Besucher des Parlaments zur Verfügung.

Ärztin für Innere Medizin-Arbeitsmedizin
Psychotherapie

Krankenschwestern

Die Arztpraxis befindet sich im **Reichstagsgebäude, Raum EN 031** (rechts neben dem Nordeingang).

Sprechstunde in Sitzungswochen:

Mo bis Fr. ab 8.30 Uhr bis Sitzungsende
 bzw. bis zum Ende der Gremien

Sprechstunde in sitzungsfreien Wochen:

Mo. und Fr. 9.00 bis 14.00 Uhr
Di., Mi. und Do. 9.00 bis 16.00 Uhr

Neben der Ersten Hilfe werden unter anderem reise-
medizinische Beratungen, Impfungen, EKG, Ultra-
schall, Lungenfunktion und Laboruntersuchungen
durchgeführt.

Darüber hinaus befindet sich eine Sanitätsstelle im
Paul-Löbe-Haus, Raum 1.737.

In Sitzungswochen wird dienstags und donnerstags
die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung der
Augen nach dem berufsgenossenschaftlichen
Grundsatz G 37 angeboten. Um telefonische Vor-
anmeldung wird gebeten.

Feuer

Verhalten bei Bränden entsprechend der Brandschutzordnung:

- Ruhe bewahren!
- Feuerwehr alarmieren oder Feuermelder (Druckknopfmelder) betätigen. Bei Alarmierung der Feuerwehr unbedingt Gebäudeteil des Bundestages mit Straße, Eingang, Etage und Zimmernummer angeben.
- Danach sofort die Leitstelle der Polizei alarmieren; sie ist Tag und Nacht besetzt.
- Gefährdete Personen warnen.
- Nächsterreichbare Löschgeräte einsetzen. Feuermelder, Wandhydranten und Feuerlöscher sind auf allen Fluren und Gängen angebracht.
- Bei starker Rauchentwicklung sofort ins Freie: Vergiftungsgefahr!
- Fenster und Türen geschlossen halten. Türen nicht abschließen!
- Zur Rettung keine Aufzüge, sondern nur die gekennzeichneten Rettungswege benutzen!
- Löscharbeiten nicht behindern!

Vorbeugender Brandschutz: Flure und Treppenhäuser sind nach den Bestimmungen des Arbeits- und Brandschutzes Rettungswege. Sie sind deshalb von Mobiliar und sonstigen Gegenständen freizuhalten.

Rauchverbot

In den Gebäuden des Deutschen Bundestages herrscht ein strenges Rauchverbot.

Störungsmeldungen

Bei technischen Störungen in den Gebäuden des Bundestages informieren Sie bitte folgende Störungsannahmestellen:

- Gebäudeservicezentrum für den betriebstechnischen Bereich, im Einzelnen für
 - Aufzüge,
 - Außenanlagen,
 - Bautechnik,
 - Beleuchtungsanlagen,
 - Entsorgungsaufgaben,
 - Handwerkerleistungen,
 - Heizung,
 - Klimaanlage,
 - Licht und Starkstrom,
 - Lüftungsanlagen,
 - sanitäre Anlagen,
 - Schädlingsbekämpfung,
 - Sonderreinigungen,
 - Transportaufgaben,
 - Möbelberatungen und Möbelmontage,
 - Schrankenanlagen,
 - Jalousien,
 - Uhren.

Alle Aufträge können telefonisch, schriftlich oder über das elektronische Auftragsformular im Intranet übermittelt werden.

www.bundestag.btg/ButagVerw/Z/T/3/60/Stoerung.Formular.php

□ IT-Servicezentrum Deutscher Bundestag (ISB)

innerhalb der Sitzungswochen:

Mo. bis Do. 7.00 bis mindestens 22.00 Uhr
Fr. 7.00 bis mindestens 18.00 Uhr

beziehungsweise jeweils bis 30 Minuten nach
den Plenar- oder Fraktionssitzungen

in sitzungsfreien Wochen:

Mo. bis Fr. 7.00 bis 18.00 Uhr

aus den Wahlkreisen:

Mo. bis Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 16.00 Uhr

Das ISB ist im Einzelnen zuständig für:

- Anrufbeantworter,
- IuK-Ausstattung (PC, Drucker, Software),
- Lautsprecher,
- Rundfunk- und Fernsehgeräte,
- Telefaxgeräte,
- Telefonapparate,
- Übertragungsgeräte,
- Videorekorder und DVD-Rekorder.

Nach Dienstschluss, an Wochenenden und an
Feiertagen nimmt die ständig besetzte Energieleit-
zentrale (ZT 3) Störungsmeldungen von techni-
schen Anlagen entgegen. Bei Gefahr der Sicher-
heit von Personen und Gebäuden verständigen
Sie bitte die ständig besetzte Leitstelle der Polizei.

- ❑ Die Zentrale Beschaffungsstelle nimmt Störungsmeldungen für Büromaschinen und -geräte entgegen.

Aufbau der Verwaltung

Nachfolgend finden Sie Auszüge aus dem Organisationsplan der Verwaltung des Deutschen Bundestages. Die aktuelle Version finden Sie im Intranet.

PräsB	Präsidialbüro
PuK	Presse und Kommunikation
PuK 1	Presse, Rundfunk, Fernsehen
PuK 2	Parlamentsnachrichten
PuK 3	Texte, Anfragen
PuK 4	Online-Dienste, Parlamentsfernsehen
DirB	Direktorbüro
Prot	Protokoll
P	Abteilung Parlament und Abgeordnete
PD	Unterabteilung Parlamentsdienste
PD 1	Parlamentssekretariat
PD 2	Fachbereich Parlamentsrecht
PD 3	Stenografischer Dienst
PD 4	Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung
PD 5	Parlamentarisches Kontrollgremium, G 10-Kommission, ZFdG-Gremium und Gemeinsamer Ausschuss
PM	Unterabteilung Mandatsdienste
PM 1	Entschädigung von Abgeordneten
PM 2	Mitarbeiter von Abgeordneten
PM 3	Parteienfinanzierung/Landesparlamente
PM 4	Parlamentsärztin

PA	Unterabteilung Ausschüsse
PA 3	Sekretariat des Auswärtigen Ausschusses
PA 4	Sekretariat des Innenausschusses
PA 5	Sekretariat des Sportausschusses
PA 6	Sekretariat des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz
PA 7	Sekretariat des Finanzausschusses
PA 8	Sekretariat des Haushaltsausschusses
PA 9	Sekretariat des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie
PA 10	Sekretariat des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft
PA 11	Sekretariat des Ausschusses für Arbeit und Soziales
PA 12	Sekretariat des Verteidigungsausschusses
PA 13	Sekretariat des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder (Kinderkommission)
PA 14	Sekretariat des Ausschusses für Gesundheit
PA 15	Sekretariat des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
PA 16	Sekretariat des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
PA 17	Sekretariat des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
PA 18	Sekretariat des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
PA 19	Sekretariat des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PA 20	Sekretariat des Ausschusses für Tourismus
PA 22	Sekretariat des Ausschusses für Kultur und Medien
PE	Unterabteilung Europa
PE 1	Sekretariat des Ausschusses für die Angelegenheiten der EU
PE 2	EU-Grundsatzangelegenheiten, Fragen der Wirtschafts- und Währungsunion
PE 3	Analyse, Prioritätensetzung und Beratung in EU-Angelegenheiten
PE 4	EU-Verbindungsbüro
PE 5	Europa-Dokumentation
PE 6	Fachbereich Europa
W	Abteilung Wissenschaft und Außen- beziehungen
W-Hot	Hotline W
WD	Unterabteilung Wissenschaftliche Dienste
WD 1	Fachbereich Geschichte, Zeitgeschich- te und Politik
WD 2	Fachbereich Auswärtiges, inter- nationales Recht, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Verteidigung, Menschenrechte und humanitäre Hilfe
WD 3	Fachbereich Verfassung und Verwaltung
WD 4	Fachbereich Haushalt und Finanzen
WD 5	Fachbereich Wirtschaft und Technolo- gie, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Tourismus
WD 6	Fachbereich Arbeit und Soziales

WD 7	Fachbereich Zivil-, Straf- und Verfahrensrecht, Umweltschutzrecht, Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
WD 8	Fachbereich Umwelt und Naturschutz, Reaktorsicherheit, Bildung und Forschung
WD 9	Fachbereich Gesundheit, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
WD 10	Fachbereich Kultur, Medien und Sport
WI	Unterabteilung Internationale Beziehungen
WI 1	Sprachendienst
WI 2	Internationale parlamentarische Versammlungen
WI 3	Dienst- und Mandatsreisen/Parlamentariergruppen
WI 4	Internationale Austauschprogramme
Pet	Unterabteilung Petitionen und Eingaben
PetA	Sekretariat
Pet 1	BMI, BMWi, BMVBS, BKAm, BMVg, BPrAm
Pet 2	BMF, BMG, BMU, BT, BR
Pet 3	BMAS (Soziales), BMELV, BMFSFJ, BMBF, AA
Pet 4	BMJ, BMAS (Arbeit), BMZ
I	Abteilung Information und Dokumentation
ID	Unterabteilung Bibliothek und Dokumentation
ID 1	Bibliothek
ID 2	Parlamentsarchiv
ID 3	Parlamentsdokumentation
ID 4	Pressedokumentation

IO	Unterabteilung Information und Öffentlichkeitsarbeit
IO 1	Besucherdienst
IO 2	Öffentlichkeitsarbeit
IO 3	Veranstaltungsmanagement, Sonderprojekte
IO 4	Kunst im Deutschen Bundestag
IT	Unterabteilung Informationstechnik
IT 1	IT-Grundsatzfragen, Zentrale IT-Systeme, Anwendungen
IT 2	Neue Informationssysteme, IT-Beschaffung, Rechtsfragen der Informationsverarbeitung, Schulung und Benutzer-Service
IT 3	Kommunikationstechnik
IT 4	IT-Systementwicklung
IT 5	IT-Sicherheit
Z	Zentralabteilung
GB	Gleichstellungsbeauftragte
ZRev	Innenrevision
ZV	Unterabteilung Zentrale Verwaltung
ZV BÄD	Betriebsärztlicher Dienst
ZV 1	Personal höherer und gehobener Dienst, Personalgrundsatzfragen
ZV 2	Personal mittlerer und einfacher Dienst, Gleitzeitstelle
ZV 3	Ausbildung, Fortbildung, Sozialaufgaben
ZV 4	Organisation

ZR	Unterabteilung Recht
ZR 1	Haushalt
ZR 2	Justitiariat
ZR 3	Polizei, Sicherungsaufgaben
ZR 4	Behördlicher Datenschutzbeauftragter (BDB), Geheimschutz, Datenschutz, Informationsfreiheit
ZT	Unterabteilung Technik und Betrieb
ZT ASBS	Arbeitssicherheit und Brandschutz
ZT 1	Bauplanung und Liegenschaften
ZT 2	Bauunterhalt Hochbau
ZT 3	Gebäudetechnik
ZT 4	Zentrale Assistenzdienste
ZT 5	Zentrale Bedarfsdeckung und Logistik
ZT 6	Vergaben
WB	Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages
Lt	Leitender Beamter
WB 1	Grundsatzangelegenheiten, Grundsätze der Inneren Führung, Innerer Dienst
WB 2	Menschenführung in der Bundeswehr, Soldatinnen und Soldaten im Ausland
WB 3	Vereinbarkeit von Familie und Dienst, freiwilliger Wehrdienst, Frauen in den Streitkräften und Angelegenheiten der Reservisten
WB 4	Personalangelegenheiten der Berufssoldatinnen und -soldaten und der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit
WB 5	Fürsorgeangelegenheiten
WB 6	Truppen- und Informationsbesuche, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, militärfachliche Fragen

Oberste Bundesbehörden

Anschriften und Anschlussnummern der obersten Bundesbehörden

Bundespräsidialamt

10557 Berlin, Spreeweg 1
www.bundespraesident.de

Bundeskanzleramt

10557 Berlin, Willy-Brandt-Straße 1
53113 Bonn, Welckerstraße 11
www.bundeskanzlerin.de

Bundesrat

10117 Berlin, Leipziger Straße 3–4
53113 Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7
www.bundesrat.de

Presse- und Informationsamt

der Bundesregierung
10117 Berlin, Dorotheenstraße 84
53113 Bonn, Welckerstraße 11
www.bundesregierung.de

Auswärtiges Amt

10117 Berlin, Werderscher Markt 1
53113 Bonn, Adenauerallee 99–103
www.auswaertiges-amt.de

Bundesministerium des Innern

10557 Berlin, Alt-Moabit 140
53117 Bonn, Graurheindorfer Straße 198
www.bmi.bund.de

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

10117 Berlin, Mohrenstraße 37
53113 Bonn, Adenauerallee 99–103
www.bmjv.de

Bundesministerium der Finanzen

10117 Berlin, Wilhelmstraße 97
53121 Bonn, Am Propsthof 78 a
www.bundesfinanzministerium.de

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

10115 Berlin, Scharnhorststraße 34–37
53123 Bonn, Villemombler Straße 76
www.bmwi.de

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

10117 Berlin, Wilhelmstraße 54
53123 Bonn, Rochusstraße 1
Postanschrift: Postfach 14 02 70
www.bmel.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

10117 Berlin, Wilhelmstraße 49
53123 Bonn, Rochusstraße 1
www.bmas.de

Bundesministerium der Verteidigung

10785 Berlin, Stauffenbergstraße 18
53123 Bonn, Fontainengraben 150
www.bmvg.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

11017 Berlin, Glinkastraße 24
53123 Bonn, Rochusstraße 8–10
www.bmfsfj.de

Bundesministerium für Gesundheit

10117 Berlin, Friedrichstraße 108
53123 Bonn, Rochusstraße 1
www.bmg.bund.de

**Bundesministerium für Verkehr und digitale
Infrastruktur**

10115 Berlin, Invalidenstraße 44
53175 Bonn, Robert-Schuman-Platz 1
www.bmvi.de

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau
und Reaktorsicherheit**

10117 Berlin, Stresemannstraße 128–130
53175 Bonn, Robert-Schumann-Platz 3
www.bmub.de

Bundesministerium für Bildung und Forschung

10117 Berlin, Kapelle-Ufer 1
53175 Bonn, Heinemannstraße 2
www.bmbf.de

**Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung**

10963 Berlin, Stresemannstraße 94
53113 Bonn, Dahlmannstraße 4
www.bmz.de

Bundesrechnungshof

53113 Bonn, Adenauerallee 81
www.bundesrechnungshof.de

Vertretungen der Länder beim Bund

Anschriften und Anschlussnummern der Vertretungen der Länder beim Bund

Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

10785 Berlin, Tiergartenstraße 15
www.lvtberlin.baden-wuerttemberg.de
www.facebook.com/landesvertretung.bw

Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund

10117 Berlin, Behrenstraße 21/22
www.bayern.de/berlin

Vertretung des Landes Berlin beim Bund

Berliner Rathaus, Judenstraße 1, 10178 Berlin,
www.berlin.de/rbmskzl/bundesangelegenheiten

Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund

10117 Berlin, In den Ministergärten 3
www.stk.brandenburg.de

Vertretung der Freien Hansestadt Bremen beim Bund

10785 Berlin, Hiroshimastraße 24
www.landesvertretung.bremen.de

Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund

10117 Berlin, Jägerstraße 1–3
www.hamburg.de

**Vertretung des Landes Hessen
beim Bund**

10117 Berlin, In den Ministergärten 5
www.stk.hessen.de

**Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
beim Bund**

10117 Berlin, In den Ministergärten 3
www.regierung-mv.de

**Vertretung des Landes Niedersachsen
beim Bund**

10117 Berlin, In den Ministergärten 10
www.stk.niedersachsen.de

**Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen
beim Bund**

10785 Berlin, Hiroshimastraße 12–16
www.bund.nrw.de

**Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
beim Bund**

10117 Berlin, In den Ministergärten 6
www.landesvertretung.rlp.de

**Vertretung des Landes Saarland
beim Bund**

10117 Berlin, In den Ministergärten 4
www.saarland.de

**Vertretung des Freistaates Sachsen
beim Bund**

10178 Berlin, Brüderstraße 11/12
www.landesvertretung.sachsen.de

**Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt
beim Bund**

10117 Berlin, Luisenstraße 18

www.sachsen-anhalt.de

**Vertretung des Landes Schleswig-Holstein
beim Bund**

10117 Berlin, In den Ministergärten 8

www.landesvertretung.schleswig-holstein.de

**Vertretung des Freistaates Thüringen
beim Bund**

10117 Berlin, Mohrenstraße 64

www.thueringen.de

Schlagwortregister

A

- Abfallbehälter 80
- Abfallentsorgung 80
 - Altglas 80
 - Altpapier 80
 - Batterien 81
 - Bioabfall 80
 - Wertstoffe 80
- „Abgeordnete des Deutschen Bundestages. Aufzeichnungen und Erinnerungen“ (Publikation) 142
- Abgeordnetenausweis 23, 71
- Abgeordnetenentschädigung (Diäten) 18, 20, 22–24
 - Anspruch 18
 - Besteuerung 22–23
 - Dauer 20, 22
 - Höhe 22–23
 - Recht auf Entschädigung 18
- Abgeordneten-Garderobe 73
- Abgeordnetengesetz 18, 22–25, 31, 232
- Abgeordnetenmitarbeiter 24–27
 - Arbeitsvertrag 25
 - Aufnahmeanträge für Kindertagesstätten 212
 - Ausbildung 24–25
 - Bildung von Arbeitsgemeinschaften 26
 - Einstellung 24–25
 - Gehaltsrahmen 25
 - Musterarbeitsvertrag 25
 - Praktikanten 24
 - Regelung von Streitfragen 26
 - Reisekosten 24
 - Telefonnummern 233
 - Versicherungsfragen 26
 - Verträge 25
 - zusätzliche Altersversorgung 27
 - Zutritt zum Bundestag nach Dienstschluss 69
- Abgeordnetenverzeichnis 88, 233
- Abhörschutz 94, 118
- Abrechnung von Dienstreisen 124
- Abruf von Dienstwagen 91

Abstellanlagen für Fahrräder und Motorräder 68
 Abstimmkarten 36, 41
 Abstimmung 32, 36, 41–42, 79
 Abstimmungssignale 42, 79
 – akustische Signale 42, 79
 – optische Signale 42
 Abteilungen der Bundestagsverwaltung 245
 Abwesenheit
 – Fragestunde 46
 – namentliche Abstimmungen 32, 42
 – Präsenztage 31
 AD-BTV 234
 Adressen
 – Landesvertretungen 254
 – oberste Bundesbehörden 251
 Akkreditierung von Pressevertretern 190
 Akten und Protokolle 170
 Akteneinsicht 52
 – Petitionsakten 53
 – Verschlussachen 52, 94
 Aktiv-Information der Wissenschaftlichen
 Dienste 142
 Aktuelle Literaturverzeichnisse
 (Bibliothek) 169
 akustische Abstimmungssignale 42, 79
 Alarm (Notarzt, Feuerwehr) 237
 Alters- und Hinterbliebenenversorgung 22
 Altersentschädigung 23
 Ältestenrat 19, 25, 27, 30–31, 36, 74–76, 95, 100,
 124, 127, 204, 233
 amtliche Beglaubigungen 93
 „Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages“
 (Publikation) 20, 27, 47, 173, 182, 232
 Amtliches Protokoll der Plenarsitzungen 44
 Amtsausstattung 24, 119
 – IuK-Technik 100, 118
 – PARLAKOM 100
 – Sachleistungen 24, 75
 Andachtsraum 35

Änderung der Postanschrift 27
Änderungsanträge für das Plenum:
Eingangsstelle 45
Änderungsmitteilungen 27
Anfragen an die Bundesregierung 46
– Eingangsstelle 46
Anhörungen: Zuhörer 196
Anlieferung von Waren 91
Anmeldung von Besuchergruppen 72, 194
Annahme der Wahl 18
Annahmestelle: Gesetzentwürfe, Anträge,
Anfragen 45
Anrechnung
– von Bezügen aus öffentlichen Kassen 22
– von Landtagszeiten 23
Anrufbeantworter: Störungsmeldungen 242
Anrufe für Abgeordnete im Plenum 39
Anschlussnummern
– Landesvertretungen 254
– oberste Bundesbehörden 251
– Plenum 39
Anschlussnummern des Bundestages
von außen 115
Anträge für das Plenum: Eingangsstelle 45
Antragsannahmestelle 45
Anwenderschulung 101
Anwesenheitsliste
– Auslage 33
– Eintragung 31
– Ersatznachweis der Anwesenheit 31
– Folge der Nichteintragung 32
– Nichteintragung 32–33
Anwesenheitsnachweis 31, 33
– Eintragungszeiten 33
Anzeigenaufnahme
– Sachschäden 95
– Unfälle 95
– Verlust von Schlüsseln 74
Anzeigepflicht 20

Arbeitsplan (Sitzungskalender) 30
Arbeitsicherheit/Brandschutz 95
Arbeitszeiten der Bundestagsverwaltung 86–87
Archive
– Drucksachenarchiv 170
– Parlamentsarchiv 170
– Pressearchiv 179
Archivierung
– Stenografische Berichte (Plenarprotokolle) 170
Archivordnung 170
Ärztin 212, 237–238
Aufbewahrung von Verschlussachen 94
Aufhebung der Immunität 21
Aufklärung von Diebstählen 95
Aufsichtsratsstätigkeit: Anzeigepflicht 20
Auftragsannahme der Hotline W
(Fachinformationen) 136
Auftragsannahmen der Informations- und
Dokumentationsdienste
– Bibliothek 165
– Parlamentsarchiv 170
– Parlamentsdokumentation 174
– Pressedokumentation 178
Auftragsannahmen der Wissenschaftlichen
Dienste 137
Aufwandsentschädigung 24
Aufwendungen für Mitarbeiter 25
Aufzüge
– Störungsmeldungen 241
Ausarbeitungen der Wissenschaftlichen Dienste
– Erteilung von Aufträgen 137
Ausbildung in einem Abgeordnetenbüro 24–25
Ausführungsrichtlinien für Reisen 124
Aushändigung von Einschreiben usw. 88
Auskunfts- und Rechterservice
– Bibliothek 168
– Parlamentsarchiv 170
– Parlamentsdokumentation 177
– Pressedokumentation 181

- Auskunftszenrum Berliner Verkehrsbetriebe 220
- Auslandsbeziehungen des Bundestages 126
- Auslandsdienstreisen 124–125
 - Devisenbeschaffung 93
 - Kürzung der Kostenpauschale 32
 - Vorbereitung 126
- Ausleihe
 - Diaprojektoren 90
 - Flipcharts 90
 - Karten 131
 - Kunstgegenstände 202
 - Kunstwerke 75
 - Landkarten 131
 - Leinwände 90
 - Overheadprojektoren 90
 - Reiseführer 131
 - Stadtpläne 131
 - Stenografische Berichte (Plenarprotokolle) 170
- Ausleihstellen
 - Bibliothek 165
 - Drucksachenarchiv 170
 - Parlamentsarchiv 170
- Ausruf über Hauslautsprecher 79
- Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung 161
- Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung 18, 21, 40, 48
- Ausschüsse 47
 - Mitgliederverzeichnisse 47, 88, 233
 - Mitgliedschaft 47
 - Sekretariate 49
 - Sitzungsdienst 48
 - Sitzungssäle 48, 79
 - Tagesordnung 48
 - Termine 48
 - Zusammensetzung 47
 - Zutritt 48–49

Ausschussprotokolle 51
– Archivierung 170
– Verteilung 51
Ausschusssekretariate 49
Ausschusssitzungen
– Berichterstattung 51
– Kurzprotokolle 51
– Protokolle 51
– Sitzungsdienst 48
– Sitzungsplan 48
– Sitzungssäle 48
– Stenografische Niederschrift 51
– Tagesordnung 36, 48
– Teilnahme 30, 34
– Terminplan 48
– Zuhörer 196
– Zutrittsrecht 48
Ausschussverzeichnisse 47, 88
Ausstellungen 203
Auswärtiges 138
Ausweise
– Abgeordnetenausweise 23, 71
– Ausweise für ehemalige Abgeordnete 71
– Ausweise für Verbandsvertreter 71
– Hausausweise 71
– Verlust von Ausweisen 24, 72
Ausweisstelle 71
Auszählung der Stimmen
(„Hammelsprung“) 41–42
Außenreinigung 81
Autogrammkarten 88

B

Bagatellsachen (Immunitätsangelegenheiten) 21
Bahnfahrkarten 130
Banken und Sparkassen 213
Bedienungsanweisung (Haustelefone) 117
Beflagung 81
Beförderung von Verschlusssachen 94, 113

Beglaubigungen 93
 Beleuchtungsanlagen: Störungsmeldungen 241
 Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel 92
 Benutzungsordnung
 – Bibliothek 166
 – Parlamentsarchiv 171
 – Pressedokumentation 178
 Beraterverträge: Anzeigepflicht 20
 Bereitschaftsdienst der Bundestagsverwaltung 87
 Bereitstellung von Akten aus Verwaltung und
 Ausschüssen 170
 Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) 215
 Berücksichtigung von Landtagszeiten 23
 Berufsangabe gemäß Verhaltensregeln 20
 Beschaffungen
 – Büro- und Raumausstattungen, DV-Möblierung,
 Umzüge 76
 – Ehrengeschenke 76
 – Gastgeschenke 76
 – Kunstgegenstände 77
 – Taschenkalender 76
 – TV-, DVD-, Radio- und Diktiergeräte,
 Büromaschinen (einschließlich Zubehör),
 Aktenvernichter 77
 Beschaffungsstelle 75
 Beschäftigung von Mitarbeitern 25
 Bescheinigungen über die Mitgliedschaft
 im Bundestag 24
 Beschilderung von Türen 74
 Beschlussprotokoll der Plenarsitzungen 42
 Beschwerden an den Bundestag (Petitionen) 53
 Besichtigung des Reichstagsgebäudes 72–73, 194
 Besprechungszimmer: Reservierung 79
 Bestellungen (Auswahl)
 – allgemeine Dienstanweisung für die
 Bundestagsverwaltung 234
 – „Amtliches Handbuch des Deutschen
 Bundestages“ 182
 – „Besuch beim Deutschen Bundestag“ 194

- Bücher 165
- Bundestagsdrucksachen 37
- „Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages“ 182
- „Der Stenografische Dienst des Deutschen Bundestages“ 44
- Geschäftsverteilungsplan der Bundestagsverwaltung 234
- Gesetzesmaterialien 183
- Haustelefonverzeichnis 116, 233
- Mitgliederverzeichnisse (Bundestag, Fraktionen, Ausschüsse) 233
- Musterarbeitsvertrag für Abgeordnetenmitarbeiter 25
- Öffentliche Liste über die Registrierung von Verbände und deren Vertretern 183
- Sitzungskalender 30
- Stenografische Berichte 42, 170
- Verhaltensregeln für Abgeordnete 232
- Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Dienste 142, 182
- Zeitschriften 165
- Besucher von Abgeordneten 72
- Besucher: Einlass 194, 204
- Besucherdienst 73, 194, 204
- Besucher-Garderobe 73
- Besuchergruppen 194
 - Anmeldung 72, 194
 - Einlass 194, 204
 - Plenarsitzung 72, 194
 - Zutritt zum Bundestag 69, 73, 194
 - Zutritt zum Dachgartenrestaurant im Reichstagsgebäude 209
- Besucherscheine 72
- Besuchertribüne: Telefonanschluss 39
- Betriebsärztin 238
- Betriebstechnik: Störungsmeldungen 241

Bibliothek 165
 – aktuelle Literaturverzeichnisse 182
 – Ausleihstellen 165
 – Bestand 166
 – Buchausstellungen 169
 – elektronische Bibliothek 166
 – elektronischer Katalog 166
 – Information und Beratung 168
 – Kartenstelle 131
 – Leihfrist 167
 – Lesesäle 168
 – Schulungen und Führungen 169
 Bilderdienst/Bildarchiv 88, 171, 190
 biografische Angaben: Änderungsmitteilungen 27
 biografische Daten von Abgeordneten
 (Internetprogramm) 102
 Bistro (Reichstagsgebäude) 208
 Bitten an den Bundestag (Petitionen) 53
 Boten- und Hilfsdienst 74, 81, 90
 – Bereitschaftszeiten 90
 Botengänge 90
 Brandschutz 240
 Briefkästen 111–112
 Buchausstellungen 169
 Buchhandlung beim Bundestag 212
 Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH 38
 Bundesbehörden
 – Anschriften und Anschlussnummern 251
 – Postaaustausch 113
 – Querverkehr (Telefon) 251
 Bundesbehördennetz: Telefon/Telefax 117
 Bundeskanzleramt 251
 – Postaaustausch 113
 Bundesministerien 251
 – Postaaustausch 113
 Bundespräsidialamt 251
 – Postaaustausch 113

Bundesrat 251
 – Post austausch 113
 – Telefonnummern 233
 Bundesratsbank: Telefonanschluss 39
 Bundestagsausweis 71
 Bundestagsdrucksachen 37
 Bundestagshandbücher
 – „Amtliches Handbuch des Deutschen
 Bundestages“ 20, 27, 47, 173, 182, 232
 – „Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen
 Bundestages“ 173, 182
 Bundestagspräsident 19–21, 27, 31, 33–34, 70, 81,
 87, 124, 132
 Bundestagsverwaltung 234, 245
 – allgemeine Dienstanweisung 234
 – Arbeitszeiten 86–87
 – Bereitschaftsdienst 87
 – Geschäftsverteilungsplan 234
 – Hausmitteilungen 87
 – Liegenschaften 66
 – Organigramm IV
 Büro für Technikfolgenabschätzung (TAB) 161
 Büro im Wahlkreis 24, 75, 100, 118
 Büro- und Geschäftsbedarf 75–76
 Büroausstattung
 – Störungsmeldungen 243
 – Telefax 118
 Bürobedarf 76
 Büroeinrichtung 76
 – Kunst 74, 202
 Bürohilfskräfte: Einstellung als Mitarbeiter 25
 Büromaschinen und -geräte 76
 Büromöbel, Bürogeräte und Geschäftsbedarf 76
 Büroräume 74
 – Büromöbel, Büromaschinen und -geräte,
 Geschäftsbedarf 76
 – DVD-Recorder 77
 – Fernsehgeräte 77
 – Grundausstattung 76

- Kunstgegenstände 74, 77
- Möblierung 76
- Übertragungsgeräte 78
- Bushaltestellen 215
- BVG 215

C

- Cafeteria 208
- CallCenter der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) 220
- christliche Morgenfeier 35
- Computer 100

D

- Dachgartenrestaurant (Reichstagsgebäude) 201, 209
- „Das Parlament“ (Publikation) 192
- Datenbanken
 - Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages 173, 182
 - elektronisches Pressearchiv (Pressedokumentation) 179
 - Informationsvermittlung aus externen Datenbanken/Internet 136
 - Online-Nachschlagewerke (Bibliothek) 167
 - Presserecherchen in externen Datenbanken (Pressedokumentation) 181
- Datenschutz 95, 118
- Dauerklingelzeichen (Hausrufanlage) 34, 42, 79
- Debatten 34
- Delegationen 125–126
- Delegationsreisen zu internationalen parlamentarischen Versammlungen 126
- Delegationssekretariate für interparlamentarische Gremien 126
- „Der Stenografische Dienst des Deutschen Bundestages“ (Publikation) 44
- deutsch-amerikanischer Jugendaustausch 129

Deutsche Bahn AG
 – Auskunft 130
 – Fahrplanauskunft 130
 – Freifahrkarte 23–24, 124
 – Hotline 130
 – Reiseservice 130, 194
 Deutsche Parlamentarische Gesellschaft 66, 80, 224
 Deutsche Post AG: Postämter, Briefkästen 111
 Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen 225
 Deutscher Dom 80
 – Ausstellung „Wege – Irrwege – Umwege“ 203
 – Kinosaal 204
 Devisenbeschaffung 93
 Diaprojektoren 90
 Diäten 18, 22
 Dienstanweisung
 – Bundestagsverwaltung 234
 – für den Fahrdienst 91
 Dienstgebäude der Landesvertretungen 254
 Dienstgebäude des Bundestages 66
 – Anschlussnummern 115
 – Gastronomie 208
 – Polizei, Sicherungsaufgaben 70
 – Raumverteilung 74
 – Sanitätsstellen 238
 – Verkehrsverbindungen 215
 Dienstreisekasko-Versicherung für Abgeordnete 27
 Dienstreisen 24, 124–125
 – Abrechnung 124–125
 – Anträge 124
 – Auslandsdienstreisen 124
 – Inlandsdienstreisen 124
 – Kostenerstattung 22, 124–125
 Dienstwagenbenutzung 91
 Diplomatenpässe 130
 Diplomatentribüne: Telefonanschluss 39

diplomatische Vertretungen
– Anschriften 113
– Postaustausch 113
– Telefonnummern 233
Diskussionsforum (Internetprogramm) 100
Dokumentation zur Parlamentspraxis 40
Dokumentations- und Informationssystem für
Parlamentarische Vorgänge (DIP) 174
– Auskunft (Parlamentsdokumentation) 177
Dokumentenserver 38
Dolmetscher: Vermittlung 128
Dossiers 142
Drehgenehmigung 190
dringliche Anfragen (Fragestunde) 46
Drucksachen 37
– Auskunft (Parlamentsdokumentation) 177
– Formatvorlagen 45
Drucksachenarchiv 38, 170
Drucksachenverteilstelle 37
Durchsagen (Hausrufanlage) 79
DVD-Rekorder
– Büroausstattung 77
– Störungsmeldungen 242

E

E-Dokument-Informationsdienst 37
EDV-Möblierung 76
ehemalige Abgeordnete
– Altersentschädigung 23
– Hausausweise 71
– Vereinigung 227
– Versorgung nach Ausscheiden 23
Ehrengeschenke 76
Ehrenzeichen 132
Eilbriefzustellung 110
Eingaben an den Bundestag 53

Eingangsstelle

- Änderungsanträge für das Plenum 45
- Anfragen an die Bundesregierung 46
- Entschließungsanträge 45
- Gesetzentwürfe, Anträge, Anfragen 45
- Große Anfragen 45
- Kleine Anfragen 46
- Petitionen 53
- Vorlagen für das Plenum 45

Einlass von Besuchern/Besuchergruppen 72

Einschreibesendungen-Zustellung 111

Einsicht

- Akten 52
- Verschlussachen (VS) 52, 94

Einspruch

- Bundestagswahl (Wahlprüfung) 18

Einstellung als Mitarbeiter

- Bürokräfte 25
- Sachbearbeiter 25
- Schreibkräfte 25
- Sekretärinnen 25
- Wahlkreismitarbeiter 25
- wissenschaftliche Assistenten 25

Eintragungszeit 33

Einzahlungen für die Bundestagsverwaltung 93

Einzelbesucher 72

- Plenarsitzungen 73
- Zutritt zum Bundestag 72

Einzelfragen (Fragestunde) 46

elektronische Bibliothek 167

elektronische Datenverarbeitung

- PARLAKOM 100

elektronische Kommunikation 101

elektronischer Katalog (Bibliothek) 166

elektronisches Pressearchiv

(Pressedokumentation) 179

Elektrotechnik: Störungsmeldungen 241

E-Mail 116, 119

E-Mail-Profilendienst (Pressedokumentation) 180

Energieleitzentrale 242
Entschädigung von Abgeordneten:
siehe Abgeordnetenentschädigung 18
Entschließungsanträge: Eingangsstelle 45
Entschuldigungsschreiben 33
Ermittlungsdienst der Polizei 71
Erste Hilfe 237–238
Erteilung von Aufträgen an die Wissenschaftlichen
Dienste 137
Erwerb der Mitgliedschaft im Bundestag 18, 22
Etagendienst/Etagenservicezentren 88
Europa 57
Europarat/Parlamentarische Versammlung:
Delegationssekretariat 126

F

Fachbereich PD 2 – Parlamentsrecht 19, 40, 52, 86,
141–142
Fachbereich WD 1 – Geschichte, Zeitgeschichte
und Politik 138
Fachbereich WD 3 – Verfassung und
Verwaltung 139
Fachbereich WD 4 – Haushalt und Finanzen 139
Fachbereich WD 5 – Wirtschaft und Technologie,
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz,
Tourismus 139
Fachbereich WD 6 – Arbeit und Soziales 139
Fachbereich WD 7 – Zivil-, Straf- und Verfahrens-
recht, Umweltschutzrecht, Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung 140
Fachbereich WD 8 – Umwelt, Naturschutz, Reak-
torsicherheit, Bildung und Forschung 140
Fachbereich WD 9 – Gesundheit, Familie, Seni-
oren, Frauen und Jugend 141
Fachbereich WD 10 – Kultur, Medien und
Sport 141
Fachbereiche der Wissenschaftlichen Dienste 138
– Auftragserteilung, -erledigung, -zuständigkeiten
(Übersicht) 137, 144

Fahrausweise für öffentliche Verkehrsmittel 92
Fahrdienst 24, 91
Fahrkostenerstattung bei Dienstreisen 124
Fahrplanauskunft
– Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) 215, 220
Fahrrad- und Motorradabstellanlagen 68
Feierstunden 132
Fernfahrten mit Dienstwagen 91
Ferngespräche 116
– Geheimschutz 118
– private Ferngespräche 116
Fernschreiber 119
Fernschreibstelle 119
Fernseh- und Rundfunkgeräte
– Büroausstattung 77
– Gebühren 78
– private Geräte 78
– Programme: Speicherplätze 77
– Störungsmeldungen 78, 242
Fernsehaufzeichnungen, Fernsehdienst 78
Fernsehgeräte 77
Fernseh-Hauskanal
– Aufzeichnungen politischer
Fernsehsendungen 78
– Störungsmeldungen 78
Fernsehtext (Videotext) 105
– Mischbetrieb 35
Fernsprechanlage
– Bedienung 116
– Neueinrichtung und Änderung von
Anschlüssen 116
– Störungsmeldungen 116, 241
Fernsprechauskunft 116
Fernsprechvermittlung 116, 120
Feuer 237, 240
Feuerwehr 237
Firmenticket 92
Flipcharts 90
Flugbuchungen 131

Flughafen Schönefeld 91
Flugkosten 124
Flugkostenerstattung 22
Flugscheine 131
Formatvorlagen für Drucksachen 45
Fortbildungsangebot 27
Foto- und Bildstelle 88
Fotos von Abgeordneten 88
Frack- und Flaggenstelle 82
Fragestunde 46
– Abwesenheit 46
– dringliche Anfragen 46
– Einzelfragen 46
– mündliche Anfragen 46
Fraktionen 125
– Mitgliederverzeichnisse 88
– Sitzordnung im Plenarsaal 36
– Sitzungstermine 30
Fraktionsdurchsagen an Mitglieder 79
Fraktionskontingent 125
Fraktionssitzungen: Terminplan 30
Frankierung der Post 111
Freifahrtberechtigung 23–24, 124
Freifahrtregelung 22–23
Frequenzangaben für Hörfunkprogramme und TV-Sender 77
Führungen 169, 181, 194, 203
Fundbüro 212
Funktaxi 221

G

G 10-Kommission 51
Garderoben 73
Gästeausweis 72
Gastgeschenke 76
Gastronomie 208
Gebäude des Bundestages
– Eingänge 66
– Öffnungszeiten, Pförtner 66

Gebäudeservicezentrum 241
Gebührenkontingent für Fernschreiben, Tele-
gramme und Telebriefe
– Gebührenabrechnung 75
Gedenkstunden 132
Gefahrenquellen (Unfallverhütung) 95
Gefahrenschutz, Sicherheitsmaßnahmen 71
Gehbehinderte: Zugang zum Bundestag 69
geheime Wahl 41
Geheimschutz 52, 94, 118
Geheimschutzbeauftragter 94
Geheimschutzordnung 52, 94
Geheimschutzstelle 94
Geldstelle 93
Genehmigung zur Zeugenvernehmung 21
Geräteeinstellung (Rundfunk, Fernsehen) 77
Geschäftsdrucksachen 75
Geschäftsordnung des Bundestages 232
– Auskünfte 40
– Auslegungsentscheidungen 40
– Drucksachenverteilung 37
Geschäftsverteilungsplan der Bundestags-
verwaltung 234
Geschenke (Gastgeschenke, Ehrengeschenke) 76
Gesellschaft für deutsche Sprache 162
Gesetzentwürfe und Anträge
– Annahmestelle 45
Gesetzesdokumentation 172
Gesundheitsschäden: Versorgungsanspruch 23
Getränkesservice (Reichstagsgebäude) 208
Glockengeläut (Hausrufanlage) 35, 42
Gremien des Bundestages 50
– Verzeichnis 233
Gripeschutzimpfung 212
Große Anfragen 45
Grundgesetz 232
Grundsätze zu Immunitätsangelegenheiten 21

H

„Hammelsprung“ 41–42

Handbücher des Bundestages

- „Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages“ 20, 27, 47, 173, 182, 232
- „Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages“ 173, 182

Handtücher 80

Hardware-Beratung (PARLAKOM) 100

Hausausweise 71

Hausgespräche 114, 116

Hauskanal (Fernsehen)

- Aufzeichnungen politischer Fernsehsendungen 78
- Störungsmeldungen 78, 242
- Videotext-Angebote 105

Hauslautsprecher 79

Hausmitteilungen der Bundestagsverwaltung 87

Hausnotruf 237

Hausordnung des Deutschen Bundestages 70

Hauspost 113

Hausrufanlage 79

- Durchsagen 79
- Glockengeläut 35, 42, 79
- Huptöne 42, 79
- Klingelzeichen 34, 42, 79

Haustelefon

- Bedienungsanweisung 117
- Telefonnummern 233
- Verzeichnis 116

Hearings: Zuhörer 196

Heizungsanlagen: Störungsmeldung 241

„heute im bundestag“ (Informationsdienst) 192

Hinterbliebenen- und Altersversorgung 22

Hörfunkprogramme: Frequenzangaben 77

Hotelreservierungen 130

Hotline W: Zentrale Auftragsannahme für Fachinformationen 63, 136

Huptöne (Hausrufanlage) 42, 79

I

- Immunitätsangelegenheiten 21
- Impfbestimmungen 212
- Indemnität 21
- „Info-Brief“ (Publikation) 142
- Information und Beratung 168
- Informations- und Kommunikationssystem 100
- Informationsangebote vor dem Plenarsaal 104
- Informationsbesuch beim Bundestag 194
- Informationsdienst „heute im bundestag“ 192
- Informationsvermittlung aus externen Datenbanken/Internet 136
- Inkompatibilitäten mit dem Mandat 19
- Inlandsdienstreisen 124–125
- Interessenvertreter: Registrierung 51, 173
- internationale Austauschprogramme 129
- internationale Beziehungen 126
- internationale Parlamentarierkonferenzen 126
- internationale parlamentarische Versammlungen 125
- Internationalen Parlaments-Kooperation (IPK) 129
- Internationales Parlaments-Stipendium (IPS) 129
- Internet 101
 - Homepage 101
 - Programm 101
 - Redaktion 101
 - Verbindung 100
- Internetlinks
 - Bibliothek 167
 - Pressedokumentation 181
- interparlamentarische Angelegenheiten 126
- Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft (IPA) 226–227
- interparlamentarische Gremien und Versammlungen 126
- Interparlamentarische Union (IPU): Delegationssekretariat 126
- Intranet 103
- i-Punkt (Servicebüro des Statistischen

Bundesamts) 163
IT-Servicezentrum Deutscher Bundestag
(ISB) 78–79, 101, 117, 242
IuK-Amtsausstattung 100, 118

J

Jahreshöchstbetrag 76
Jahresplan: Sitzungswochen 30
Jobticket 92
Jugendprojekte 204

K

Kalender der Sitzungswochen 30
Kanalbelegung: Antennenanlagen im Bundestag
– Fernsehprogramme 77
– Hauskanäle (Videotext-Angebote) 78, 105
Kantine 208
Karten: Ausleihe 131
Kernarbeitszeit (Gleitzeit) 86
Kindertagesstätte 211
– Aufnahmeantrag 212
Kinosaal 204
Kleine Anfragen
– Eingangsstelle 46
Klimaanlagen: Störungsmeldung 241
Klingelzeichen (Hausrufanlage) 42, 79
Kommission des Ältestenrats für Bau- und
Raumangelegenheiten 74
Kommission für Geschichte des Parlamentarismus
und der politischen Parteien 162
Kommunikationstechnik:
Störungsmeldungen 100, 242
Konferenz-, Medien- und
Simultandolmetscheranlagen 128
KoSa (Konto für Sachleistungen) 75, 119
Kostenerstattung 22

Kostenpauschale 22, 24, 42, 124
– Höhe 24
– Kürzung 32, 42
– Mandatsreisen 124
– Verwendungszweck 24
Krankenhausaufenthalt 32
Krankenversicherungsbeitrag: Zuschuss 22
Krankheitskosten: Zuschuss 22
Krankmeldungen 33
Kunst im Deutschen Bundestag 201
Kunst-am-Bau 202
Kunstaussstellungen 202
Kunstbeirat des Deutschen Bundestages 75, 201
Kunstgegenstände
– Ausleihe 202
– Beschaffung 77
– für Büroräume 74, 77, 202
Kunst-Raum 75, 201
Kunstsammlung des Deutschen Bundestages 74
Kunstwerke
– Ausleihe 75
Kurzprotokolle der Ausschusssitzungen 51
Kürzung der Kostenpauschale 22, 24, 32
Kurzwahl (Telefonbenutzung) 116

L

Landesvertretungen 254
– Anschriften und Anschlussnummern 254
– Querverkehr (Telefon) 254
Landkarten: Ausleihe 131
Landtagszeiten: Anrechnung 23
Lautsprecher
– Durchsagen 79
– Hausrufanlage 79
– Störungsmeldungen 242
Leihfrist 167
Leinwände 90
Leitender Beamter beim Wehrbeauftragten 55
Leitstelle der Polizei 70, 86, 95, 212, 237, 242

Lesesäle/Leseplätze
– Bibliothek 168
– Parlamentsarchiv 171
– Pressedokumentation 181
Licht und Starkstrom: Störungsmeldungen 241
Lichtsignale 42
Liegenschaften des Bundes 66
Linksammlung
– Bibliothek 167
– Pressedokumentation 181
Literaturverzeichnisse 169
Literaturzusammenstellung 169
„Lobby-Liste“ 51, 173
Löschgeräte 240

M

Mandatserwerb 18
Mandatsreisen 23, 124
Mandatsverzicht 19
Materialausgabe 76
Mauer-Mahnmal 202
Mediathek 35
Medien- und Übersetzungsanlagen 128
Meldedienst des Plenarassistenzdiensts 39
Meldung von Gefahrenquellen 95
message url [http](http://www.bundestag.btg/PlenAus/Drucksachen)
– //www.bundestag.btg/PlenAus/Drucksachen 37
Mitarbeiteraustausch-Programme (MAT) 130
Mitglieder des Europäischen Parlaments 233
Mitgliederverzeichnisse (Bundestag, Fraktionen, Ausschüsse) 88, 233
Mitgliedschaft im Bundestag
– Bescheinigungen 24
– Erwerb 18, 22
– Unvereinbarkeiten 19
– Verhaltensregeln 20, 232
– Verlust 18
– Verzicht 19
Mithörgefahr 118

Möbeleinbautresore 76, 94
Möblierung der Büroräume 76
Morgenfeier 35
Motorrad- und Fahrradabstellanlagen 68
Müllentsorgung 80
Multimediaausrüstung 24, 100
mündliche Anfragen (Fragestunde) 46
Musikgemeinschaft Deutscher Bundestag 228
Musterarbeitsvertrag für
Abgeordnetenmitarbeiter 25
Mutterschutzfristen 32

N

Nachrichtung von Beiträgen (zur Rentenversicherung usw.) 22
Nachnahmesendungen 111
Nachrichtenportal 105, 193
Nachsendung von Post 111
Nachversicherung in der Rentenversicherung 22
Namensaufruf 41
namentliche Abstimmung 41
– Abstimmkarten 41
– Abstimmsignale 42
– Abwesenheit 42
– Folgen bei Nichtteilnahme 32, 42
NATO PV: Delegationssekretariat 126
NetzCard der Deutschen Bahn AG
(Freifahrtberechtigung) 23, 92
Neubauten des Bundestages 82
Neue Informations- und
Kommunikationstechniken 100
Neueinrichtung und Änderung von Anschlüssen
der Fernsprechanlagen 116
Neuerwerbungen (Bibliothek) 169
Newsletter Pressedokumentation 182, 185
Nichteintragung in die Anwesenheitsliste 32–33
Nichtteilnahme an namentlicher
Abstimmung 32, 42
Niederschriften über Plenarsitzungen 42

Notararzt 237
Notfälle 237
Notruf 237

O

oberste Bundesbehörden 251
– Post austausch 113
– Querverkehr 118
– Telefonnummern 114
offene Wahlen mit verdeckten Stimmzetteln 41
öffentliche Anhörungen: Zuhörer 196
„Öffentliche Liste über die Registrierung von
Verbänden“ (Publikation) 51, 173, 183
öffentliche Verkehrsmittel 215
Öffnungszeiten
– Bahn-Reiseservice 130
– Banken und Sparkassen 213
– Bibliothek 165
– Buchhandlung beim Bundestag 212
– Fernschreibstelle 120
– Fernsprechvermittlung 120
– Garderoben 73
– Gastronomie 208
– i-Punkt (Statistisches Bundesamt) 164
– Kindertagesstätte 211
– Parlamentsarchiv 171
– Parlamentsdokumentation 177
– parlamentshistorische Ausstellung 203
– Polizei, Sicherungsaufgaben: Leitstelle 70
– Postfiliale der Deutschen Post AG 111
– Pressedokumentation 178
– Reisebüro 131
– Schnelldruckstellen 49
Öffnungszeiten/Arbeitszeiten
– allgemeine Arbeitszeiten der
 Bundestagsverwaltung 86
– Zahlstelle 93
Online-Dienste 101, 103
optische Abstimmungssignale 42

Orden 132
Ordensangelegenheiten 132
Organisationseinheiten der
Bundstagsverwaltung 245, 251
organisatorische und technische Hilfen 88
Ortsgespräche 116
Ostlobby 34, 37
Ostseeparlamentarierkonferenz:
Delegationssekretariat 126
OSZE PV: Delegationssekretariat 126
Overheadprojektoren 90

P

Paketzustellung 110
Papierkörbe 80
Parkberechtigungskarten 71
PARLAKOM 100
– Amtsausstattung 24, 100
– Störungsmeldungen 100–101, 242
Parlamentariergruppen 127
– bilaterale 127
– deutsch-ausländische 127
– multilaterale 127
– Sekretariat 127
parlamentarische Anfragen/Fragestunde 46–47
parlamentarische Vereinigungen 127
Parlamentarische Versammlung der
NATO: Delegationssekretariat 126
Parlamentarische Versammlung der
OSZE: Delegationssekretariat 126
Parlamentarische Versammlung des Europarats: Delegationssekretariat 126
Parlamentarisches Patenschafts-Programm
(PPP) 129
Parlamentsarchiv 170
Parlamentsärztin 212, 237–238
Parlamentsassistentendienst 39
Parlamentsbuchhandlung 212
Parlamentsdokumentation 174

Parlamentsfernsehen 35, 190
parlamentshistorische Ausstellung im
Deutschen Dom 203
Parlamentsmaterialien 170
Parlamentsnachrichten 192
Parlamentspraxis 40
Parlamentssekretariat 30–31, 33–34, 37, 44–46
Parteienfinanzierung 234
Parteizentralen: Post austausch 113
Passbilder 23, 88
Personal höherer und gehobener
Dienst, Personalgrundsatzfragen 96
Personal mittlerer und einfacher
Dienst, Gleitzeitstelle 96
Personalgrundsatzfragen 96
Personalrat 97
persönliche Referenznummer 119
Petitionen 53
– Akteneinsicht 53
– Eingangsstelle 53
– Weitergabe 53
Petitionsausschuss 53
Platzkarten 130
Platzmeister (Plenarassistenzdienst) 39
Plenarassistenzdienst 36, 39, 41
Plenarbereich Reichstagsgebäude
– Eingänge 66
– Garderoben 73
– Öffnungszeiten 66
Plenardebatten 34
Plenarprotokolle (Stenografische Berichte) 42
– Archivierung und Ausleihe 170
– Auskunft (Parlamentsdokumentation) 177
– Auslieferung 42
– Erwerb 38
– Korrekturfrist 42
– Verteilung 37

Plenarsaal

- Besichtigung 194
- Besuchertribüne 39
- Bundesratsbank 39
- Diplomatentribüne 39
- Pressetribüne 39
- Saalmikrofon 40
- Sitzordnung 36
- Zutritt 39

Plenarsitzungen 34

- Abstimmungen 41
- Amtliches Protokoll 44
- Aufzeichnungen 35
- Beginn: Ankündigung 34, 79
- Beschlussprotokolle 42
- Besuchergruppen 72, 194
- Einzelbesucher 72
- Fragestunde 46
- Kalender der Sitzungswochen 30
- Niederschriften 42
- Plenarassistenzdienst 39
- Rednerliste (Auskunft) 35
- Saaldiener 39
- Saalmikrofon 40
- Stenografische Niederschrift 42
- Tagesordnung 34, 36
- Teilnahme 30–31, 33–34
- Telefondienst 39
- Terminplan der Sitzungswochen 30
- Übertragung in die Büroräume 78
- Verlauf (aktuelle Auskunft) 34
- Videoaufnahmen 35
- Wortmeldungen 40
- Zuhörer 194
- Zwischenfragen und Zwischenbemerkungen 40

Plenum

– Abstimmungen 41–42

– Anrufe 39

– Anschlussnummern 39

– Debatten 34

– Sitzverteilung 36

Polizei- und Sicherungsdienst 70–71, 86–87, 95,
197, 212, 237, 242, 250

– Leitstelle 70, 86, 95, 212, 237, 242

Polizeigewalt des Bundestagspräsidenten 70

Porträtaufnahmen 88

Post- und Telekommunikationsdienste/
Fernschreibstelle 119

Postämter 111

Postanschrift des Bundestages 110

Postanschrift: Änderungsmitteilung 27

Postanweisungen/Zustellung 111

Postausgang 113

– Deutsche Post AG 111

– Hauspost/Postaustausch 113

– Verschlusssachen 94, 113

Postaustausch 113

– Bundeskanzleramt 113

– Bundesministerien 113

– Bundespräsidialamt 113

– Bundesrat 113

– diplomatische Vertretungen 113

– Hauspost 113

– oberste Bundesbehörden 113

– Parteizentralen 113

– Vertretungen der Länder beim Bund 113

Posteingang 110–111

Postfächer 110

Postfiliale 111

Postnachsendung 111

Postverteilungsstelle 110–111, 113

Postzustellung 110

Praktikum bei Abgeordneten 129

Präsenznachweis 32

Präsenzpflicht 31
 Präsenztage
 – Abwesenheit 31
 – Anwesenheit 31
 – Anwesenheitsliste 31–32
 – Anwesenheitsnachweis 31, 33
 Präsident 19–21, 27, 31, 33–34, 40, 43, 46, 51, 70,
 80, 124, 132
 Presse- und Nachrichtenagenturen:
 Ticker-Dienst 105
 Presse, Rundfunk, Fernsehen 190
 Presseakkreditierung 190
 Pressearchiv 179
 Presseauschnitte 178
 Pressedokumentation 178
 – Auskunfts- und Rechercheservice 181
 – E-Mail-Profilendienst 180
 – Internet-Links 181
 – Lesesaal 181
 – Pressearchiv (konventionell, elektronisch) 179
 – Pressedossiers 180
 – Pressemappe 180
 – Schulungen/Führungen 181
 Presserechercheservice 181
 Pressetribüne: Telefonanschluss 39
 Privatanschrift 27
 Protokollangelegenheiten 132
 Protokolle und Akten 170
 Protokolle: Ausschussprotokolle 51
 Publikationen
 – Informations- und Dokumentationsdienste 182
 – Wissenschaftliche Dienste 142
 Publikationen (Auswahl)
 – „Abgeordnete des Deutschen Bundestages.
 Aufzeichnungen und Erinnerungen von
 Abgeordneten“ 142
 – „Amtliches Handbuch des Deutschen
 Bundestages“ 20, 27, 47, 173, 182, 232
 – „Das Parlament“ 192

- „Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages“ 173, 182
 - „Der Stenografische Dienst des Deutschen Bundestages“ 44
 - „Fundstellennachweise zu den Gesetzesmaterialien der Bundesgesetze“ 183
 - „Info-Brief“ 142
 - „Öffentliche Liste über die Registrierung von Verbänden“ 51, 173, 183
 - „Veröffentlichte Gesetzesmaterialien“ 183
- Publikationestelle (Wissenschaftliche Dienste) 136, 143

Q

- Querverkehr (Telefon und Telefax) 118
- Anschlussnummern des Bundestages 115
 - Landesvertretungen 254
 - oberste Bundesbehörden 118, 251
 - Telefonbedienung 116
 - Wehrbeauftragter 55

R

- Rauchverbot 83, 240
- Raum- und Fernmeldesicherheit (Abhörschutz) 118
- Raumverteilung 74
- Recht auf Entschädigung 22
- Recht auf Indemnität und Immunität 21
- Rechtsprechungsarchiv 170
- Rechtsstellung der Abgeordneten 18
- Redaktionsstab 162
- Rednerliste 40
- Plenarsitzungen 35
 - Telefonansage 35
 - Videotext-Mischbetrieb 35, 105
 - Wortmeldungen 40
- Referate IV
- Regierungsbank (Plenarassistenzdienst) 39
- Registrierung von Verbänden 51, 173

Registrierung von Verschlusssachen (VS) 94
 Reichstagsgebäude 80
 – Gastronomie 208
 Reichstagspräsidentenpalais 80
 Reinigungsdienst 80
 Reisebüro (Westtours-Reisen GmbH) im
 Bundestag 131
 Reiseführer
 – Ausleihe 131
 Reisekostenabrechnung/-erstattung 125
 Reisen 124
 – zu interparlamentarischen Gremien 126
 Reiseservice 194
 Reisesstelle des Referats WI 3 130
 Rentenversicherung 22
 Reservierung 79
 – Besprechungszimmer 79
 – Hotelzimmer 130
 – Sitzungsräume 88
 – Sitzungssäle 79
 Restabfälle 80
 Restaurants und Kantinen 208
 – JKH-Bedienrestaurant 210
 – JKH-Cafeteria 210
 – JKH-Kasino 210
 – PLH-Abgeordnetenrestaurant 209
 – PLH-Besucherrestaurant 210
 – PRT-Abgeordnetenrestaurant 208
 – PRT-Bistro 208
 – PRT-Cafeteria 208
 – PRT-Dachgartenrestaurant 209
 Rettungswagen 237
 Rettungswege 240
 Rollstuhlfahrer: Zugang zum Bundestag 69
 Rufanlage im Bundestag
 – Abstimmungssignale 42, 79
 – Durchsagen 79
 – Glockengeläut 35, 42, 79

- Huptöne 42, 79
- Klingelzeichen 34, 42, 79
- Rundfunk- und Fernsehgeräte
 - Büroausstattung 77
 - Speicherplätze 77
 - Störungsmeldungen 78, 242
- Rundfunkgebühren 78

S

- Saaldiner 39
- Saalmikrofon 40
- Sachbearbeiter: Einstellung als Mitarbeiter 25
- Sachschäden: Anzeigenaufnahme 95
- sanitäre Anlagen: Störungsmeldungen 241
- Sanitätsräume 238
- S-Bahn-Linien 216
- Schadensmeldungen
 - Anzeigenaufnahme von Sachschäden 95
- Schädlingsbekämpfung 241
- Schlafwagen
 - Karten 130
 - Kostenerstattung 22, 124–125
- Schlüsselverwaltung 74
- Schnelldruckstellen 48
- Schreiben an die Bundestagsverwaltung 87
- Schreibkräfte: Einstellung als Mitarbeiter 25
- Schriftführer 40
- schriftliche Fragen an die Bundesregierung 46
- Schulungen 101, 136, 169, 177, 181, 186
 - Bibliothek 169
 - Parlamentsdokumentation 177
 - Pressedokumentation 181
- Schulungszentrum (PARLAKOM) 100
- Schutz der freien Mandatsausübung 18, 21
- Sekretariate der Ausschüsse 49
- Sekretärinnen: Einstellung als Mitarbeiter 25
- Selbstwähldienst 116
- Servicebüro des Statistischen Bundesamts 163
- Service-Center Informationstechnik 242

Servicezentrum Gebäude- und Energietechnik 241
 Sicherheitsmaßnahmen 70, 95
 Sicherheitsüberprüfung 94
 Sicherheitszentrale 70, 237
 Simultandolmetscheranlage 128
 Sitzordnung im Plenarsaal 36
 Sitzungsdienste 36, 39, 41
 – Ausschüsse 49
 – internationale Gremien 126
 Sitzungskalender 30
 Sitzungssäle
 – Ausschüsse 48, 79
 – Reservierung 79
 Sitzungstage 31, 33
 – Ältestenrat 31
 Sitzungsvorstand 41
 Sitzungswochen 30
 Sitzverteilung im Plenum 36
 Software-Beratung (PARLAKOM) 100
 Sonderveranstaltungen 200
 Sparkassen und Banken 213–214
 Speicherplatzangaben für Fernsehprogramme 77
 Speiseplan 211
 Sport 141, 228
 Sportförderung 141
 Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag e. V. 228
 Sprachberatung 162
 Sprachendienst 128
 Staatsakte 132
 Staatsbegräbnisse 132
 Stabsstelle Arbeitssicherheit und Brandschutz 95
 Stadtpläne: Ausleihe 131
 Stand der Plenarsitzung: Telefonansage 35
 Statistisches Bundesamt (Servicebüro) 163
 Stenografische Berichte (Plenarprotokolle) 42
 – Archivierung und Ausleihe 170
 – Auskunft (Parlamentsdokumentation) 177
 – Erwerb 38

- Korrekturfrist 42
- Verteilung 37
- Stenografische Niederschrift
- Ausschusssitzungen 49
- Korrektur 42
- Plenarsitzungen 42
- Stenografischer Dienst: Geschäftsstelle 42
- Stimmauszählung („Hammelsprung“) 41–42
- Stimmkarten 41
- Stimmzettel 41
- Störungsmeldungen 78, 241
- Anrufbeantworter 242
- Aufzüge 241
- Beleuchtungsanlagen 241
- Betriebstechnik 241
- Büroausstattung 243
- DVD-Rekorder 242
- Elektrotechnik 241
- Fernseh- und Rundfunkgeräte 78, 242
- Fernseh-Hauskanal 78
- Fernsprechanlage 116, 241
- Hauskanal 242
- Hauskanal (Fernsehen) 78
- Heizungsanlagen 241
- Klimaanlage 241
- Kommunikationstechnik 100, 242
- Lautsprecher 242
- Licht und Starkstrom 241
- PARLAKOM 100, 242
- sanitäre Anlagen 241
- Stromversorgung 241
- Telefax 116, 242
- Übertragungsgeräte 79, 242
- Videorekorder 78, 242
- Wasserversorgung 241
- Straßenbahnlinien 215
- Streudienst 81
- Stromversorgung: Störungsmeldungen 241

T

Tagesordnung 36

- Ältestenrat 36
- Ausschusssitzungen 36, 48
- Plenarsitzungen 34, 36

Tagungsbüro 23, 27, 30, 33, 41, 71, 74, 79, 88

Tagungswochen: Zeitplan 30

Tarifaukünfte BVG 220

Taschenkalender 76

Taxistände 221

Technikfolgenanalysen 161

Teilnahme an den Plenar- und Ausschusssitzungen 30, 34

Telefax 118

- Anschlussnummern der Landesvertretungen 254
- Anschlussnummern der obersten Bundesbehörden 251
- Anschlussnummern des Bundestages 115
- Büroausstattung 118
- Datenschutz 118
- Einrichtung von Anschlüssen 118
- Störungsmeldungen 116, 242

Telefonansage

- Plenarsitzungsverlauf 35
- Rednerliste 35

Telefonanschluss 115–116

- Besuchertribüne 39
- Bundesratsbank 39
- Diplomatentribüne 39
- Pressentribüne 39

Telefonbedienung 116

- Querverkehr 116

Telefondienst bei Plenarsitzungen 39

Telefongespräche

- Gespräche im NdB 117
- Hausgespräche 116
- mit vertraulichem Inhalt 118
- Orts- und Ferngespräche 116

Telefonnummern

- Abgeordnetenmitarbeiter 233
- Bundesrat 233
- Bundestag 114, 233
- diplomatische Vertetungen 233
- Hausteleson 233
- oberste Bundesbehörden 114

Telefonvermittlung 116

Telegramme 75, 110, 119

Telegramme, Fernschreiben und Telebriefe 75

Telex/Fernschreiber 119

Terminplan

- Fraktionssitzungen 30
- Sitzungswochen 30
- Wochenplan 30

Ton- und Videoaufzeichnungen 172

Tram-Bahn-Linien 218

Transporte innerhalb des Bundestages 74

Tresor 94

Türschilder 74

TV-Geräte 77

TV-Kanalbelegung 77

TV-Programme des Bundestages 78

U

U-Bahn-Linien 218

Überbrückungsgeld für Hinterbliebene 23

Überfall 237

Übergangsgeld 22

Übersetzungsdienst 128

- interparlamentarische Gremien 128
- Simultandolmetscheranlage 128

Übertragung aus dem Plenum 78

Übertragungsgeräte 78

- Büroausstattung 78
- Störungsmeldungen 79, 242

Umbaumaßnahmen in Büroräumen 74

Umzüge 76

- innerhalb des Bundestages 74

unentschuldigtes Fehlen an Sitzungstagen 31
Unfall 237
Unfallanzeigen 95
Unterausschüsse: Sitzungsplan 48
Unterirdisches Erschließungssystem (UES) 91
Unterkünfte in Berlin 66
Unterschriftsbeglaubigungen 93
Unterstützung in außergewöhnlichen Notlagen 22
Unvereinbarkeiten mit dem Mandat 19
Urlaub 34

V

Veranstaltungen 200
Veranstaltungen des Bundestagspräsidiums 132
Veranstaltungsorganisation 200
Verbände 51, 173
Verbändeliste 51
Vereinigung ehemaliger Mitglieder des
Deutschen Bundestages und des Europäischen
Parlaments e. V. 227
Verhalten bei Bränden 237, 240
Verhaltensregeln für Abgeordnete 20, 22, 27, 232
Verkehrsdelikte (Immunitätsangelegenheiten) 21
Verkehrsunfall 237
Verkehrsverbindungen 215
Verleihung von Orden und Ehrenzeichen 132
Verlust der Mitgliedschaft im Bundestag 18
Verlustanzeigen
– Ausweise 24, 72
– Freifahrkarte 24
– Fundbüro 212
– Parkberechtigungskarte 72
– Schlüssel 74
Vermittlung von Dolmetschern 162
Vernichtung von Verschlussachen 74
„Veröffentlichte Gesetzesmaterialien“
(Publikation) 183
Versand von Telegrammen, Fernschreiben und
Telebriefen 75

Verschlussachen (VS) 52, 94, 113, 118
 – Beförderung 113
 – Möbeleinbautresore 94
 – Postausgang 113
 – Telefongespräche über Verschluss-
 sachen 94, 118
 – Vernichtung 74
 – Verwahrgelasse 94
 Versorgung nach Ausscheiden aus dem
 Bundestag 23
 Versorgungsabfindung 22
 Versorgungsanspruch/-ausgleich 23
 Verteilung
 – Ausschussprotokolle 51
 – Drucksachen 37
 – Stenografische Berichte 37
 Verteilung der Büroräume 74
 Vertretungen der Länder beim Bund
 – Post austausch 113
 Verwahrgelasse für Verschlussachen 94
 Verzeichnis
 – Abgeordnete 233
 – Ausschüsse 47, 88, 233
 – Gremien des Bundestages 233
 – Hausteleson 116
 – Mitglieder des Deutschen Bundestages 88, 233
 – Mitglieder des Europäischen Parlaments 233
 Verzeichnis der Neuerwerbungen
 (Bibliothek) 182
 Verzicht auf die Mitgliedschaft im Bundestag 19
 Videoarbeit 171
 Videoarchiv 172, 184, 186
 Videoaufzeichnungen 172
 Videorekorder, DVD-Rekorder:
 Störungsmeldungen 78, 242
 Videotext (Fernsehtext) 105
 – Belegung der Hauskanäle 106
 – Mischbetrieb 35
 Visa 130

Völkerrecht 138
vorbeugender Brandschutz 95
Vorlagen für das Plenum: Eingangsstelle 45
VS-Registrierung 94
VS-VERTRAULICH 113, 118

W

Wagenabruf 91
Wahl 41
Wahlgesetz 232
Wahlkreisbüro 24, 75, 100, 118
Wahlkreisfahrten 24, 124
Wahlkreismitarbeiter: Einstellung 25
Wahlprüfung 18
Wahlvorbereitungsurlaub 18
Wanderausstellung „Deutscher Bundestag – Unsere Abgeordneten“ 232
Warenan- und -ablieferungen 91
Wasserversorgung, Störungsmeldungen 241
Webarchiv 172
„Wege – Irrwege – Umwege“ (Ausstellung) 203
Wehrbeauftragter 54, 69
– Leitender Beamter 55
– Querverkehr 55
Weitere Gremien 51
Weitere Informationshilfen für Abgeordnete 231
Weitergabe von Verschlusssachen 94
Weitervermittlung von Telefongesprächen 116
Wertsendungen/Zustellung 111
Winterstreudienst 81
wissenschaftliche Analysen 137
wissenschaftliche Assistenten: Einstellung als Mitarbeiter 25
Wissenschaftliche Dienste 137
– Auftragsannahme 137, 144
– Auftragserteilung 137
– Fachbereiche 138
– Hotline W 137
– Übersetzungsaufträge 128

Wochenplan 30, 48
Wortmeldungen 40

Z

Zahlungsanweisungen-Zustellung 111
Zeitplan
– Ältestenrat 30
– Sitzungskalender 30
– Tagungswochen 30
„Zeitschrift für Parlamentsfragen“
(Publikation) 225
Zeitungsauslage (Pressedokumentation) 181
Zeitungssammlung (gebunden, Mikrofilm) 178
Zentrale Auftragsannahme für Fachinfor-
mationen (Hotline W) 135
zentrale Ausweisstelle 71
Zentrale Bedarfsdeckung und Logistik 77
Zentrale Beschaffungsstelle 243
zentrale Warenlieferung (UES) 91
Zeugenvernehmung 21
Zugang zu den Bundestagsgebäuden
– Ausweise 71
Zugverbindungen 130
Zuhörer
– öffentliche Anhörungen 196
– öffentliche Ausschusssitzungen 196
Zuschuss
– zu Krankheitskosten 22
– zum Krankenversicherungsbeitrag 22
Zuständigkeit der Fachbereiche (nach Themen) 144
Zustellung
– Eilbriefe 110
– Einschreibesendungen 111
– Pakete, Post 110
– Postanweisungen 111
– Telegramme 110
– Wertsendungen 111
– Zahlungsanweisungen 111

- Zutritt zum Bundestag 69, 194
- Abgeordnetenmitarbeiter (nach Dienstschluss) 69
 - Besuchergruppen 69, 72–73
 - Einzelbesucher 72
- Zutrittsrecht
- Ausschusssitzungen 49
 - Plenarsaal 39
- Zwischenfragen und Zwischenbemerkungen 40

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Referat Öffentlichkeitsarbeit

Koordination und Redaktion: Tibor Pirschel

Mitarbeit: Ruth Fischer

Gestaltungskonzept: büro uebele

Satz und technische Konzeption/Umsetzung E-Book:

Satz-Rechen-Zentrum Berlin, Hartmann+Heenemann

Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies,

Bearbeitung 2008 büro uebele

Fotos: S. 2 Deutscher Bundestag/Hermann-Josef Müller; S. 16, S. 28,

S. 140 DBT/Werner Schüring; S. 6 DBT/Reinhard Görner; S. 56 DBT/

Dirk-Rainer Vahle; S. 114, S. 128, S. 194 DBT/studio kohlmeier; S. 64

DBT/Fritz Reiss; S. 90 DBT/Stephan Erfurt; S. 104 DBT/Anke Jacob;

S. 212 DBT/junophoto/Julia Nowak-Katz; S. 228 DBT/Siegfried Bükler;

S. 236 DBT/Simone M. Neumann; S. 242 DBT/Marco Urban/Marc-Steffen Unger

Grafik Lageplan: büro uebele,

Bearbeitung Regelindis Westphal Grafik-Design und Marc Mendelson

Druck: ProWachter GmbH

Stand: April 2016

© Deutscher Bundestag, Berlin

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN: 978-3-930-341-80-1

Die jeweils aktualisierte Fassung des „Wegweisers“ steht Ihnen auch im Intranet des Deutschen Bundestages unter „Startseite – Mein Büro – Das Wichtigste – Wegweiser für Abgeordnete“ zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es auch eine E-Book-Version des „Wegweisers“.

Broschüren des „Wegweisers“, Ausgabe 2013, können weiterhin im Informationsbüro des Referats Öffentlichkeitsarbeit bezogen werden.

Anregungen und Korrekturhinweise nimmt das Referat Öffentlichkeitsarbeit gerne entgegen.



Deutscher Bundestag



Liegenschaften

- 1 Planarbereich Reichstagsgebäude
- 2 ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais; Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e.V.
- 3 Bunsenstr. 2
- 4 Deutscher Dom, Gendarmenmarkt 1 (Historische Ausstellung)
- 5 Dorotheenstr. 88
- 6 Dorotheenstr. 93
- 7 Wilhelmstr. 65
- 8 Jakob-Kaiser-Haus, Dorotheenstr. 100-101
- 9 Kindertagesstätte, Otto-von-Bismarck-Allee 2
- 10 Luisenstr. 17
- 11 Luisenstr. 35
- 12 Luisenstr. 32-34
- 13 Maria-Elisabeth-Linders-Haus, Adele-Schreiber-Krieger-Str. 1
- 14 Neustädtische Kirchstr. 15
- 15 Paul-Löbe-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 1
- 16 Schadowstr. 6
- 17 Schadowhaus, Schadowstr. 10-11
- 18 Schadowstr. 12-13
- 19 Schiffbauerdamm 17
- 20 Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55
- 21 Unter den Linden 50
- 22 Unter den Linden 62-68
- 23 Unter den Linden 71
- 24 Unter den Linden 74
- 25 Wilhelmstr. 60
- 26 UES Einfahrt/Ausfahrt, Adele-Schreiber-Krieger-Str.

Expressbus TXL

Metrobus

U-Bahn

S-Bahn

